

In eigener Sache

Von Rüpert

Inhalt

Der Baum des Wissens.....	2
Anwendungsmöglichkeiten der <i>Erweiterten Quantenphysik</i>	4
Reinigung der Emotionen mit der <i>Erweiterten Quantenphysik</i>	7
Wie negative Emotionen die Lebensfreude mindern und zu Krankheit und Tod führen.....	8
Neue Zielstellung dieses Buches und die Verbindung zwischen Husten und Bewusstseins- Erweiterung.....	16
Was steht hinter der sibirischen Kälte und dem starken Nordostwind?.....	19
„Licht und Liebe“ oder „Liebe und Freude“	19
Meine Inkarnation im Universum der Schöpfung Nr. 1.333	20
Was gibt es Neues? (09.02.2012)	22
Das Ablegen der alten Kleider	28
Das Neue <i>Ray-Wasser</i> erreichte die zweite Stufe der Vollkommenheit	29
Die Esoterik wird zusammenstürzen und ebenso ihr falsches Licht.....	30
Die Befreiung von den Engeln bringt eine neue Fülle des Lebens.....	34
Engel sind nicht die Beschützer der Menschen, sondern die Beschützer Gottes	36
Die Engel, die verseuchte Liebe und die Auslöschung der Wesen über die Esoterik	38
Das letzte Geheimnis über die Engel und der Beginn der Freiheit von den <i>Urschöpfern</i>	41
Was ist die sogenannte „geistige Welt“?.....	42
Der Aufstieg (Ascension) – ein erstrebenswertes Ziel?	43
Die <i>Violette Flamme</i> – ein schlimmerer Betrug als der frühere Ablasshandel für begangene Sünden.....	45
Das Christus-Bewusstsein – ein weiterer Irrtum	47
Ray-Wasser – das Wasser des Lebens aus der <i>Quelle der Schöpfung</i>	49
Rupera – die erste Frau der Neuen Schöpfung	53
Ray-Experten sind Experten des Lebens.....	56
Das Karma für die Violette Flamme und für den Aufbau des Lichtnetzes.....	57
Eintritt in die Neue Schöpfung: Testen Sie kostenlos das Ray-Wasser	60
Das Ray-Wasser – ein Wasser anderer Art.....	62

Der Baum des Wissens

Für meine Bücher habe ich mir das *Wachstum des Baumes* zum Vorbild genommen. Als erstes entwickelt er einen starken Stamm; dann bildet er Seitentriebe, die zu immer stärkeren Ästen heranwachsen. Der Seitentrieb beginnt mit einer Knospe, die sich über den ganzen Winter scheinbar nicht verändert, um dann – wenn Wärme und Regen kommen – sich beobachtbar schnell zu entfalten. Die eigentliche Entwicklung erfolgte jedoch in der scheinbaren Ruhezeit.

Es dauerte lange, bis ich die Wachstums-Gesetze des Baumes klar erkannte und in meine schriftstellerische Arbeit umsetzen konnte. Anfangs dachte ich, ich müsste mich auf wenige Bücher konzentrieren und sie möglichst schnell fertigstellen, damit ich mich dann mit voller Konzentration den nächsten Büchern zuwenden kann.

Dabei hatte ich nicht bedacht, dass kein Buch für sich allein steht. Ein Impuls oder eine Erkenntnis für ein Buch wirkt sich auf alle anderen aus. Mit der herkömmlichen Vorstellung über das Schreiben von Büchern würde ich übergeordnete Entwicklungsprozesse ungenutzt lassen. Ein nach herkömmlicher Vorstellung geschriebenes Buch wäre Produkt des Verstandes und nicht das Protokoll der Ereignisse, die derzeit die Welt verändern.

Das Verstehen des Wachstums in der Natur hat mir den Mut gegeben, mit weiteren Büchern zu beginnen, ohne zu wissen, wann ich daran weiterschreiben und sie als gedrucktes Buch herausgeben werde. Bis zum Erscheinen des Buches kann ich auf diese Weise viele wichtige Inspirationen einarbeiten, die ich sonst nicht wahrgenommen oder wieder vergessen hätte.

Dem Leser der Bücher empfehle ich, es so zu machen, wie ich mit der Dipladenia-Pflanze in meinem Zimmer. Täglich achte ich auf neue Entwicklungen und versuche, diese über Analogien auf mein Leben zu übertragen. Auf diese Weise konnte ich neues Wissen über das Grundprinzip des Wachstums erlangen. Damit Sie neues Wachstum in meinen Büchern leicht erkennen können, gebe ich in der Buchliste immer das Datum der letzten Ergänzung an.

Auf dieser neuen Grundlage ist das Produkt meiner Autorentätigkeit nicht das einzelne Buch, sondern die Schaffung und Weiterentwicklung eines *Baumes des Wissens*.

Der Stamm wird aus 360 Bänden mit „*Wissen aus dem Universum*“ bestehen. Er wird zu einem Riesenmammutbaum von 100 Metern Höhe und 360 Jahresringen werden. Dafür werde ich aber keine 360 Jahre benötigen.

Der erste Band „*Wissen aus den Schöpfungsebenen*“ wird sich überwiegend mit negativen Dingen auseinandersetzen. Das manipulierte Weltbild der *Urschöpfer* muss beleuchtet und durchleuchtet werden, damit jeder die Lüge dahinter erkennen und im eigenen Denken auslöschen kann. Die weiteren Bände werden sich mit der „*Renaissance des Universums*“ und der Verbreitung von nicht manipuliertem Wissen beschäftigen.

Die *Urschöpfer* sind keine wahren Schöpfer; sie nannten sich nur so, um die Menschen zu beeindrucken und für *Götter* gehalten zu werden. Sie haben aber dennoch unser Universum entscheidend beeinflusst. Sie brachten Leid, Armut, Krankheit und Tod in das Universum. Sie sind bzw. waren die Krebszellen des Universums.

Die *Katharer* hatten die Vorstellung, dass die Erde zwei verschiedene Schöpfer habe. Der eine sei „Gott“ und der andere der „Teufel“. Diese Begriffe stammen aus dem *Weltbild der Urschöpfer*. Hätten die Katharer statt „Gott“ den wahren Schöpfer *Āřō* genannt und statt des Teufels die geheime *Hierarchie der Urschöpfer* gemeint, dann hätte der Glaube der Katharer der Wirklichkeit entsprochen. Die Werke der *Urschöpfer* sind die Miss-Schöpfung die auf die ursprüngliche Schöpfung von *Āřō* oder seinem persönlichen Namen *Řūpěřt* aufgepfropft wurde. Trotz dieses Irrtums waren die Ideen der Katharer der wirklichen Geschichte unseres Universums gefährlich nahe. Die Katharer wurden deshalb auf brutale Weise ausgerottet.

Unser gegenwärtiges Wissen beträgt nur ein Billionstel des gesamten Wissens über das Universum. Wie der menschliche Körper hat auch das Universum einen materiellen Körper, der aus Milliarden von Galaxien, Sonnen und Planeten besteht. Dabei müssen Sie berücksichtigen, dass unser Universum etwa 2.300 Mal so groß ist, als die Wissenschaft aufgrund einer falschen Theorie vermutet.

Wie beim Menschen steht hinter der Materie des Körpers ein bewusster Geist, der die Lebensvorgänge lenkt. Der Geist oder das *Wesen* des Universums ist *Tiāmat*. Sie ist ein weibliches Wesen, mit dem man Gedanken austauschen kann, wie mit einem Menschen. Diese Fähigkeit der Kommunikation muss allerdings erst erlernt werden. *Tiāmat* ist die Hauptquelle des Wissens aus dem Universum.

Die bewusste Kommunikation mit jeglichem Bewusstsein im Universum oder sogar in den Schöpfungsebenen ist das große Ziel des Projektes „*Eat, Pray, Love: Neue Wege der Verständigung*“ unter der gleichen Internet-Adresse.

Den Anfang werden die jeweils 360 Frauen des *Leonardo da Vinci-Teams* machen. Diese Teams verwirklichen die Projekte „*Blühendes Europa*“ und „*Renaissance von Schwarz-Afrika*“. Wenn die komplette Zahl eines Teams von 360 erreicht wird, kann sich die Fähigkeit dieser neuen Art von Kommunikation schnell auf der ganzen Welt verbreiten. (Siehe hierzu die beiden Bücher zu diesen Projekten.)

Die übergeordnete Idee ist die Entwicklung eines Mosaiks von vielen Wissens-elementen, die nach und nach zu einem großen Bild von universalem Wissen zusammengefügt werden können. Dieses kann das verfälschte *Weltbild der Urschöpfer* ersetzen. Alle Bücher hängen zusammen. Deshalb bringe ich oft Querverweise zu anderen Kapiteln, die weiterführendes Wissen enthalten.

Meine Bücher können nicht wie ein Roman gelesen werden oder wie Schriften, die Ihre Meinungen bestätigen. Fast alles, was ich schreibe, steht im Gegensatz zum Weltbild der *Urschöpfer*, das das Bewusstsein der Menschen geprägt hat. Der Kontakt mit den Gedanken meiner Bücher macht Sie schläfrig. Sie können sich kaum noch konzentrieren. Das liegt daran, dass die Wahrheit in den Neuronen und Synapsen-Verbindungen unseres Hirns gewaltige Prozesse von Umstrukturierungen auslöst. Quälen Sie sich nicht ab, wenn Sie dieses Phänomen erleben, sondern unterbrechen Sie die Lektüre und fahren Sie fort, wenn eine Phase der Neustrukturierung Ihrer neuronal verankerten Denkmuster abgeschlossen ist.

Sie können meine Bücher einfach lesen, soweit einzelne Kapitel Sie persönlich interessieren. Sie können damit aber auch Ihre Intelligenz steigern. Ich meine nicht die Intelligenz, die mit dem IQ gemessen wird, sondern die *Intelligenz des Lebens*, für die der *Ray-Q* der Messwert ist. Den üblichen Intelligenz-Test nenne ich manchmal „*Idioten-Test*“, weil er auf das von den *Urschöpfern* manipulierte Bewusstsein abgestimmt ist. Eine Inkarnation der *Urschöpfer* oder eines der *Hierarchen* könnte nach diesem Test vielleicht als genial gelten, während die Person in Bezug auf das eigentliche Leben (*Ray*) dumm ist.

Meine Bücher erhöhen die *Ray-Intelligenz*, wenn sie nicht nur gelesen, sondern erarbeitet werden. Es soll aber keine Arbeit sein, wie bei einem Studium, sondern es genügt, einen Artikel einen Tag danach ein zweites Mal zu lesen, und das öfter zu wiederholen, bis das von den *Urschöpfern* beeinflusste Bewusstsein beim Lesen nicht mehr rebelliert. Dann haben Sie in sich die neuronalen Strukturen der *Urlüge* aufgelöst und durch eigene ersetzt. Sie sollen sich aber nicht den Text meiner Bücher einprägen, sondern Ihre eigenen Überlegungen dazu. Es geht nicht

um eine *Lehre*, sondern um die Befreiung des Bewusstseins von Fremdbeeinflussung und dem Erschaffen selbstbestimmter Gedanken.

Anwendungsmöglichkeiten der *Erweiterten Quantenphysik*

Für die Anwendung dieser bisher unbekanntes Wissenschaft habe ich bereits ein Unternehmen. Demnächst werde ich es in „*Ray Gesellschaft für Erweiterte Quantenphysik*“ umfirmieren. *Ray* ist hier kein englisches Wort, sondern ein *Āṛīdi*-Begriff. *Āṛīdi* ist die Sprache des Geistes und der Schöpfung. Das „A“ wird wie das „A“ in Wasser ausgesprochen. „*Ray*“ bedeutet LEBEN.

Die „*Ray Gesellschaft für Erweiterte Quantenphysik*“ wird für Großprojekte und für große Forschungs-Aufgaben tätig werden. Für Privatkunden und für gewerbliche Objekte habe ich die *Ray Rupert Höcker*, die ich in einem der nächsten Kapitel vorstellen werde.

Da ich nicht vorhabe, mich mit Wissenschaftlern über die Existenz der *Erweiterten Quantenphysik* herumzustreiten, werde ich durch geschäftliche Tätigkeit demonstrieren, dass diese neue Wissenschaft praxisnah ist und Dinge bewirken kann, die unsere bisherigen Vorstellungen übertreffen.

Im Folgenden bringe ich Beispiele für die Anwendung der *Erweiterten Quantenphysik*. Ich erwähne kleine Test-Projekte, die ich erfolgreich durchgeführt habe. Öffentliche Aufmerksamkeit vermied ich absichtlich, weil sich diese Ideen zu Sensationen entwickeln könnten, die mich von meiner eigentlichen Arbeit abhalten würden – dem Schreiben von Büchern und der Detektiv-Arbeit zu den *Urschöpfern*. Deshalb habe ich mir diese Gedanken für spätere Zeiten vorgemerkt

Die zweite Kategorie von Anwendungen listet eine kleine Auswahl von Möglichkeiten auf, die sofort und ohne weitere Entwicklungsarbeit umgesetzt werden könnten.

Darüber hinaus existieren zahlreiche Möglichkeiten, für deren optimale Umsetzung erst *technische* Fragen geklärt werden müssten. Die Umweltverträglichkeit durch vollständige Verbrennung und somit eine bessere Energieausbeute von Erdöl und Benzin könnte durch *Ray-Felder* deutlich gesteigert werden.

Die *Ray-Technologie* habe ich speziell für das *Ray-Wasser* entwickelt. Sie bewirkt die Bildung komplexer Molekülstrukturen (Cluster oder Flüssigkristalle), die zahlreiche Qualitäten des Wassers verbessern. Diese Wirkungen können mit der Hilfe von *Ray-Feldern* auf Flüssigkeiten aller Art übertragen werden.

Ein *Ray-Feld* würde die Energie-Gewinnung aus der Verbrennung organischer Substanzen auf zweifache Weise optimieren. Dissonante Schwingungen und Wechselwirkungs-Blockaden auf den Spins der Partikel auf den Ebenen der *Erweiterten Quantenphysik* brächten eine größere Energie-Ausbeute. Derartige Blockaden auf den Sauerstoff-Atomen der verwendeten Substanzen sowie der Luft, die für die Verbrennung benötigt wird, verhindern eine vollständige Verbrennung und hinterlassen eine Vielzahl von schädlichen Gasen, die außer H₂O und CO₂ emittiert werden.

Die großen Gewinner der *Ray-Technologie* könnten große Verbrennungs-Kraftwerke sein. Sie erzielen mehr Energie und würden den Ausstoß schädlicher Gase reduzieren.

Ray-Felder würden die Herstellung von Stahl höchster Qualität ermöglichen, ohne dass dafür zusätzliche Installationen oder Prozesse erforderlich wären. Bei der Herstellung ist Stahl zunächst eine Flüssigkeit. Die Erzeugung neuer Material-Eigenschaften durch eine Produktion in einem *Ray-Feld* könnte ein unermessliches Anwendungsgebiet werden. Hierzu habe ich jedoch noch keine Forschung betrieben.

In 14 Jahren bereits erprobte Anwendungen: (Einzelne davon werde ich später ausführlicher erläutern.)

1. Auflösung von negativen *Emotional-Energien* sowie *Reinigung der Bausubstanz* von Gebäuden bis in die subatomare Ebene und darunter. Dadurch entsteht für den Organismus ein gesünderes Umfeld. Diese energetischen Verbesserungen würden die Arbeitsleistung steigern, mehr Lebensfreude aufkommen lassen und klares Denken und Kreativität fördern. Meine persönliche Priorität ist die Reinigung von *Opernhäusern* und *Konzertsälen* zur Vorbereitung der *Neuen Musik*. (Demnächst im Kapitel: „*Wird München die erste Stadt der Neuen Musik?*“ Im „Carina-Begleitbuch“.)

Allgemeiner Anwendungsbereich: Alle Räume, in denen sich Menschen aufhalten bzw. arbeiten, auch Hallen für industrielle Produktion.

2. Reinigung wie oben für **Kliniken** und **Operationssäle**, jedoch mit Schwerpunkt auf die spezifischen negativen Energien, die aus der massiven Belastung durch „*Krankheits-Energien*“ entstehen. Ein Projekt für den Teilbereich einer Klinik brachte verblüffende Resultate. Ein auf diese Weise bereinigtes Umfeld beschleunigt die Heilungsprozesse und schafft emotionale Bedingungen, die die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren. Auch die Arbeitsbedingungen für das Personal verbessern sich. Die Station 4 dieser Klinik erhielt den Beinamen „*die heitere Station 4*“. Die Patienten nahmen die Veränderungen an den Krankenschwestern deutlich wahr. Das Potential zur Senkung der Krankheitskosten wäre sehr groß.
3. Herstellung eines „*Regenerations-Feldes*“ in **Reha-Kliniken**. Die Reinigung einer Klinik mit mehreren Gebäuden brachte während der Arbeit schon sichtbare Verbesserungen im Gefühlszustand der Patienten. Eine ältere Dame z.B., die vorher in der Kantine teilnahmslos und stumm ihr Essen einnahm, wurde gesprächig, ließ sich am dritten Tag zum Friseur fahren und erzählte begeistert von Reisen, die sie noch vorhat. Diese Klinik setzt auch das *Ray-Wasser* zur Therapie ein, nachdem die Tests durch ein Institut zur Erforschung alternativer Behandlungsmethoden mit der Dunkelfeld-Fotografie und Doppelblind-Versuchen gute Ergebnisse brachten.
4. **Steigerung des Pflanzenwachstums und der Ernte-Erträge**. Im Hinblick auf mein Afrika-Projekt ist die Steigerung der Produktivität des Bodens ohne Einsatz von teuren und manchmal sogar umweltschädlichen Düngemitteln schon lange ein wichtiges Thema meiner Forschung. Die *Erweiterte Quantenphysik* kann hier mehr bewirken als alle anderen Methoden. Die Wirksamkeit verblüfft und ist schnell zu erkennen. Die Möglichkeit des großflächigen Einsatzes ohne hohe Kosten ist eine ideale Lösung für das Afrika-Projekt.
5. **Schaffen der nötigen Voraussetzungen für optimales Wachstum von Pflanzen:** Da dieses Wissensgebiet noch nicht bekannt ist, müsste ich zum Verständnis erst ein Buch schreiben. Ich mache es einfacher, indem ich ein praktisches Anwendungs-Beispiel gebe: Zur Vorbereitung des Afrika-Projektes begann ich ein neues Pilot-Projekt, das die *Herstellung optimaler Wachstumsbedingungen für Pflanzen* zum Ziel hat. Zum Anfang

eines Projektes mache ich mit dem Wissen aus dem Universum immer eine Analyse der Ausgangssituation, um alle Maßnahmen zielgenau einsetzen zu können.

Diagnose: *Der Boden ist ausreichend mit den erforderlichen Mineralien versorgt. Ungenügend ist die Durchlüftung des Bodens. Dies kann durch die Versorgung vieler wichtiger Mikroorganismen mit Nährstoffen erreicht werden. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, sollen alle Mikroorganismen auf eine hohe Vitalität gebracht werden. Zur Verstärkung der Wirkung sollten alle dissonanten Schwingungen im Boden aufgelöst werden. Vor allem müssen die Wurzeln der Pflanzen gereinigt werden. Sie sind geschädigt und können die Nährstoffe des Bodens nur unzureichend aufnehmen. Wenn die Voraussetzungen für ein ungehindertes Wachstum geschaffen sind, kann LEBEN in die Pflanzen gelenkt werden.*

Diese Art von Diagnose bringt die Ausgangssituation, die erforderlichen Maßnahmen und ihre zeitliche Abfolge auf den Punkt. Ich muss nicht erst Hunderte von Daten auswerten und Lösungen erarbeiten, sondern kann sofort mit den Maßnahmen beginnen. Hierfür erschaffe ich Felder, die die Arbeit über eingegebene Programme ohne mein weiteres Zutun verrichten. Ich benötige dazu keine Materie, die Geld kostet oder eine Belastung der Umwelt bringen könnten. Natürlich geschieht nichts von alleine. Es sind die Energien des Universums, die das bewirken. Ich programmiere lediglich die „Software“, die diese Energien lenkt. Das ist *Erweiterte Quantenphysik* in Anwendung und erklärt die unvorstellbare Effizienz dieser Arbeitsweise.

Obwohl nicht ich oder die künftigen Teams die eigentliche Arbeit durchführen, darf ich kein Projekt unbeaufsichtigt lassen. Während der Arbeiten können Blockaden gefunden werden, die anfangs noch nicht erkennbar waren, oder die Arbeit an anderen Projekten zeigt neue Wege zur Optimierung auf, die sofort in aktuelle Projekte einprogrammiert werden können.

Zusammengefasst ist das das große Geheimnis der Nutzung der *Erweiterten Quantenphysik*: Die Arbeit wird von *Energien des Universums* ausgeführt. Ich muss nur die richtigen Anweisungen geben und den Verlauf überwachen.

Mit einigen hundert Analysen dieser Art und der nachfolgenden Arbeit zur Herstellung optimaler Wachstums-Bedingungen entsteht ein Wissensschatz, der auf der Welt einzigartig ist. Jedes weitere Projekt profitiert davon.

Auf dieser Grundlage ließen sich die Wachstumsbedingungen für Pflanzen weltweit so verbessern, dass es in absehbarer Zeit keinen Hunger mehr gäbe. Die vermehrte Vegetation würde ohne menschliches Zutun das Klima des ganzen Planeten wieder normalisieren und die – trotzdem verbrecherische – Abholzung des Regenwaldes mehr als wettmachen.

Das alles ließe sich weltweit mit einem Jahres-Etat von einer Milliarde Euro erreichen. Kein Staat und niemand müsste etwas tun. Diese Arbeit würde allein von den Energien des Universums erledigt. Sechzehn *Leonardo da Vinci-Zentren* von je 360 Super-Experten

der *Erweiterten Quantenphysik* könnten die Programme konzipieren, fortlaufend überwachen und verbessern.

Ein solches durchaus realisierbares Mega-Projekt würde die Maßnahmen von Staaten und Menschen keineswegs überflüssig machen. Diese hätten jedoch eine wesentlich höhere Wirksamkeit als ohne vorausgehende Grundlagen-Arbeit mit der *Erweiterten Quantenphysik*.

Wenn man bedenkt, wie viele tausend Milliarden weltweit ausgegeben werden, um die Fehler einiger Banken auszubügeln - nur um noch größeren Schaden an den Finanzsystemen abzuwenden - dann blutet das Herz angesichts solcher Chancen für produktivere Lösungen der Weltprobleme.

6. Weitere Anwendungsbeispiele werden folgen. Vorerster fordern jedoch meine Bücher und die Enttarnung der *Urschöpfer* und ihrer Systeme meine ganze Arbeitszeit.

Reinigung der Emotionen mit der *Erweiterten Quantenphysik*

Unsere Emotionen steuern alle Funktionen unseres Körpers. Bei positiven Emotionen produzieren unsere Drüsen Hormone, die unser Wohlbefinden steigern und den Körper optimal funktionieren lassen. Negative Emotionen drosseln die Produktion lebensförderlicher Hormone. Unser emotionaler Zustand entscheidet deshalb, ob wir mit Freude leben, oder ob wir beschleunigt auf den Tod zusteuern.

Unsere *Grundemotion* ist das Resultat aller bisherigen Erfahrungen in unserem Leben. Emotionen haben die Eigenschaft, dass sie eine Substanz hinterlassen. Diese ist nicht materieller Art, sondern eine Substanz der 2. Ebene der *Erweiterten Quantenphysik*. Weil diese Ebene bisher nicht zugänglich war, konnten negative Emotionen nicht gereinigt werden, und die schädlichen Substanzen akkumulierten im Lauf des Lebens. Sie machen die Menschen von Jahr zu Jahr weniger gesund und rauben ihm immer mehr Lebensfreude.

Diese schädlichen Substanzen auf der 2. Ebene der *Erweiterten Quantenphysik* sind der Hauptgrund für den Abbau unserer Lebenskräfte mit zunehmendem Alter und schließlich für Krankheit und Tod.

Diese Erscheinungen sind in der Schöpfung nicht vorgesehen. Sie sind das Ergebnis der Manipulationen der *Urschöpfer*. (Siehe Buch „*Erneuerung der Erde*“, Kapitel „*Das größte Detektiv-Unternehmen im Universum*“, Seite 3) Ohne diese Manipulationen würde der Körper ab einem Lebensalter von 40 Jahren nicht mehr weiter altern und seine volle Vitalität behalten, bis sich ein Mensch entschließt, für ein Leben in anderen Umständen über sein Wesen in der *Zehnten Ebene des Universums* einen neuen Körper aufzubauen und in diesem überzuwechseln, ähnlich, wie wir es beim Kauf eines neuen Autos machen.

Weil Krankheit und Tod widernatürlich sind und weil ich inzwischen erforschen konnte, wie diese Erscheinungen verursacht wurden, lässt sich dieser Prozess umkehren. Die Reinigung der Emotionen und die Auflösung der Substanzen, die sich durch negative Emotionen gebildet haben, sind der erste Schritt zur Umkehr der Spirale von Krankheit und Tod.

Der frühere Service „Reinigung der Emotionen“ ist eine sehr umfassende Arbeit, die sich auch auf den Preis auswirkt. Mit einem Konzept der Neuen Quantenphysik haben wir jedoch einen völlig neuen Weg gefunden, die emotionale Lage im Leben stufenweise zu verbessern. Es geht um den messbaren „Zustand der Emotionen“.

In der Neuen Quantenphysik ist in diesem Begriff alles enthalten, was die Emotionen beeinträchtigt. Man kann jetzt sozusagen eine Portion Störungen abarbeiten und sich emotional wesentlich besser fühlen. Diese Verbesserung bringt automatisch, aber ganz besonders mit einem neuen quantenphysischen Feld weitere Verbesserungen hervor. Will jemand diesen langsameren Prozess nicht abwarten, kann er jederzeit eine weitere Stufe der Reinigung seiner Emotionen als Service nehmen.

Wir sind noch mit der Entwicklung und Optimierung dieses Produktes beschäftigt. Wenn wir diesen neuen Service in unser Programm aufnehmen, finden Sie Hinweise im Buch „Services der Neuen Quantenphysik“.

Wie negative Emotionen die Lebensfreude mindern und zu Krankheit und Tod führen

Der folgende Artikel war ursprünglich nur für *Ray-Experten* bestimmt. Er zeigt aber in anschaulicher Weise, wie negative Emotionen unser Leben zerstören und uns immer kränker machen, bis wir die Last des ruinierten Lebens nicht mehr tragen wollen oder können und aus dem Leben scheiden.

Jegliches Leben äußert sich in zwei verschiedenen Formen: in Vitalität und in Emotionen.

Wir können beide Werte mit der Ray-Skala messen. In *Āṛīdi*, der Sprache der Schöpfung bedeutet *Ray* Leben. Deshalb ist die *Ray-Skala* die Skala des Lebens.

Vitalität und Emotion ergeben meistens ähnliche Werte. Es kann aber auch Gründe für Abweichungen geben.

Vitalität ist der Begriff für die körperliche bzw. organische Vitalität. Wir können die Vitalität (Lebenskraft) eines Menschen messen oder auch die einzelner Organe, Drüsen oder Zellen und damit eine differenzierte Diagnose ihres Lebenszustandes machen.

Auch die Psyche und der Geist haben Vitalität. Sie ist ebenfalls mit der Ray-Skala messbar. Diese Werte können jedoch erheblich von der körperlichen Vitalität abweichen.

Die *Emotion* ist die psychisch-geistige Auswirkung der körperlichen Vitalität, aber auch deren Ursache. Die gegenseitige Abhängigkeit dieser beiden Werte ist leicht nachzuvollziehen. Während ein Mensch schwer krank ist, kann er sich nicht heiter fühlen. Dagegen sind Menschen mit einem heiteren Gemüt weniger häufig krank als Menschen, die sich ständig über etwas ärgern. Eine hohe Emotion stärkt das Immunsystem und ist die beste Vorbeugung gegen Krankheiten.

Es gibt eine *Grund-Emotion*. Diese ist der durchschnittliche Wert all unserer guten und schlechten Emotionen. Das fortwährende Erschaffen oder Erdulden negativer Emotionen ergibt irgendwann einen Rucksack voller Ziegelsteine, mit dem wir nicht mehr leichtfüßig durch das Leben wandern oder laufen können, selbst wenn wir möchten.

Wir unterscheiden die *aktuelle Emotion* von der *Grundemotion*. Ein Mensch mit heiterer Natur wird vorübergehend traurig sein, wenn er einen Freund oder Partner verliert. Tritt in unserem

Leben ein Schicksalsschlag ein, müssen wir ihn nicht in einem emotionslosen Gleichmut hinnehmen, wie ein „Buddha“, der so weit von der Welt entfernt ist, dass er sein Bewusstsein in ein Nirvana ausgelagert hat.

Die Unterdrückung von natürlichen Emotionen schafft Krankheiten, egal wie edel oder spirituell entwickelt wir Emotionslosigkeit bzw. eine eingefrorene hohe Emotion einstuft. Emotionen der unteren Stufe der *Ray-Skala* sind nicht schädlich, sofern sie eine angemessene Reaktion auf eine äußere Situation darstellen und wenn wir sie bewusst erleben. Damit entladen wir die Spannung, die in diesen Emotionen steckt. Fressen wir diese Emotionen in uns hinein oder spielen wir den gleichmütigen Erhabenen, dann verankern wir deren Gifte in unserem emotionalen Körper.

Die *innere Emotion* ist eine wichtige Entdeckung. Nur wenige Menschen zeigen ihre eigentlichen Emotionen. Viele Emotionen unterdrücken wir, weil uns in der Kindheit direkt oder indirekt beigebracht wurde, negative Emotionen nicht zu zeigen. Auch wir selbst bemühen uns oft, unsere wahren Emotionen nicht zu zeigen. Aus diesen Gründen gibt es viele unterdrückte und verdeckte Emotionen. Wir selbst haben diese starke Blockaden aufgebaut, damit niemand sieht, wie es innen aussieht. Für die Befreiung derart geschützter Emotionen war viel Grundlagenarbeit erforderlich. Jetzt ist aber voller Zugang möglich.

Ray-Experten haben bei ihrer Arbeit fast ausschließlich mit negativen Emotionen zu tun - in Menschen, in Wohnungen oder wo immer Materie mit Menschen in Wechselwirkung stand. Unser Ziel ist nicht die Diagnose oder Begutachtung negativer Emotionen, sondern ihre Beseitigung und die Wiederherstellung eines möglichst hohen emotionalen Niveaus in Menschen, Tieren, Pflanzen, Wohnungen, Betrieben, Gebäuden oder jeglicher Materie. Über das Prinzip der vielseitigen Wechselwirkungen der *Erweiterten Quantenphysik* bewirkt die Reinigung der Emotionen ein Ansteigen des gesamten emotionalen Niveaus und gleichzeitig der Vitalität. Wir können mit unserer Arbeit beitragen, dass Menschen gesünder werden und mehr Lebensfreude empfinden.

Auf der *Ray-Skala* beginnt das Leben bei 0 (Null) und reicht in sich steigender Intensität bis 400, sowohl als körperlicher Aspekt höchster Vitalität als auch als emotionale Auswirkung in Form heiterer Gelassenheit.

Das tatsächliche Leben spielt sich zwischen diesem höchsten Wert bis weit darunter ab. Entscheidend ist, ob eine Emotion eine angemessene Reaktion auf äußere Impulse ist, und dass wir die Emotion bewusst erleben und bald wieder loslassen. Wir haben auch die Möglichkeit, an negativen Emotionen festzuhalten und sie ständig in unserem Bewusstsein zu wälzen. Trauer kann man monatelang zelebrieren. Wir können auch mit aller Kraft an einem Ärger festhalten. Es kann viel Energie erfordern, ihn loszulassen und an etwas anderes zu denken.

Angemessenheit und Beweglichkeit auf der Skala der Emotionen sind die Zeichen geistiger und emotionaler Gesundheit. Je mehr wir unser Leben selbst in den Griff bekommen, desto seltener erleben wir emotionale Tiefpunkte. So können wir mit beiden Beinen emotional stabil auf der Erde stehen, und wir müssen nicht - weit weg von unseren Mitmenschen - in ätherischen Sphären von Emotionslosigkeit schweben.

Was ist der entscheidende Punkt? Wir sollen immer mehr die Ursache unseres eigenen Lebens und unserer Emotionen werden. Dafür werden wir eine hohe Vitalität und eine bessere Lebensqualität ernten. Unser Ziel als *Ray-Experte* ist es, unseren Kunden dieses zu ermöglichen.

Bei Null auf der *Ray-Skala* beginnt das Sterben. Je schneller jemand auf den Wert von -100 zusteuert, desto früher wird er aus dem Leben scheiden. Der körperliche Tod tritt bei -100 ein. Eine Emotion von -70, die in Wohnungen nicht selten ist - beschleunigt unser Ende. Wir fallen nicht sofort tot um, sondern werden zunehmend kraftlos, verlieren die Freude am Leben und

verbringen Wochen oder Jahre in Krankheit, bis die restliche Vitalität für den Körper nicht mehr ausreicht.

Die Talfahrt der Emotionen hat bei -100 noch nicht ihr Ende erreicht. Der Körper ist zwar tot und kann nichts mehr erleben, aber das Wesen existiert weiter. Das, was wir zwischen den Inkarnationen in der *Dritten Ebene des Universums* erfahren, ohne dass wir uns daran erinnern können, ist meistens schlimmer, als die schrecklichsten Ereignisse im Leben. Die Erinnerung an diese Erlebnisse wird durch ein ausgefeiltes System verhindert. Am ärgsten sind die Implantate auf das Bewusstsein, die von den extremsten körperlichen und nervlichen Schmerzen begleitet sind.

Die Menschen tragen alle alten Lasten ständig mit sich herum. Diese liegen nicht an der Oberfläche des Bewusstseins, aber wirken sich durch ihr Vorhandensein wie Bleigewichte auf unser Leben aus.

Mit der *Ray-Methode der Erweiterten Quantenphysik* können wir nicht nur die emotionalen Belastungen aus unserem Leben finden und auflösen, sondern auch Lasten aus der Vergangenheit. Die einzige Methode einer dauerhaften Auflösung liegt in der *Erweiterten Quantenphysik*.

Menschen haben Wege gesucht, um sich von negativen Auswirkungen aus der Vergangenheit zu befreien, ohne überhaupt zu wissen, woher genau sie kommen. Viele Verfahren bringen einen Placebo-Effekt oder sie heben uns vorübergehend auf eine höhere Emotion, die im Alltag schnell wieder zusammenbricht, solange die eigentlichen Ursachen nicht beseitigt sind.

Wer hat nicht schon ein Seminar erlebt, das er mit einer Hochstimmung verließ und zuhause bald im alten Trott landete. Die Resultate unserer Arbeit sind bleibend, sie verstärken sich sogar im Lauf der Zeit, sofern der Kunde nicht nur eine Schnupper-Probe unseres Könnens erfahren will, sondern die Palette unserer Leistungen und unserer Produkte nutzt.

Schwarzes Loch

In dem *Psychischen Schwarzen Loch*, das keine bestimmte Lokalität ist, sondern eine Ebene von Frequenzen (fast Null) befinden sich die niedrigsten Emotionen. Tiefer geht es nicht. Die nächst tiefere Stufe wäre die Nicht-Existenz.

Alle Emotionen haben eine bestimmte Frequenz. Die Emotion im *Schwarzen Loch* entspricht der Schwingung des absoluten Nullpunktes der physikalischen Welt. Der absolute Null-Punkt der Materie lässt sich mit keiner Technik voll erreichen, denn dann würde die Materie nicht-existent.

Die Energie im *Psychischen Schwarzen Loch* schwingt nicht mehr. Sie ist fest wie Teer geworden und im Lauf der Äonen diamanthart versteinert. Deshalb ist es schwer, an diese Energien heranzukommen. Das ist die Bewährungsprobe eines Ray-Experten und zeigt den Grad seines Könnens. Er muss dorthin gelangen können, wo noch kein Mensch war. Bei Kunden können heftige Reaktionen ausgelöst werden, wenn er berührt, was er immer verdrängte. Diese Konfrontation ist aber der einzige Weg zur Befreiung.

Ich habe starke Felder aufgebaut, die die frei werdenden Energien puffern und erträglich machen. Es ist aber ratsam, den Kunden vorher darauf aufmerksam zu machen, weil er sonst die Auswirkungen Ihrer Arbeit anlastet, anstatt die nachher folgende Befreiung zu erkennen.

Alle Emotionen des Schwarzen Loches können befreit werden. Manchmal kann es etwas länger dauern. Je mehr Arbeit erforderlich ist, desto größer ist die Auswirkung der Befreiung.

Emotionen unter Tod

Hier sind alle Emotionen zusammengefasst, die auf der *Ray-Skala* unter -100 bis -400 liegen. Es handelt sich hier überwiegend um schreckliche Erlebnisse, die wir nach dem körperlichen Tod erleben. Sie beginnen mit dem „Lichttunnel“, der auch verklärend dargestellt wird, weil einige glauben, sie wären Jesus (oder einer Person einer anderen Religion) begegnet. Das sind aber nur Halluzinationen, die auf holographischem Weg erzeugt werden. In Wirklichkeit findet eine Betäubung unseres Bewusstseins statt. Sobald wir das begreifen, packt uns Panik, an die sich niemand erinnern kann, weil er kurz danach ohnmächtig wird und in der *Dritten Ebene des Universums* bei den Institutionen der *Urschöpfer* aufwacht. Zu diesen Institutionen gehörten das Gericht, der Karmische Rat, Himmel, Hölle und Fegefeuer. In meinen Büchern finden Sie mehr darüber.

Das Finden und Auflösen der Energien und Emotionen zwischen den Leben kann auch eine längere und heftige Arbeit sein. Andererseits kann dadurch mehr Befreiung bewirkt werden, als durch die Auflösung der in diesem Leben erlebten harmloseren Emotionen.

Wir müssen nicht wissen, welche Emotionen wir genau auflösen. Darüber könnten wir leicht eine Doktor-Arbeit schreiben. Wenn jemand die Straße zusammenkehrt, muss er nicht jeden Dreck (einschließlich den von Hunden) erst analysieren, um eine saubere Straße zu bekommen. In der *Erweiterten Quantenphysik*, die direkt auf Resultate ausgerichtet ist, sind Gutachten Zeitvergeudung, die den Kunden nichts bringen würden als zusätzliche Kosten. Das Know-how zählt und das Ergebnis.

Für die Erläuterung der Emotionen, die wir in einem Körper empfinden, beginne ich bei der höchsten und zeige auf, wie wir uns immer mehr dem Tod nähern, wenn die Emotionen tiefer sinken.

Heitere Gelassenheit

war bisher die höchste Emotion. Aus dieser inneren Ruhe können wir blitzschnell in die Tatkraft wechseln, wenn es nötig ist. In dem alten Film „Die sieben Samurai“ sehen wir das. Ein Samurai-Krieger liegt unter einem Pfirsichbaum im Gras und träumt vor sich hin. Als er plötzlich wahrnimmt, dass sich Räuber nähern, springt er auf die Beine und bekämpft sie alle. Heitere Gelassenheit ist weniger eine meditative Haltung als eine sehr hohe Wachheit ohne Anspannung.

Anfang August 2011 konnte die Schallmauer der Emotion 400 durchbrochen werden. Jetzt gibt es die **Emotion Freude** auf 444. Freude ist nicht neu, aber sie trat bisher nur als Gefühl auf. Freude als Emotion ist eine sehr intensive Frequenz, die tiefere Wirkungen bringt als das Gefühl der Freude. Die Emotion Freude kann den Körper heilen und natürlich auch die Psyche und den Geist.

Tatkraft

ist eine starke Schwingung, bei der uns Arbeit leicht von der Hand geht. Bei niedrigeren Emotionen müssen wir uns mehr anstrengen, und zwar genau in dem Maß, wie sie nach unten gesunken sind. Menschen mit dauerhaft niedriger Emotion leisten weniger und machen durch ihre Unkonzentriertheit mehr Fehler als Menschen mit hoher Emotion. Wenn ein Betrieb eine emotionale Reinigung durchführen lässt, verbessert sich nicht nur das Betriebsklima, sondern alle Mitarbeiter erbringen automatisch mehr Leistung, ohne dass sie gedrängt werden müssen.

Überschwang

ist eine große Begeisterung, die das übliche Maß übersteigt. Sie hat nichts mit Euphorie zu tun. Diese gehört zu negativen Gefühlen, bei denen wir uns um uns selbst drehen. Überschwang drängt dagegen zu Tagen.

Sinn für das Schöne

ist eine sehr feine und schöne Emotion, die uns wie ein Gefühl erscheint. Sie ist eine *Emotion*, die eine Fülle schöner Gefühle erzeugen kann. Der *Sinn für das Schöne* ist eine Emotion.

Träume entwickeln

gehört zu einem psychisch und geistig gesunden Wesen. Zu Unrecht wird die Wichtigkeit dieser Art des Träumens nicht richtig eingeschätzt und oft als müßige Tätigkeit betrachtet. Alle Menschen, die in ihrem Leben Großes erschaffen haben, begannen mit Träumen, die sie dann verwirklichten.

Begeisterung

kennen wir aus den schönen Augenblicken des Lebens. Bei einer Grund-Emotion unter 100 dauert Begeisterung meistens nur kurze Momente. Sobald der Anlass verschwindet oder verblasst, sinken wir auf der Skala der Emotionen bald wieder auf die Stufe, wo unser emotionales Zuhause ist. Bei vorwiegenden Emotionen ab 100 ist unser ganzes Leben Begeisterung. Wir sind sehr aktiv, produktiv und voller Lebensfreude – und auch ein angenehmer Mitmensch, der von vielen gemocht und geschätzt wird.

Heiterkeit

ist schön, aber weniger intensiv als Begeisterung. Mit der Emotion der Heiterkeit lebt es sich leicht, aber ihre Kraft reicht oft nicht für große Taten.

Starkes Interesse

ist die niedrigste Emotion, die es in einem nicht manipulierten Leben geben würde. Mit *starkem Interesse* erkunden wir die Welt, lernen Dinge, die uns interessieren ohne Anstrengung und bereiten uns auf Aufgaben vor, die wir durchführen wollen.

Wenn Kinder Lernprobleme haben, mangelt es oft an dieser Emotion. Es geht nicht darum, dass sie vorweg Interesse für Mathematik, Naturwissenschaft, Jura oder beispielweise Betriebswirtschaftslehre entwickeln sollen, sondern dass sie sich infolge der Grundemotion *Starkes Interesse* oder höher, für das Leben als solches interessieren und damit leicht das finden, was sie begeistern wird. Schule wird dann weniger als lästige Pflicht empfunden, sondern als Vorbereitung auf ein Leben mit besseren Chancen im Beruf. Das Auswendiglernen von Wissensdaten ist nicht dazu angetan, starkes Interesse bei Kindern und Jugendlichen zu wecken. Die Ausbildung in der Schule ist ein Kapitel für sich.

Eine konservative Haltung

ist der Beginn einer Entwicklung, die in der Fortsetzung bis zum Tod führt. Nichts kann im Universum in Stillstand verharren. Alles, was keine neuen Lebensimpulse erhält, sinkt im Lauf der Zeit tiefer. Konservative Menschen investieren nicht viel Energie in ihr Leben. Sie wollen, dass alles so bleibt, ohne dass sie viel dazu tun müssen.

Schwaches Interesse

ist deshalb die unmittelbare Auswirkung einer konservativen Lebenseinstellung. Damit wird kaum jemand sein Leben eigenverantwortlich in die Hand nehmen oder große Dinge bewirken.

Seine Träume vergessen

führt schnell zu einem Zustand, in dem wir die eigenverantwortliche Führung unseres Lebens an die äußeren Umstände des Lebens abgeben. Sobald wir diese nicht mehr beeinflussen, werden wir zunehmend Spielball des „Schicksals“.

Zufrieden sein

ist keineswegs eine Haltung von erfüllter Zufriedenheit, sondern ein Sich-Abfinden mit den gegebenen Lebensumständen. Fragt man jemanden auf dieser Emotions-Stufe, wird er ähnlich antworten: „Es geht schon; man muss zufrieden sein, mit dem was ist oder was man hat“. Dieser Emotion fehlt Eigeninitiative.

Überlässt man sein Leben anderen, z.B. dem Staat oder dem Wohlfahrts-System, stellt sich als Folge **Uninteressiert-Sein** ein.

Diese Haltung und das Leben, das daraus resultiert, bringt **Langeweile**. Wird diese zu einem Dauerzustand oder zu einer Qual, nennen wir sie **Monotonie**. Diese Emotion ist weiter verbreitet, als wir denken. Oft ist sie das Produkt unserer täglichen Arbeit. Menschen dieser Emotionsstufe fällt es schwer, ihren Urlaub selbst zu gestalten. Sie sind bei arrangierten Gruppenreisen oder dem Aufenthalt an einem Strand mit einem Animateur am besten aufgehoben. (Das bedeutet nicht, dass man aus Prinzip auf arrangierte Reisen verzichten soll, falls man viel von Kunst und Sehenswürdigkeiten einer Gegend erleben will, oder wenn es in unbekannte Länder geht.)

Bei der Emotions-Stufe 0, auf der das Sterben beginnt, sehen wir das erste Aufbäumen des Lebens. Mit der Lebenskraft, die sie noch haben, werden Menschen leicht **aggressiv**. Sie investieren ihre Energie nicht in ihr eigenes Leben, sondern richten sie gegen andere, die sie schuldig für ihren Zustand halten.

Wenn aggressives Verhalten nicht hilft, unser Leben so zu gestalten, wie wir es wünschen, folgt bald eine **Abkehr vom Leben** und eine **Ablehnung von Personen**.

Logischerweise führt das schnell zur **Feindseligkeit** gegen Personen, die wir mit unserem Verhalten nicht kontrollieren können.

Kommt man mit diesen sehr aktiven Lebensäußerungen nicht weiter, empfindet man **Schmerz**. Hier geht es nicht um körperlichen Schmerz aus Verletzungen oder Krankheiten, sondern um psychischen Schmerz, obwohl andauernde Schmerzen ebenfalls bewirken, dass unsere Emotionen immer weiter absacken.

Die **Frustration** ist eine besondere Art von psychischem Schmerz. Jeder schleppt eine Menge von Frustrationen mit sich herum. Selbst, wenn die frustrierenden Ereignisse längst vorüber sind, tragen wir die neuronalen Aufzeichnungen sowie die bewussten oder verdrängten Erinnerungen durch unser künftiges Leben. **Frustrationen** sind keine Quelle von Kraft und Initiative. Sie sind eher ein Krebsgeschwür unserer Lebensdynamik.

Eifersucht wurzelt in dem Gefühl, sich unwürdig zu fühlen. Man glaubt, dem Partner nicht das geben zu können, was er erwartet und sieht deshalb in jeder Person, die dem Partner näher kommt, eine Gefahr für die Beziehung. Diese Angst führt zu Verhaltensweisen, die uns für den Partner weniger attraktiv erscheinen lassen und den „Konkurrenten“ begehrenswerter machen. Damit untergraben wir unsere Attraktivität für den Partner.

Der psychische Schmerz kommt aus Situationen, die der Mensch als eigenes Versagen empfindet, ohne es sich einzugestehen. Dieser Schmerz entlädt sich als **Zorn** auf diejenigen Menschen oder Umstände, die für verantwortlich gehalten werden. Es gibt auch einen **Zorn**, der nicht aus Versagen kommt, sondern aus der Empörung über bestimmte Zustände. Begründeter **Zorn**, der offen gezeigt wird, ist keineswegs eine schädliche Emotion. Ihr Ausdruck und die Ableitung seiner starken Energien verhindern Magengeschwüre. **Zorn** hört schnell auf, wenn der Anlass verschwindet und macht einer höheren Emotion Platz.

Läuft man mit seinem Zorn gegen eine Mauer, beginnt man, gegen sich selbst zu schlagen. Das ist der Beginn der **Selbstzerstörung**, die zur Wut führt, einer selbstzerstörerischen Emotion. Die Selbstzerstörung hat sie mit den Krebszellen gemeinsam.

Wut ist im Gegensatz zum Zorn meistens ein länger andauernder Zustand. Sie ist weniger stark an äußere Ereignisse gekoppelt als Zorn und verschwindet nicht automatisch mit dem Anlass. **Wut** ist ein inneres Problem. Sie frisst sich in den Magen und schädigt die Verdauungs-Organen. Nicht ohne Grund sagen wir, dass uns etwas auf die Leber geht.

Wenn die Lebenskraft nicht einmal mehr für Wut ausreicht, dann verfällt der Mensch in **Groll**. Diese Emotion gleicht einem inneren Knurren, das außen kaum noch gehört werden kann.

Mit noch geringerer Lebenskraft wird der Groll hinuntergeschluckt und wird zu **unterdrücktem Groll**. Große Mengen dieser Emotion sind ein starker Krankmacher. Bei Ihrer Arbeit als Ray-Experte werden Sie erstaunt sein, wie viel **unterdrückten Groll** Sie bei Menschen finden, die sich dauernd als besonders nett zeigen. Die Auflösung großer Mengen von unterdrücktem Groll kann vielleicht einer späteren Magenoperation vorbeugen.

In der Nähe dieser Emotion finden Sie **verdeckte Feindseligkeit**. Solche Menschen mögen sich vielleicht so verhalten, dass Sie denken, sie würden es gut mit Ihnen meinen. Sie fühlen sich aber nicht wohl dabei. Hätten Sie eine Ahnung, was diese Menschen hinter ihrem Rücken über Sie erzählen, wüssten Sie warum. Menschen mit verdeckter Feindseligkeit versuchen, diese zu verbergen und verhalten sich deshalb so, als ob sie freundlich gesonnen wären.

Verdeckte Feindseligkeit und **Mut** sind Gegensätze. Menschen, die uns unverblümt ihre Meinung sagen, sind zwar nicht immer angenehm, aber berechenbarer. Manchmal gewinnt man in ihren Freunde oder Partner, wenn wir sie von unserem Standpunkt überzeugen können und eventuell einige Konzessionen machen. Die Emotion und Haltung **feige zu sein** liegt zwischen der verdeckten Feindseligkeit und der Angst.

Angst ist die nächsttiefere Emotion. Hier hat die Außenwelt von einem Menschen Besitz ergriffen – zumindest in seiner eigenen Vorstellung, die paranoid sein kann, aber normalerweise nicht so extreme Ausmaße annimmt.

Angst ist nicht weit von der Haltung entfernt, bei der man **Mitleid sucht**. *„Ich bin so arm, deshalb musst du auf mich besondere Rücksicht nehmen.“* Oder *„Ich bin ganz brav, deshalb darfst du mir nichts antun.“*

Eine Stufe tiefer bemüht sich der Mensch um die Gunst anderer. Er kann dabei sehr hilfsbereit und lieb sein. **Sich um Gunst bemühen**, ist eine Überlebensstrategie von geringer eigener Kraft.

Die sich daraus ergebenden Lebensumstände führen zu **Gram**. Gram ist versteinertes Schmerz. Deshalb muss man bei einer emotionalen Reinigung oft lange arbeiten, bis man den darauf aufgebauten Panzer durchbrechen kann. Dann kann Schwerarbeit folgen, bis alle Reste beseitigt sind. Menschen, die eine große Last von Gram mit sich tragen, wissen oft nichts davon, weil dieser Schmerz abgeschottet ist.

Eine Stufe unter dem Gram macht man sich **Selbstvorwürfe**. Diese Emotion ist sehr schädlich, weil sie die Tendenz hat, durch immerwährendes Wiederkauen neu belebt zu werden.

Wenn einen das Leben so in die Zange nimmt und man nicht erkennt, dass man die Hauptursache ist, fühlt man sich durch fast alles, was im Leben und im Beruf auf einen zukommt, **überfordert**. Das ist das sogenannte „Peter-Prinzip“, nach dem Manager so lange befördert werden, bis sie an der Grenze ihrer Fähigkeit ankommen. Bei emotional stark Geschädigten kann diese Grenze sehr weit unten liegen.

Jetzt wird wohl klar, warum die Emotionen entsprechend der Reihenfolge auf der *Ray-Skala* die Talfahrt des Lebens in Richtung Tod sind. Diese Entwicklung des Lebens halten wir für normal, wenn Menschen älter werden oder wenn sie in ihrem Leben viel erlitten haben.

Kein Wunder, dass sich die Menschen irgendwann **unwürdig fühlen** und in **Verzweiflung** landen. Für einen Verzweifelten ist das Leben eigentlich schon gelaufen, sofern es nicht um die vorübergehende Auswirkung eines Unfalls, einer Krankheit oder einer Katastrophe – auch psychischer Natur – handelt. Manche erholen sich und gehen aus einer solchen Situation gestärkt hervor.

Das Gefühl des Versagens im Leben äußert sich in **Selbst-Erniedrigung**. Einige hoffen, dadurch noch einige Sympathie-Punkte zu gewinnen. Da das keine Lösung der Probleme ist, fühlen sich die Menschen auf dieser Stufe als **Opfer** des Lebens oder von anderen Personen.

Wenn diese Umstände lang andauern, **verlieren sie die Hoffnung**. Sie halten sich für **nutzlos**, weil sie vielleicht von ihren Angehörigen tatsächlich nur noch als Last empfunden werden.

Mit dem verbleibenden Rest von Lebensenergie auf dieser Stufe verfällt man leicht in **Apathie** und vegetiert dahin, bis der **Tod** eintritt.

Das ist der Tod, wie die **Urschöpfer** ihn konzipiert haben. Auf dieser Talfahrt bis zum körperlichen Sterben gewinnen sie aus unserem Leid sehr viel Energie, von der sie leben. Deshalb haben sie kein Interesse daran, dass es den Menschen gut geht, und ihre Systeme sind darauf ausgerichtet, möglichst viel Leid zu erzeugen.

Nach der ursprünglichen Schöpfung würden die Menschen ab 40 Lebensjahren körperlich nicht mehr weiter altern und jugendlich, schön und rüstig bleiben. Der Mensch würde selbst entscheiden, wann er die Möglichkeiten seines jetzigen Lebens genügend ausgekostet hat, und ein neues Leben mit einem anderen Körper und anderen Lebensumständen erfahren möchte. Er würde nicht *sterben*, sondern den Körper schmerz- und angstfrei verlassen, so wie Sie aus ihrem Auto aussteigen würden, bevor Sie es verschrotten lassen.

Jetzt verstehen Sie, warum ich bei den höchsten Emotionen begonnen habe, um den fortwährenden Schwund an Lebensenergie aufzuzeigen. Würde ich unten beginnen, könnte jemand glauben, niedere Emotionen würden sich zu höheren evolvieren, wenn sie durch Leid geläutert sind.

Diese Emotionen sind keine Erfindung, sondern objektive Tatsachen. Wir könnten sie und ihre Reihenfolge bei den Auf- und Abbewegungen des Lebens selbst genau beobachten, aber bei niederen Emotionen sind wir zu stark involviert, als dass wir noch einen analytischen Blick für eine Zuordnung hätten. Bei höchsten Emotionen interessieren uns Begriffe nicht, wenn wir sie erleben.

Da die Beseitigung von Störungen aus der Vergangenheit zu einer meiner Lebensaufgaben gehört, interessierte mich „*Dianetik*“ von *Scientology*, wo es um die Auflösung von „Engrammen“ aus früheren Verletzungen geht. Trotz vieler wertvoller Aspekte zur Irrationalität der Menschen stimmte ich mit den Zielen von *Scientology* nicht überein und trennte mich deshalb.

Bei den Prozessen von *Scientology* werden emotionale Zustände von Apathie bis zu den höchsten Emotionen in kurzer Zeit durchwandert. Da die Reihenfolge der Emotionen immer die gleiche ist und vom „Auditor“ genau beobachtet werden kann, entwickelte sich daraus die sogenannte „Tonskala“. Sie deckt sich weitgehend mit den Emotionen auf der *Ray-Skala*, weil diese objektive Gegebenheiten sind, die von jedem im täglichen Leben beobachtet werden könnten, aber selten bewusst wahrgenommen werden. Auf der *Ray-Skala* sind die Emotionen entsprechend ihrer Frequenz plaziert und mit insgesamt 46 Emotionen vollständig.

Mein Interesse an der widernatürlichen Talfahrt des Lebens in den Tod reicht bis zu meiner ersten Inkarnation im Universum als Mensch zurück. Ich hatte mir das Ziel gestellt, die *Ursachen* für Alterung, Krankheit, Leid und Tod der Menschen herauszufinden. Erst nachdem ich in diesem Leben die verborgenen Systeme der *Urschöpfer* gefunden habe, konnte ich klären, warum Menschen krank werden, altern und sterben. Obwohl noch Tausende von *Systemen der*

Urschöpfer wirken – wenn auch mit zunehmend verminderter Kraft – können die Auswirkungen in Menschen jetzt schon durch die *Ray-Experten* mit Hilfe der *Erweiterten Quantenphysik* abgebaut werden.

Diese Königin aller Wissenschaften steht erst am Anfang ihrer Nutzenanwendung auf der Erde, obwohl sie so alt ist wie die Schöpfung, denn sie ist ihr Modus Operandi. (Siehe Buch „*Erweiterte Quantenphysik*“)

Wir dürfen für die nächsten Jahre noch große Überraschungen erwarten. Das Ziel ist die Überwindung von Krankheit, Alterung und Tod auf der Grundlage wissenschaftlicher Arbeit mit der *Erweiterten Quantenphysik*.

Neue Zielstellung dieses Buches und die Verbindung zwischen Husten und Bewusstseins-Erweiterung

Heute stellte ich zu meiner Überraschung fest, dass mein Buch „*In eigener Sache*“ inzwischen nach dem Buch „*Erneuerung der Erde*“ am häufigsten gelesen wird.

Ursprünglich hatte mein Buch den Titel „*Aktuelles*“. Damit wollte ich die Leser über eigene Seminare und wichtige Ereignisse informieren. Daraus entstand der Titel „*In eigener Sache*“, aber immer noch mit der Idee, meine Leser über die Produkte der Anwendung der *Erweiterten Quantenphysik* zu informieren.

Die positive Reaktion auf dieses Buch veranlasste mich, die Ziele dieser Beiträge neu zu überdenken. Was ist mehr in eigener Sache, als meine persönlichen Gedanken und Beobachtungen, die ich in meiner Umgebung mache.

Ich will mir mit diesem Buch einen Rahmen schaffen, in dem ich diese persönlichen Aspekte, die meistens auch viele andere betreffen, aufgreifen kann. Meistens passen diese Themen nicht in die anderen Bücher oder im Augenblick noch nicht. Ich will als Ergänzung zu den Büchern einen freien Raum haben, wo ich spontan Gedanken, die mir kommen oder an mich herangetragen werden, jederzeit aufgreifen und vertiefen kann.

Das erste Beispiel, mit dem ich die neue Zielstellung beginne, zeigt Ihnen mein Vorgehen. Meine Frau leidet schon seit Wochen unter starkem Husten. Ihr Hausarzt ging schon von einer Lungenentzündung aus und verschrieb ihr Antibiotika. Normalerweise kann ich derartige Beschwerden mit meinen Methoden relativ schnell mindern oder ganz beseitigen. Diesmal konnte ich nur eine leichte Besserung erreichen. Auch eine Nachbarin leidet seit Wochen unter diesen Beschwerden und viele andere, denen ich begegne. Ich selbst spüre seit längerer Zeit diese Probleme.

Heute wollte ich herausfinden, ob hinter diesem neuerdings sehr verbreiteten Husten etwas steht, was nichts mit persönlichen Ursachen zu tun hat, sondern aus anderen Feldern stammt. Ich erarbeitete mir zunächst den Zugang zu den Hintergründen dieses Phänomens und fragte dann *Ārīāna*. Die Antwort überraschte mich und zeigte mir, dass sie zum Teil nicht aus meinem eigenen Bewusstseinsfeld stammen kann.

Ārīāna, zum derzeitigen „Dauerhusten“ von G. und bei vielen anderen Menschen: „Hinter dem Husten steht eine Reinigung der Bronchien. Die Bronchien sind das Organ, das mit unserer Umgebung die stärkste Verbindung hat. Die Luft, die wir atmen, trägt die Schwingungen des Bewusstseins unserer Umgebung. Da zur Zeit eine große Reinigung des Bewusstseins stattfindet, kommen alte Denkmuster an die Oberfläche, um betrachtet werden zu können.

Durch eine neue Bewertung können wir uns von Gedankenstrukturen lösen, die bisher unser Leben behinderten. Der Atem verbindet uns mit dem Bewusstsein anderer Menschen und

anderer Lebensformen. Dadurch haben wir Kontakt zu Veränderungen, die nicht nur uns persönlich betreffen, sondern die gesamte Erde.

Unsere Verbindung mit der Welt beschränkt sich nicht auf das äußere Wissen und auf unser Bewusstsein, sondern wird durch den Kontakt unserer Lunge mit der Außenwelt ergänzt. Ein Wissenschaftler hatte einmal errechnet, dass die Luft eines Atemzuges mindestens ein Atom enthält, das sich einmal im Körper von Julius Cäsar befand. Alles, was in den Körper eindringt, wirkt sich auf uns und unser Bewusstsein stärker aus, als das, was von außen an uns herankommt. Das gilt für das, was wir essen und trinken, den Atem und die Sexualität.

Unser Körper ist ein Instrument für Wechselwirkungen mit der gesamten Erde. Nicht nur unser Bewusstsein hat diese Aufgabe, sondern auch der Körper auf der physikalischen Ebene. Wenn wir etwas essen, nehmen wir Substanzen in uns auf, die von anderen Gegenden von anderen Teilen der Welt stammen.

Wasser wirkt am stärksten auf unseren Körper und auf unser Bewusstsein. Kurze Zeit nach dem Trinken wird es Teil unserer Körperflüssigkeit und dringt in jede Zelle ein. Der größte Teil fester Nahrung wandert dagegen durch den Körper, ohne aufgenommen zu werden.

Wasser wirkt besonders stark auf das Bewusstsein. Deshalb ist es wichtig, welche Flüssigkeit man zu sich nimmt. Viele Methoden der Wasserverbesserung belasten das Wasser mit dissonanten Schwingungen. Es ist auch unvermeidbar, dass sich das Bewusstsein des „Herstellers“ auf das Wasser überträgt.

Bei einem sehr bekannten Wasser wurde die Einstellung des Herstellers zu Frauen übertragen. Er hasste Frauen. Eine Frau, die aufgrund der Werbung von diesem Wasser anfangs begeistert war, stellte fest, dass ihr Mann von diesem Gedankengut infiziert wurde.

Die reinste Substanz, die ein Mensch zu sich nehmen kann, ist das *Ray-Wasser*. Es wird nicht auf der menschlichen Ebene erzeugt, sondern stammt aus der *Quelle der Schöpfung*. Es ist immun gegen Bewusstseins-Frequenzen der Menschen oder Manipulationsfelder der *Urschöpfer*.

Über den Stoffwechsel gelangen viele Moleküle in den Atem und verteilen sich auf die Welt. Wir können deshalb an der Veränderung der Welt beitragen, wenn das, was wir in unseren Körper aufnehmen, möglichst rein ist, und wenn wir es nicht durch unser Bewusstsein verunreinigen.“

Die Ausführungen von *Ārjāna* können unser Bewusstsein über unsere Verbindung mit der gesamten Erde und unser Eingebundensein in überpersonale Ereignisse erweitern. Jetzt verstehen wir auch besser, warum eine bestimmte Wetterlage unsere Emotionen stark beeinflussen kann. Tiefdruckgebiete dienen der Reinigung der Erde. Oft kommen zu diesem Zweck alte Energien physisch an die Oberfläche der Erde und werden mit dem Wind vom Atlantik zu uns transportiert. Viel neues Wissen darüber bringt das Buch *„Das Wetter und die Neue Quantenphysik“*.

Wenn wir jetzt ein Gläschen Wein trinken, der aus einer bestimmten Lage stammt und nicht aus dem von einer großen Winzergenossenschaft hergestellten Gemisch, dann verstehen wir die Kunst des Weintrinkens besser. Durch bewusste Gedankenverbindung mit der Region des Ursprungs stellen wir eine bessere Resonanz her und können außer dem guten Geschmack des Weines auch noch andere Wirkungen genießen.

Als ich mir das Rauchen abgewöhnte, beschloss ich, als Ersatz Weinkenner zu werden. Mit einem solchen Ziel will man sich den Geschmackssinn für die Unterscheidung unterschiedlicher Jahrgänge oder Hanglagen nicht durch Zigaretten verderben.

Wer diesen Beitrag nicht nur überfliegt, sondern sich erarbeitet und in das eigene Leben überträgt, wird im Laufe der Zeit eine erstaunliche Erweiterung seines Bewusstseins beobachten können. Dazu braucht man nicht unbedingt bewusstseinsweiternde Techniken. „Natürliche

Methoden“ ohne Anstrengung können unter Umständen weiter führen, weil keinen fixierten Zielvorstellungen die Wirkung des Geistes blockieren. *Der Geist wirkt über Inspiration*. Diese ist nur möglich, wenn die Anstrengung schwindet und wenn wir uns nicht auf eine bestimmte Erwartung einengen.

Wie wäre es mit einer praktischen Übung, z.B. dem voll bewussten Trinken eines Gewürztraminers vom Kaiserstuhl oder des Bordeaux-Weines einer bestimmten Gegend?

Bewusste Ernährung muss sich dann nicht auf das neue Schlagwort „Bio“ beschränken. Die Herkunft wird an Bedeutung gewinnen. Der bewusste Verzehr z.B. einer Orange, kann uns zusätzliche Sinnes- und Bewusstseins-Empfindungen geben, wenn wir gedanklich Resonanz zur Ursprungsgegend aufbauen. Die Verbreitung dieser Idee könnte über das Kaufverhalten bewusster werdender Menschen Veränderungen bringen, die durch Gesetze und Verordnungen nicht erreichbar sind.

Wir sollten uns natürlich davor hüten, aus solchen Gedanken eine neue Lehre zu machen und unser Leben davon bestimmen zu lassen. Wir können leicht auch Opfer *selbstgemachter Fremdbestimmung* werden.

Ich rate sogar davon ab, daraus eine tägliche Übung zu machen. Das wäre höchstens sinnvoll, wenn jemand seine „spirituelle Entwicklung“ durch anstrengende disziplinierte Arbeit an sich beschleunigen möchte.

Es gibt nämlich ein Manipulations-Feld der *Urschöpfer*, das eine tägliche Pflicht immer schwerer macht, bis wir am Schluss aufgeben, oder gegen diesen immer größer werdenden Widerstand auf Kosten unserer Lebensfreude ankämpfen. „Täglich eine Pille“ kann zu einer wachsenden Last werden, die sich mit Logik nicht erklären lässt. Aus solchen Gründen wird die tägliche Arbeit für manche zur Fron, die Freude erstickt. Das liegt dann nicht unbedingt an der Arbeit selbst, sondern an diesem Manipulationsfeld.

Die Entwicklung des Geistes und somit des Bewusstseins geschieht dagegen ohne Anstrengung, so wie eine Rose sich nicht anstrengen muss, um im Sommer aufzublühen. Sie muss auch nicht täglich Meditationsübungen machen, um sich diese Fähigkeit zu erarbeiten.

Dass wir geistig oft auf der Stelle treten, liegt an den Fesseln unseres Bewusstseins. Das können z.B. neuronale alte Denkmuster sein, die solange wirken, bis wir sie eines Tages erkennen und abwerfen.

Deshalb bringt es mehr, wenn wir uns einmal oder einige Male über den Inhalt dieses Kapitels Gedanken machen. Hier zählt die *Intensität* und nicht die tägliche routinemäßige Wiederholung, die nur wieder andere schädliche Gewohnheits- oder Pflichtmuster aufbaut. Wer Freude am Meditieren hat, kann zur Abwechslung intensiv und in viele Richtungen schweifend denken, anstatt das Auftreten von Gedanken als Störung der Meditation abzuwehren.

Die intensive Auseinandersetzung mit den Gedanken von *Ārjāna* kann Fesseln unseres Bewusstseins sprengen. Der Geist fließt dann weniger durch unbewusste Denkgewohnheiten behindert durch unser Bewusstsein.

Wenn es im Augenblick für unsere Entwicklung förderlich ist, werden wir ohne Zutun daran erinnert, unseren Körper oder die Welt um uns in einem größeren Kontext wahrzunehmen. Das hat dann eine „nachhaltige“ Wirkung, weil das auslösende Ereignis ein Verankerungspunkt für unsere Gedanken und Gefühle ist. Aus der andersartigen Wahrnehmung wird ein Bewusstseins-Schatz, der uns bleibt und immer reicher macht.

Wir können damit aber auch „spielen“, z.B. während wir auf den Bus oder die nächste U-Bahn warten. Diese Art von Spiel bringt häufiger Gewinne als Lotto oder eine Spielbank. Sie werden nicht in bar ausbezahlt, sondern zahlen sich als mühelose Entwicklung des Bewusstseins aus.

Was steht hinter der sibirischen Kälte und dem starken Nordostwind?

Die gegenwärtige Kältewelle (03.02.2012) geht auf die Auslöschung der *Urschöpfer* zurück. Immer wenn Teile der *Urschöpfer* ausgelöscht werden, kommen aus dem *Psychischen Schwarzen Loch* Energien hoch, die dann aufgelöst werden können.

Auf ähnliche Weise funktioniert die Reinigung der Emotionen einer Person mit der *Erweiterten Quantenphysik*. Gifte sind in unseren Zellen gebunden. Auch mit Entschlackungs-Kuren lassen sich nicht alle Gifte aus den Zellen entfernen. Dissonante Energiefelder halten sie mit eisernem Griff.

Sind diese Energiefelder aufgelöst, lassen die Zellen diese Gifte los. Über die Zellmembran gelangen sie in den Blutkreislauf. Dort bewirken sie Vergiftungs-Erscheinungen, bis sie aus dem Körper ausgeleitet werden. In den Zellen machen sich diese Gifte nur als allgemeine Schwere und verminderte Vitalität bemerkbar.

Die Reinigung der Energien der Emotionen bewirkt somit auch eine Reinigung der Zellen. Das führt zu mehr Vitalität und bringt Jugendlichkeit zurück.

Die Reinigung des Universums verursacht die gleichen Phänomene. Die todbringenden Energien der *Urschöpfer* sind im *Schwarzen Loch* gebunden. Sie wirken sich lähmend auf das Universum aus und ersticken das Leben.

Werden Energien der *Urschöpfer* ausgelöscht, gelangen sie zuerst in den „Blutkreislauf“ der Ereignisse und bewirken dort erhebliche Störungen. Solche Vorgänge können wir derzeit in Syrien und in Ägypten beobachten.

Irgendwann werden diese Energien durch richtiges Verhalten der Menschen aufgelöst, und die Erde wird ein wenig besser. Negative Ereignisse sind deshalb nicht unbedingt schlecht, wenn sie die Folge eines Reinigungsprozesses sind.

Die meisten Krankheiten sind in Wirklichkeit Heilungsprozesse. Unser Unwissen veranlasst uns, den Regeneration des Körpers zu verhindern. Wenn Menschen eine Krankheit nicht auskurieren, sondern nur die unangenehmen Auswirkungen mit Medikamenten bekämpfen, sammeln sich in ihrem körperlichen und psychischen System immer mehr schädliche Energien an. Diese blockieren den Fluss der Lebensenergie und führen zu größerer Krankheits-Anfälligkeit, Alterung und vorzeitigem Tod.

Der Wind ist ein Mittel der Erde zur Reinigung dissonanter Energien. Deshalb treten beim Freiwerden von Energien aus dem Schwarzen Loch oft starke Luftbewegungen auf.

Die derzeitige Kältewelle ist keine Auswirkung der allgemeinen Klimaerwärmung, die für einige Wissenschaftler als erwiesen gilt. Auf der Erde gibt es anscheinend unterschiedliche Interessenlagen. Die Russen gehen davon aus, dass die Erde kälter werden wird, während der Westen sich auf eine Klimaerwärmung eingeschworen hat.

Vielleicht soll uns die sibirische Kälte zeigen, dass politische motivierte Thesen nicht immer die Wahrheit sein müssen.

„Licht und Liebe“ oder „Liebe und Freude“

Der Film „*Eat, Pray, Love*“ handelt von der Befreiung von den Zwängen esoterischer Übungen zur Erlangung eines höheren Bewusstseins. Wo es um widernatürliche Praktiken geht, verwende ich den Ausdruck „spirituelle Entwicklung“, in Unterscheidung zur Entwicklung des Bewusstseins und des Geistes.

Der Geist entwickelt sich am schnellsten, wenn er von den Fesseln starrer Denkmuster und Lehren jeglicher Art befreit wird. Das Bewusstsein folgt dann schnell nach.

Durch Übungen zur Erlangung von Spiritualität werden neue Denkmuster aufgebaut, die die Freiheit des Geistes behindern. Das Leben ist natürlich und erfordert keine Übungen, außer wenn man sich z.B. als Sportler oder Musiker bestimmte Fähigkeiten erarbeiten will.

Von Menschen entwickelte Systeme sind für den Geist keine Hilfe, sondern eine Fessel. Das größte Bedürfnis des Geistes ist Freiheit. Wenn der Geist durch Denkmuster eingeengt wird, kann sich seine Kreativität und Spontaneität nicht entfalten.

Da die Entwicklung des Bewusstseins dann stagniert, versuchen viele, mit Disziplin erfordernden Übungen geistig voranzukommen. Anstrengung tötet den Geist. Er kann sich dann genau so wenig in die Lüfte erheben, wie ein Condor mit Bleikugeln an den Füßen.

Der Condor verkörpert viele Eigenschaften des Geistes. Er bewegt sich nicht durch die Kraft seiner Schwingen, sondern durch die Nutzung der Strömungen der Luft. Die Flügel benutzt er nur zum Starten und zum Ändern seiner Flugbahn. Dadurch ist er frei, aufmerksam zu beobachten, was um ihn herum geschieht.

Der Geist vermittelt unserem Bewusstsein nicht nur seine eigene Welt, sondern auch die Welten anderer Wesen. Deshalb kann der Geist mehr bewirken als Übungen, die den Geist an die materielle Ebene binden, auch wenn der Eindruck entsteht, sich frei in den Sphären des Geistes zu bewegen.

Mit „geistigen“ Übungen gerät man leicht in die Bewusstseinswelt der *Urschöpfer* und ihrer Manipulations-Systeme. Diese täuschen oft durch Lichtphänomene vor, dass man mit der geistigen Welt in Verbindung steht. In Wirklichkeit sind es nur Täuschungsfelder, die von den *Urschöpfern* errichtet wurden, um Menschen in die Irre zu leiten.

„Licht und Liebe“ ist eine Floskel, die die Menschen an die Felder der *Urschöpfer* binden soll. Jedes Mal, wenn jemand diese Floskel verwendet, gibt er den *Urschöpfern* etwas von seiner Lebensenergie ab und verbindet sich mit ihren Manipulations-Feldern.

Mit der Energie, die in Wirklichkeit hinter „Licht und Liebe“ steht, soll die Welt in 2012 in eine künstliche Dimension angehoben werden, die voll unter der Kontrolle der *Urschöpfer* steht. Damit wollen sie ihre Herrschaft über das Universum und die Menschen zurückerobern.

Viele Menschen arbeiten unwissend daran mit, ihre geistige Freiheit für immer den *Urschöpfern* zu opfern. Sie tun es mit viel Engagement und glauben, an der Befreiung der Erde mitzuwirken.

Der Ausspruch „Liebe und Freude“ würde eine Verbindung mit positiven Energiefeldern herstellen. Die Frage ist, ob man überhaupt eine Floskel benötigt, oder ob man sich auf das beschränkt, was man mitteilen möchte.

Meine Inkarnation im Universum der Schöpfung Nr. 1.333

Vor weniger als einem Jahr vereinbarte ich mit dem Schöpfer der Schöpfung Nr. 1.333 einen Austausch. Er lud mich ein, auf einem Planeten im Universum dieser Schöpfung zu inkarnieren, und ich sprach die gleiche Einladung für den Planeten Erde aus. Natürlich ist er hier nicht als Schöpfer inkarniert, sondern als ganz normaler Mensch.

Kurz vor meiner Empfängnis erfuhr ich, dass meine Mutter 24 Jahre alt und sehr schön sei und der Vater ein Jahr älter. Den Namen des Planeten habe ich irgendwo aufgeschrieben, finde ihn aber jetzt nicht. Die Menschen auf diesem Planeten sind alle sehr schön und werden durchschnittlich 600 Jahre alt. Sie sehen aber nur höchstens wie Vierzig aus und sind vital und jugendlich.

Das war das Einzige, was über meine künftige Heimat erfuhr. Der Rest war Neugier auf das Leben in einem anderen Universum.

Zeitgleich tauchte der Schöpfer dieses Universums bei mir auf. Ich spürte ganz deutlich, dass er da war. Er hatte noch kein menschliches Wahrnehmungs-System entwickelt, weshalb ich ihm anbot, für den Anfang meine Wahrnehmungen zu benutzen.

Die ersten eineinhalb Tage waren für mich aufregend. Er war sehr neugierig und wissbegierig. Ich erklärte ihm alles, was ich tat und stellte ihn meinen Freunden und Bekannten vor. Er wollte, dass ich ihnen sage, dass er ihnen über meinen Körper die Hand reicht. Ich erklärte ihm auch, was ich zum Abendessen zu mir nahm. Am stärksten faszinierte ihn der Geschmack eines Brotaufstriches aus Weichkäse mit Pfefferkörnern. Er wollte immer wieder davon kosten.

Wenn man das persönlich erlebt, weiß man, wie deplaziert es ist, sich einen Schöpfer als heiliges Wesen mit einem Glorienschein vorzustellen. Ich behauptete, dass es nur wenige Menschen so normal wie der Schöpfer der Schöpfung Nr. 1.333, auch wenn er „nur“ als bald inkarnierender Mensch da war. Ehrerbietung wäre ihm genau so unangenehm gewesen wie dem Schöpfer dieses Universums. Die Religionen sehen das anders, und die meisten Menschen wollen es ebenso haben.

Am Tag darauf verlor ich den Kontakt. Er war einfach weg. Ich wusste aber, dass er sich in München Eltern für seine Inkarnation gesucht hatte. Ich versuchte nicht, Näheres zu erfahren oder mit ihm zu reden, bin mir aber ziemlich sicher, dass er sich melden wird, wenn die Geburt stattfindet.

Dann hat München einen neuen Bürger mit einem besonderen Migrationshintergrund - aber keiner wird das merken. Er ist dann - wie ich - ein geborener Münchner.

Ich habe inzwischen eine weitere Heimat-Stadt, weiß aber noch nicht, wie sie heißt. Heute Morgen, am 07.02.2012, spürte ich auf dem Weg zur U-Bahn „meine“ Gedanken, und dachte sofort, dass es mit meiner Geburt zusammenhängt. Im Büro konnte ich das dann in Ruhe überprüfen. Die aufgefangenen Gedanken waren richtig, und ich versuchte sofort eine richtige Kommunikation - wenn es auch noch etwas schwierig und zeitraubend war.

„Ich wurde heute Vormittag geboren. Die Geburt verlief ohne Probleme. Meine Zeit im Mutterleib war sehr schön. Ich spürte alle Gefühle meiner Mutter und sehr oft ihre Gedanken. Über meinen Vater weiß ich noch wenig. Ich werde ihn jetzt kennenlernen, seit ich geboren bin.“

Ich spüre, wenn du an mich denkst. Ich weiß auch, dass du versuchst, deine Wahrnehmung so zu steigern, dass wir miteinander volle Verbindung haben können. Ich werde von meiner Seite auch daran arbeiten. Dann kann ich dir mehr über das Leben in diesem Universum berichten.“

Die Information ist vorerst sehr kurz - nur ein kleines Lebenszeichen. Wir dürfen in Zukunft aber mehr erwarten.

Diese Geschichte ist nicht nur von persönlicher Natur, sondern betrifft alle Menschen. Es ist ein Pilotprojekt. Wir sind die ersten Pioniere für Inkarnationen in anderen Universen. Ich hätte das Universum und meine Heimatstadt nicht für das große Abenteuer verlassen, wenn ich nicht gleichzeitig auch in meiner lieb gewonnenen Umgebung bleiben könnte.

Viele Menschen können sich nicht vorstellen, was sich im Leben Großes ändern soll, wenn die Schäden durch die *Urschöpfer* bereinigt sind. Mehrfache parallele Inkarnationen - später mit vollem Bewusstsein - sind eine der Ideen des Schöpfers für die Zukunft nach der Herrschaft der *Urschöpfer*.

Ich war schon mehrmals gleichzeitig mehr als einmal inkarniert; in der Zeit der Renaissance sogar dreifach, aber keine Inkarnation wusste von der anderen. *Leibniz* - eine parallele Inkarnation von *Johann Sebastian Bach* - sagte einmal etwas zu der Musik von Bach, was nur Bach selbst wissen konnte.

Ich kenne auch andere, die mehrfache Inkarnationen hatten oder gegenwärtig haben. Vielleicht wird manch ein Leser erkennen, dass er nicht so falsch lag, wenn ähnliche Ahnungen in ihm hochkamen.

Neu ist die Möglichkeit, nicht nur auf der Erde zweifach zu inkarnieren, sondern auch auf anderen Planeten oder Galaxien und irgendwann auch in anderen Universen. Das geschieht aber nicht von heute auf morgen. Einiges muss erst vorbereitet werden, und einige müssen als Pioniere den Anfang machen.

Hinter dieser nüchternen Schilderung stecken Möglichkeiten, die das Leben auf noch nicht vorstellbare Weise bereichern werden. Das Schönste daran ist, dass wir nicht von einem *Karmischen Rat* irgendwo hinbeordert werden oder zum Ausgleich unseres Karmas zwangsinkarnieren müssen, sondern die alleinigen sind, die die neuen Lebensumstände bestimmen.

Unter der Herrschaft der *Urschöpfer* war die Fremdbestimmung unserer Inkarnationen eher die Regel als die Ausnahme. Deshalb wollen die Buddhisten vom *Rad der Wiedergeburt* befreit werden und viele Esoteriker arbeiten durch Karma-Auflösung verbissen für ihren *Aufstieg*, um nie wieder inkarnieren zu müssen. Der Verzicht auf (frei gewählte) Inkarnationen ist Verzicht auf das Leben und verhindert, dass das Wesen sich durch die Erfahrungen der Inkarnationen weiter entwickeln kann.

Das zweite Geschenk aus der *Quelle der Schöpfung* ist Jugendlichkeit bis ins hohe Alter und körperliche Unsterblichkeit. Diese bedeutet nicht, dass man ewig als tatteriger Greis im gleichen Körper lebt, sondern dass man den Körper aus eigenem Willen verlässt, wenn das Leben erfüllt ist, und wenn man ein neues Leben unter neuen Lebensumständen beginnen will. Man wird also nicht mehr gegen den eigenen Willen gestorben, wie bisher. Meine Klassenkameraden gehören zu den ersten, die diese Freiheit zu einem sehr langen Leben haben.

Was gibt es Neues? (09.02.2012)

In den letzten Tagen hat sich sehr viel verändert. Es sind überwiegend Dinge, die ich vor einer Woche noch für sehr unwahrscheinlich hielt. Hier greife ich einige davon auf. Sie betreffen jeden – direkt oder indirekt.

Bei meinen Arbeiten für den Service „*Reinigung der Emotionen*“ treten neue Phänomene auf. Sobald ich ein paar Minuten für einen Kunden arbeite, erhalte ich von den *Urschöpfern* und ihrer Hierarchie heftige Angriffe, für deren Auslöschung ich dann meistens eine halbe Stunde benötige, um mit der eigentlichen Arbeit weitermachen zu können.

Diese Angriffe sollen verhindern, dass ich dissonante Schwingungen auf den Emotionen meiner Kunden auslösche. Dadurch werden sie nämlich freier und *wesentlicher* und können ihr Leben selbst in die Hand nehmen, anstatt unbewusst die Befehle der *Urschöpfer* auszuführen und die von ihnen projizierten Gedanken zu denken.

Vorher erhielt ich nie Angriffe während bzw. wegen meiner Arbeiten an Emotionen. Niedere Emotionen von Menschen sind für die *Urschöpfer* nicht nur deshalb wichtig, weil sie Personen daran hindern, ihre eigene Freiheit zu wollen und dafür zu kämpfen, sondern weil ein niedriger Pegel der emotionalen Schwingungen zu den wichtigsten Energieversorgungsquellen der *Urschöpfer* gehört.

Dass jetzt die Auslöschung der Angriffe mehr Zeit erfordert als die eigentliche Reinigung der Emotionen, zeigt, dass dieser Prozess neue Wirkungen bringt, die die *Urschöpfer* mit allen Mitteln verhindern wollen.

Früher berichteten mir Kunden von hochkommenden emotionalen Problemen oder von schnell vorübergehenden körperlichen Beschwerden. Jetzt sprechen sie von einer vorher nicht

gekannten Klarheit und gewaltigen Befreiungen von bisher nicht erkannten Bewusstseins-Manipulationen durch die *Urschöpfer*. Der vorletzte Kunde fand bereits nach dem ersten Tag das aufmodulierte Ego, das ihn hinderte, sein eigenes Wesen zu erkennen.

Es handelt sich um das von den *Urschöpfern* entwickelte „*Höhere Selbst*“. Dieses wurde zwischen die Inkarnation und das Wesen geschoben und blockiert eine Verbindung. In dem Bemühen, das *Höhere Selbst* in sich zu verwirklichen, streben viele Anhänger der „Lehren“ vom *Höheren Selbst* und der göttlichen „*Ich Bin Gegenwart*“ unwissend nach einer Verbindung mit den *Urschöpfern*.

Die neueste Kundin durchschaut jetzt die Engel und sieht, was in Wirklichkeit dahinter steht. Für einige mag das Erkennen der Wahrheit zunächst ein Schock sein. Bald wissen sie aber, dass in der Aussage „Die Wahrheit macht frei“ Wahres steckt. Die Lüge konnten sie vorher nicht durchschauen, weil sie von den *Urschöpfern* als die Wahrheit verkauft und gegen Erkennen geschützt wurde.

Wenn ich versuche, die Auswirkungen des Prozesses zur Reinigung der Emotionen auf einen Nenner zu bringen, dann ist es die Befreiung von den bisher nicht erkannten Manipulationen der *Urschöpfer*.

Emil, mein Freund und Kanzler, sagt mir oft, wenn ein Wesen versucht, mir etwas zu sagen. Ich bin oft so in meine Arbeit vertieft, dass ich solche Impulse manchmal nicht wahrnehme.

Heute betraf es eine Nachricht von *Ārīāna*, die genau zu diesem Thema passt:

***Ārīāna*, hat sich heute etwas grundlegend verändert?** (09.02.2012)

„Die Unteren der Hierarchie der *Urschöpfer* haben erkannt, dass die *Urschöpfer* Befehle zum Angreifen geben, weil sie Angst haben. Die Unteren sind nicht mehr bereit, sich zu opfern und verweigern den Gehorsam.

Du wirst bei Reinigung der Emotionen spüren, dass die Angriffe weniger werden. Die Reinigung der Emotionen wird deine Kunden auch von den Manipulationen der *Urschöpfer* befreien. Du sollst diesen Service deshalb nennen: „*Befreiung von den Manipulationen durch die Urschöpfer und Reinigung der Emotionen*“.

Die ersten Aufträge sollst du selbst erledigen, weil kein anderer die erforderliche Kraft und das Wissen hat. Wenn du die *Urschöpfer* geschwächt hast, können die *Ray-Experten* diese Aufgabe übernehmen.

Den Preis für den neuen Service musst du anheben, um diese Arbeit durchführen zu können. Eigentlich müsstest du 500 Euro verlangen, aber viele sind durch die Angriffe der *Urschöpfer* so in finanzielle Not geraten, dass sie sich die Befreiung von den Ursachen ihrer größten Probleme nicht leisten könnten. Ich empfehle dir einen Preis von 300 Euro.“

Früher war die „Reinigung der Emotionen“ mit der *Erweiterten Quantenphysik* für mich eher ein Nebenprodukt, das ich im Buch „*Services zur Anwendung der Neuen Quantenphysik*“ aufführe, für den Fall, dass sich jemand dafür interessiert. Jetzt ist es eine Verantwortung, diesen Service für Interessierte zu liefern und die personellen Voraussetzungen für eine zunehmende Nachfrage zu schaffen.

Aus meiner Arbeit weiß ich, dass dieser Service – in Verbindung mit meinen Büchern – genau das ist, was viele jahrelang suchten, aber bisher nie fanden. Anstatt dessen gerieten sie bei ihrer Suche an Lehren oder zu Gurus, die ihnen viel Stress brachten, aber keine wirkliche Befreiung.

Befreiung kommt nicht von außen, sondern durch eigenes Erkennen dessen, was bisher das Bewusstsein und den Geist fesselte. Wie soll aber ein seit Äonen manipuliertes Bewusstsein erkennen, was ihn gefangen hielt und auch jetzt noch daran hindert, die wirkliche Freiheit seines Wesens zu erkämpfen?

Suchende stoßen dann auf menschengemachte Lehren oder Gurus, die alles besser wissen, aber keine oder wenig Ahnung von den perfiden und nicht erkennbaren Manipulationen des *Systems der Urschöpfer* haben. Die Suchenden vergeuden oft Jahre ihres Lebens mit dem Studium solcher Lehren und mit Übungen, die den Geist noch mehr fesseln, anstatt ihn zu befreien.

Für den ersten Schritt in die Freiheit und das Aufknoten der bisher nicht erreichbaren Fesseln kann es hilfreich sein, das Wissen und die Fähigkeit eines Experten zu nutzen, der die Systeme der *Urschöpfer* wie kein anderer kennt und die Kraft hat, die bisher unüberwindbaren Panzerblockaden, Ultrablockaden, Urschöpferblockaden und Allah-Blockaden auszulöschen.

Der neue Service „*Befreiung von den Manipulationen durch die Urschöpfer und Reinigung der Emotionen*“ bewirkt nicht von sich aus die Befreiung, sondern löst die Fesseln, die eine Befreiung bisher verhinderten. Jede Person muss aber die Fesseln selbst ablegen, wenn der Knoten geöffnet ist, und aus eigener Willens-Entscheidung in die Freiheit gehen. Sonst wäre es wie eine Gefängnistür, die zwar aufgeschlossen ist, aber von dem Gefangenen nicht geöffnet wird.

Deshalb würde dieser Service wenig bewirken, wenn eine Person ihre jetzige Lebenssituation nicht verändern möchte. Im Gegenteil, jede Gegenwehr würde die Fesseln noch stärker zusammenziehen und das Erreichen geistiger Freiheit noch mehr blockieren.

(Interessierten kann ich diesen Service sofort bieten. Die Anschrift finden Sie bei den anderen Services. Zu einem neuen Beitrag bei „*Services zur Anwendung der Neuen Quantenphysik*“ komme ich erst etwas später.)

Auch in einem anderen Bereich sehe ich deutlich, dass sich schon viel ändert. Wenn ich früher Bekannten meine Bücher empfahl, schauten sie meistens widerwillig einmal hinein, aber kein zweites Mal. Eine Weiterempfehlung, die ich mir anfangs für die schnellere Verbreitung erhoffte, war Utopie.

Seit kurzem ist es wie bei einem Waldbrand, der sich von alleine ausbreitet. Der Wind des Geistes beschleunigt die Ausbreitung. Jetzt muss ich nicht mehr die Leser bitten, die Bücher Freunden zu empfehlen, sie tun es aus eigenem Antrieb. Manche benutzen auch eigene Netzwerke, um die Bücher schnell bekannt zu machen.

Deshalb wird sich das Wissen über die *Urschöpfer* und die Möglichkeiten der Befreiung von ihren Bewusstseins-Manipulationen auch dann verbreiten, wenn die offiziellen Medien davon nichts wissen wollen. Aber auch hier wird es bald einen Wandel geben.

Die Menschen beginnen zu erkennen, wie ihr Bewusstsein und Verhalten bisher von den *Urschöpfern* und ihren automatisch wirkenden Systemen manipuliert wurden. Diese Fremdbestimmung ist nicht leicht erkennbar; oft verbergen sie sich in „edlen“ Konzepten der Esoterik.

Die *Urschöpfer* wissen, dass die Suchenden unter den Menschen früher oder später zur Esoterik gelangen werden, weil diese hoffen, dort einen Weg zu ihrer Befreiung und geistigen Entwicklung zu finden. Deshalb stellten die *Urschöpfer* in der Esoterik mehr Fallen auf als in anderen Lebensbereichen. Eine gute Falle darf nicht erkennbar sein, denn sonst geht niemand hinein.

Dass einige Menschen bereits beginnen, das zu durchschauen, ohne dass sie dieses Wissen von außen erhielten, ist etwas Neues. Parallel dazu läuft aber auch eine entgegengesetzte Bewegung. Viele wehren sich gegen die Erkenntnis, dass sie in ihrem guten Glauben getäuscht wurden. Sie klammern sich an ihre lieb gewonnenen Überzeugungen. Das wird dann schmerzhaft, während die Mutigeren es schnell wagen, vom Schwerefeld des Weltbildes der *Urschöpfer* wegzufiegen und die Freiheit des Geistes zu erfahren.

An der bekannten *Malibu Beach* in Kalifornien hatte ich 1979 ein Erlebnis, von dem ich wusste, dass es später eine besondere Bedeutung haben wird. Das war das Jahr, in dem das Buch „*Die Möwe Jonathan*“ populär wurde.

Tausende von Möwen standen am Strand, ohne sich zu bewegen. Eine der Möwen wagte sich bis ins seichte Wasser, lief dann aber ängstlich wieder zurück zur Schaar der anderen Möwen. Diesen Anlauf unternahm sie drei Mal und flog dann hoch in die Lüfte.

Dann traute sich eine zweite Möwe, zum Wasser vorzugehen und nach einigen zaghaften Versuchen wegzufiegen. Immer mehr Möwen machten das gleiche, bis alle Tausende gleichzeitig wegflogen und am Horizont verschwanden.

Ich will nichts Geheimnisvolles in dieses Erlebnis hineininterpretieren. Vielleicht ist das ein ganz normales Verhalten von Möwen. Ich spreche nur von meinen Empfindungen und Gedanken als Beobachter dieses Ereignisses.

Heute habe ich das Gefühl, dass wir uns in einer vergleichbaren Situation befinden. Einige Mutige wagen es bereits, das Wasser des Meeres zu berühren, sich dann in die Lüfte zu erheben und in die Freiheit am Horizont ihrer bisherigen Bewusstseinswelt zu fliegen. Das ist keine prophetische Vision, sondern nur eine stimmige Parallelität meines damaligen Erlebnisses zu den gegenwärtigen Geschehnissen.

In vielen Bereichen tut sich Neues. Selbst wenn wir nur die Informationen politisch korrekter Medien zur Verfügung haben, beobachten wir, dass jetzt Dinge an die Oberfläche kommen, die jahrelang erfolgreich verborgen werden konnten.

Es spielt keine Rolle, ob Sensationsgier oder Auflagenzahlen von Zeitungen das Motiv für die Enthüllungen sind. Die Energie der Enttarnung der *Systeme der Urschöpfer* im Weltgeschehen wirkt auf vielfältige Weise und nutzt auch Dinge, die nicht von den edelsten Motiven getragen werden. Dieser Weg ist oft der einzige, solange die Mehrheit der Menschen an allem Desinteresse zeigt, was über ihre eigenen Interessen hinausgeht.

Deshalb sind die Medien derzeit die stärkste treibende Kraft für die Aufdeckung von Dingen, die nicht mit unseren Gesetzen und moralischen Werten übereinstimmen.

Wenn noch mehr Möwen in die Freiheit fliegen, wird es für die Medien einen neuen Markt geben. Die bereits stattfindenden Umwälzungen könnten für die Leser von Zeitungen viel spannender sein, als Dauermeldungen über die Schuldenkrise, Gipfeltreffen oder parteipolitisches Gerangel mit gelegentlichen Ablenkungen durch Meldungen von Unfällen oder Katastrophen.

Über die Anpassung an das Kaufverhalten der Leser sind die Medien demokratischer als die Institution eines Staates, aber erst wenn die Menschen aus der Manipulation ihrer Gedanken aufwachen und sich ihre eigene Meinung bilden. Die Möwen in der Luft haben einen besseren Überblick als die Artgenossen, die ängstlich am Ufer hocken bleiben und Angst vor der unbekanntem geistigen Freiheit haben.

Ēgō, der *Unendliche Geist* - aus dem alles Existierende kommt - brachte als heutiges Geschenk die *Befreiung der Welt von der Lüge des Islam*. Das sind seine Worte und nicht meine.

Im Vergleich zum *Unendlichen Geist* sind die mächtigsten der *Urschöpfer* nur wie lästige Mücken oder Eintagsfliegen in den zahlreichen Universen. Die Wesen der Anti-Schöpfung werden bald aussterben.

Die *Religion der Unterwerfung*, die wegen ihrer Lebensfeindlichkeit Wüsten hervorbringt, wird nicht ewig existieren - auch wenn ihr verborgenes Ziel die Eroberung aller bewohnten Planeten des Universums ist. Der *Unendliche Geist* hat dem *Anti-Leben* und der Erstickung der

Lebensfreude den Krieg erklärt. Die *Urschöpfer* mögen aufgrund ihrer bisher uneingeschränkten Herrschaft glauben, dass sie den Kampf gegen die Freiheit der Menschen gewinnen werden.

Wir müssen nicht spekulieren, sondern nur die Augen offen halten. Dann werden wir sehen, was in Zukunft stärker ist - der Geist der Freiheit oder ihre Unterdrückung.

Sabatina James, eine ehemalige Muslima aus Pakistan, schrieb ein außerordentlich mutiges Buch über die verbotene Wahrheit hinter dem Islam. Trotz zahlreicher Morddrohungen und der Notwendigkeit eines Polizeischutzes trat sie öffentlich im Fernsehen auf.

Das Buch heißt „*Nur die Wahrheit macht uns frei*“. Die erste Auflage ist bereits vergriffen. Vielleicht wird es ein Weltbestseller, wie der Roman „Don Quichote, der *sinnreiche* Ritter von der Mancha“. Dieser handelt von den *Urschöpfern* (Riesen = Windmühlen) und somit vom gleichen Thema.

Wenn das Buch über die unbekanntenen Seiten des Islam nicht vom starken Arms Allahs oder seiner fanatischen Heiligen Krieger verboten und aus dem Verkehr gezogen wird, kommt vielleicht eines Tages auch die Wahrheit über diese Religion bei uns an.

Sabatina James ist eine sehr schöne Frau. Sie gehört zu den starken *Āřāna*-Frauen. Ich füge den Link zu vielen Fotos von ihr ein:

<http://www.bing.com/images/search?q=sabatina+james&qpvt=sabatina+james&FORM=IGRE>

Ich glaube, dass sie in ihrer gefährlichen Situation die Energie von wohlwollenden Gedanken gut gebrauchen kann.

Der Islam ist bei mir noch nicht angekommen, obwohl ich vermutlich der einzige bin, der die jetzige Inkarnation von Mohammed persönlich kennt und in seiner Wohnung in London und der seiner Frau in Paris schon übernachtete.

Ich lernte ihn in 1979 in einer Stadt in der Nähe von Miami kennen. Über einen geistigen „Rundruf“ aus einem Pharaonengrab lud er 24 Personen aus der Zeit von Echnaton ein. Alle waren da, und ich verschob meinen ursprünglichen Termin ohne Wissen des Grundes um zwei Wochen.

Er köderte mein Interesse durch einen Lichtbildervortrag über Pharaonengräber und sagte, auf seinem Zimmer könne er noch mehr Bilder zeigen. Von all diesen Bildern elektrisierte mich nur eines. Es war eine Grabkammer mit einer hellblauen Decke und vielen goldenen Sternen. Es war das Ray-Blau und das Gold meines Briefbogens und der *Quelle der Schöpfung*.

Seine Freundin, die er später heiratete, behauptete, Nofretete zu sein und mich als ihren Geliebten Echnaton zu erkennen. Alles sträubte sich in mir dagegen. Als aber auch alle anderen sagten, in mir Echnaton zu erkennen, dachte ich mir, vielleicht wissen sie mehr als ich.

Diese jetzige Inkarnation von Mohammed arrangierte damals Ereignisse und Phänomene, die jenseits der Grenze des Glaubwürdigen lagen und die ich mir auch heute noch nicht erklären kann. Es gab auch starke Ufo-Aktivitäten.

Im Rahmen dieser manipulativen Ereignisse tauchte am Nachthimmel das Wesen Allah's auf. Er nannte sich „Creator of the Universe“. Seine gelb-grüne Schlangenenergie löste in mir Ekel aus, und ich versuchte mich trotz unglaublicher Versprechungen von diesem Feld zu befreien. Ich erhielt das Angebot, ein Weltenführer zu werden und eine neue Religion zu gründen. Erst viel später erkannte ich, dass ich die Energie von Allah berührt hatte. Ich forderte ihn heraus und sagte zu ihm „Töte mich, wenn du kannst“. Es ging mir drei Tage sehr schlecht. Ich starb aber nicht, obwohl ich damals noch nicht gegen Angriffe der *Urschöpfer* immun war.

Während meiner 16 Jahre Detektiv-Arbeit zur Enttarnung der *Urschöpfer* und ihrer Systeme hatte ich oft unangenehme Kontakte mit dem Wesen, bzw. dem Wesens-Konglomerat Allah. Deshalb weiß ich, wovon ich rede. Ich beziehe mein Wissen nicht aus dem Koran oder Glaubenslehren, sondern aus meinen persönlichen Erlebnissen.

Meine erste Begegnung hatte ich übrigens, als ich sieben Jahre alt war. Nach Bombardierung unserer Wohnung zog meine Mutter in das Haus einer Gärtnerei. Am Boden eines großen Beckens für das Gießwasser sah ich eine zusammengerollte Riesenschlange, 20 cm dick und fast sieben Meter lang. Ich hatte keine Angst, sondern holte meine Mutter. Die konnte aber keine Schlange sehen, während sie immer noch da war.

Heute weiß ich, dass dieses Ereignis in der *Dritten Ebene des Universums* stattfand und ich es auch in der *Ersten Ebene des materiellen Universums* wahrnehmen konnte. Viele Menschen, die in psychiatrische Anstalten eingewiesen werden, hatten derartige Erlebnisse (viele haben auch nur Halluzinationen). Sie sind nicht verrückt, aber ihre Wahrnehmung war für eine Weile verrückt. Psychiater lernen in ihrer Berufsausbildung nichts von solchen Phänomenen. Meistens geraten sie in panische Angst, wenn sie damit konfrontiert werden.

Durch meine Detektiv-Arbeit sehe ich mittlerweile vieles klarer. In der Sprache der Antischöpfung (X-Äřidi) heißt Allah *Debed*, das bedeutet „Die Große Schlange“. Der Islam ist Debed-ked, das *System der Großen Schlange* oder das *Allah-System*.

Allah hat auch einen persönlichen Namen, den wohl kaum einer kennt. Es ist der persönliche Name des Schöpfers dieses Universums mit einem X davor. Da denkt man gleich an Aus-X-en. Das ist nicht abwegig, denn Allah ist der größte Feind des Schöpfers. Der Herr der Götter kann nicht in Koexistenz mit dem Schöpfer leben. Deshalb haben die *Urschöpfer* das Ziel, den Schöpfer auszulöschen oder zumindest das Wissen der Menschen über den eigentlichen Schöpfer des Universums. Das ist die *Urlüge*.

Ich wünsche mir, dass die mutige *Sabatina James* nicht von islamistischen Fanatikern ermordet wird, weil sie den Islam und Allah beleidigt. In allen Zeiten, in denen die *Urschöpfer* herrschten und herrschen, wurden Menschen, die die Wahrheit sagten, verfolgt, gefoltert und ermordet. Deshalb lebt sie in großer Gefahr, trotz Polizeischutz.

Überlebt sie alle Gefahren, wäre das ein Zeichen für das Wirken neuer Kräfte im Universum. Vielleicht wird sie eines Tages für ihren Mut und für ihre Aufklärung geehrt und anerkannt.

Wir sollten zwischen Religion und Menschen unterscheiden. Alle Religionen wurden von den *Urschöpfern* geschaffen und dienen der Unterdrückung der Menschen. Auch das Christentum war nicht besser als eine Religion, die einen Heiligen Krieg für Allah führen will. Der Dreißigjährige Krieg war ein *Heiliger Krieg* im Namen Gottes; Protestanten gegen Katholiken und Katholiken gegen Protestanten, jede Partei im Namen Gottes. „Teile und herrsche“ ist das bewährte Erfolgsrezept der *Urschöpfer*.

Im Islam ist es noch viel komplizierter, denn Allah hat drei Richtungen als die wahren Vertreter seiner Ziele auserwählt: Die *Sunniten*, die *Shiiten* und die *Wahabiten*. Dieses religiöse Pulverfass ist explosiver als das der Kreuzzüge und der christlichen Kriege in Europa. Erst die Implantate auf die Angehörigen dieser drei Richtungen dieser in den Augen Andersgläubiger einheitlichen islamischen Religion lassen die Brisanz erkennen. (Buch „Implantate auf Ihr Bewusstsein steuern unerkannt Ihr Verhalten“)

Wenn wir bedenken, dass Allah viel stärker ist als der bereits schwächelnde Gott der Christen, dürfen wir noch keinen weltweiten Frieden erwarten, es sei denn, wir unterwerfen uns einer Weltregierung, die als Messias Frieden (und Unterdrückung der Freiheit) bringt.

Viele Fanatiker und vielleicht auch Allah wollten nicht, dass ich diesen Teil über den Islam schreibe. Auf einer nicht bewussten Ebene bekamen sie das mit und schickten mir mit den Energien ihres Bewusstseins heftige Angriffe. Von Mitternacht bis zwei Uhr früh war ich ohnmächtig.

Deshalb konnte ich nicht mehr prüfen, ob die Angriffe während der Arbeit für die Reinigung des Bewusstseins weniger geworden sind. Sie haben am Tag danach tatsächlich ganz aufgehört.

So setzt sich mein Mosaik über die *Urschöpfer* und ihre Systeme aus Tausenden solcher Beobachtungen zusammen. Die Grundlage sind reale und meistens sehr heftige Erlebnisse und nicht Theorien, Vorstellungen oder gechannelte Botschaften.

So wird aus einigen Gedanken „Was gibt es Neues?“ ungeplant ein längerer Artikel. Es ist aber wichtig, die Bezüge zu den Systemen der *Urschöpfer* und zu den Ereignissen der Welt herzustellen. Jeder kann dann seine eigenen Beobachtungen machen und seine Schlussfolgerungen ziehen. Damit müssen meine Bücher nicht als eine neue Lehre eingestuft werden.

Wahrscheinlich gibt es in Zukunft öfters noch Neues, das ich kommentieren werde.

Das Ablegen der alten Kleider

Durch den neuen Service „*Befreiung von den Manipulationen durch die Urschöpfer und Reinigung der Emotionen*“ erfahre ich von vielen Kunden, dass sie glauben, die Überwindung ihrer alten Denk- und Verhaltensmuster wäre eine sehr langwierige Arbeit.

Bisher war es fast unmöglich, alte Denkweisen abzulegen. Sie waren neuronal verankert und mehrfach gegen Veränderung geschützt. Daher stammt die Vorstellung, dass die geistige Weiterentwicklung mit harter Arbeit verbunden sein muss. Manche wählen sogar bewusst Methoden, die strenge Disziplin erfordern. Sie glauben, der Weg in die Freiheit müsse schmerzhaft sein, und sie quälen sich, einen kleinen Schritt voranzukommen.

Dieser Weg baut neue Denkmuster auf, die eine schnelle Entwicklung behindern. Die Vorstellung der Mühsamkeit verhindert eine schnelle Entfaltung des Geistes. Ohne Erfolgserlebnisse wird die Arbeit an sich selbst bald zu einer lästigen Pflicht.

Der Film „*Eat, Pray, Love*“ zeigt, dass spirituelle Übungen und Praktiken nicht Befreiung, sondern Frustration bringen. Erst das Zulassen der wahren Gefühle ermöglichte Gil, das einschnürende Korsett ihrer alten Lebensweise abzulegen. Sie musste dazu keine neuen Übungen machen, sondern nur offen sein und zugreifen, als ihr das Leben eine Chance für ihr Glück brachte.

Das Leben ist voller Überraschungen. Wir nehmen sie aber nicht wahr, solange wir verbissen an unserer „spirituellen“ Entwicklung arbeiten. Der Geist bewegt sich nicht auf den engen Pfaden starrer Routine. Er hält sich an keinen Weg, sondern fliegt durch die Lüfte wie der Condor. Er verkörpert die Freiheit des Geistes mehr als ein anderer Vogel. Wir müssen unserem Bewusstsein etwas Freiheit gewähren, um dem Geist begegnen zu können.

Für viele ist das ununterbrochene Chanten von Mantren in buddhistischen Klöstern oder das Ausschalten des Denkens in der Zen-Meditation die höchste Stufe der geistigen Entwicklung. Der Geist wehrt sich aber gegen die Eintönigkeit „geistiger“ Übungen.

Wenn sie für die Freiheitsliebe des Geistes unerträglich werden, sprengt er für einen Augenblick die ihm auferlegte Fessel. Sein Wirken wird dann als *Erleuchtung* wahrgenommen und oft das ganze Leben lang als Schatz gehütet.

In der Freiheit eines Lebens voller Lebensfreude könnten „Erleuchtungen“ in Form von Geistesblitzen täglich mehrere Male auftreten. Durch ihre Überfülle würden sie nicht wie eine heilige Reliquie in einem Schrein ausgestellt, sondern gehörten zur Natürlichkeit des Lebens.

Das verstehe ich unter dem Gedanken „Die alten Kleider ablegen“.

Das Neue Ray-Wasser erreichte die zweite Stufe der Vollkommenheit

Heute Nachmittag (17.02.2012, 15.00 Uhr MEZ) spürte ich, dass es nun möglich ist, die zweite Stufe der Vollkommenheit für das *Ray-Wasser* zu erschaffen.

Ray ist das Leben, das von den *Urschöpfern* nicht blockiert werden kann. Das Leben in der ursprünglichen Schöpfung ist *Ādān*. Das ursprüngliche Leben wurde aber von den *Urschöpfern* blockiert und zu ihrer eigenen Energieversorgung missbraucht. Deshalb fehlt den Menschen Lebensenergie. Das *Ray-Wasser* bringt Lebensenergie, die nicht geraubt werden kann.

Das Feld für die Erzeugung von *Ray-Wasser* auf der Erde befindet sich in der *Quelle der Schöpfung*. Es kann deshalb von niemandem manipuliert werden. Es ist eine Wirkung der *Neuen Quantenphysik*. Die *Neue Quantenphysik* bringt neue Wirkungen zwischen der *Quelle der Schöpfung* und dem Universum. Sie können weder blockiert noch manipuliert werden.

Ray-Wasser ist das Wasser des Lebens. Es bringt Leben, und es erneuert Leben. Es verjüngt, heilt und befreit die Menschen von den Manipulationen durch die *Urschöpfer*. Das Neue *Ray-Wasser* ist ein großer Beitrag zur Erneuerung der Erde.

Šūmōra, das Schöpferwesen des Wassers: „Das *Neue Ray-Wasser* der zweiten Stufe der Vollkommenheit ist eine neue Erschaffung von *Řūpert*, *Šūmōra-Ray* und mir. Wir haben ein Wasser erschaffen, das den Körper heilt, die Psyche reinigt und den Geist befreit. Bisher gab es im Universum kein Wasser mit dieser Qualität. Erst die Auslöschung der *Urschöpfer* hat die Erschaffung dieses Wassers möglich gemacht. Vorher hätten sie das *Ray-Wasser* zu einer Quelle für ihren Energieraub gemacht. *Šūmōra-Ray* wird mehr zum Neuen *Ray-Wasser* sagen.“

Šūmōra-Ray zum Neuen Ray-Wasser: „Ich bin das Wesen, das für die Entwicklung des *Ray-Wassers* zuständig ist. Ich wurde vom Schöpfer und seiner Frau *Řūpēwa* in der *Quelle der Schöpfung* gezeugt. Dadurch bin ich nicht von den Blockaden betroffen, die die *Urschöpfer* auf das Wirken der Schöpferwesen in den Schöpferebenen aufgebaut hatten. Sie konnten zwar nicht in die Schöpferebenen eingreifen, aber sie hatten Filter errichtet, damit die Wirkung der Schöpferwesen nicht im Universum ankommt. Durch die Inkarnation von *Řūpert* als Mensch besteht eine direkte Verbindung zur *Quelle der Schöpfung*, die von den *Urschöpfern* nicht blockiert werden kann. Über diesen Kanal kann ich Wirkungen in das Universum bringen, die über die Schöpferebenen vorerst noch nicht möglich sind.“

Das Neue *Ray-Wasser* wird noch weitere Stufen der Vollkommenheit erreichen. Es kann die Menschen wieder heil machen und wird die Medizin revolutionieren. Dieses Wasser wird den Hunger besiegen, denn wenn Mikroorganismen *Ray-Wasser* erhalten, produzieren sie fruchtbare Erde. Ganze Städte können mit *Ray-Trinkwasser* versorgt werden. Die Menschen würden gesünder und leistungsfähiger. Städte mit *Ray-Wasser* würden aufblühen und wohlhabend werden. Die Schöpfung hat für alle Probleme Lösungen. Die Menschen müssen sie nur wollen.“

Zusätzliche Frage nach Entdeckung der Wirkung des Lichtes der *Urschöpfer* auf das Wesen:

Šūmōra-Ray, kann das Ray-Wasser der zweiten Stufe der Vollkommenheit auch das Krebsvirus auf das Wesen heilen? „Das *Ray-Wasser* der zweiten Stufe der Vollkommenheit zerstört das Krebsvirus der *Urschöpfer* und heilt das Wesen. Alle Menschen, die das neue *Ray-Wasser* trinken, werden schnell von den Manipulationen durch die *Urschöpfer* befreit.“

Das Ray-Wasser kann man nicht mit einem Hochglanz-Prospekt erklären. Deshalb biete ich die Möglichkeit, es kostenlos einen Monat lang zu erfahren. Wenn jemand von dem Ray-Wasser nicht begeistert ist, wird das Feld de-installiert, und es entstehen keine Kosten.

Mehr Informationen finden sie im Buch „*Services der Neuen Quantenphysik*“, Service Nr. 004.

Die Esoterik wird zusammenstürzen und ebenso ihr falsches Licht

In 1967 sah ich in Montreal einige japanische Kurzfilme. Nur an einen kann ich mich noch erinnern: Ein Mann, der Jahre im Krieg verbrachte, kehrte zu seiner Frau zurück. Er musste auf seinem Weg gegen einen Schneesturm ankämpfen. Angekommen, wollte er seine Frau nicht wecken, sondern legte sich neben sie auf dem Boden und berührte ihr langes schwarzes Haar. Bei Tagesanbruch beugte er sich über sie – er sah einen Totenschädel und ein Skelett. Er lief auf den Hof und rannte wie ein Wahnsinniger herum, bis er schließlich vor Wahnsinn starb.

Das war die eindrucksvollste Szene, die ich jemals im Kino sah.

Am Samstag, den 18. Februar, wachte ich mit einem schrecklichen Erkennen auf. Ich sah, dass das Licht der Esoterik ein Krebsvirus ist, das das Wesen zerstören soll. Dieser Blick durch den Schleier vor dem geheimsten Geheimnis der *Urschöpfer* war schrecklich.

Ich wurde aber nicht wahnsinnig, weil ich durch einige voll bewusste Ausflüge in die Hölle und in das *Psychische Schwarze Loch* abgehärtet bin. Dort musste ich knöcheltief in Vipern, Schlangen und anderem Ungeziefer waten.

Derartige Bilder waren also nicht die Ursache meines Schreckens, sondern die Tatsache, dass ich zunächst keinen Weg sah, diesen ultimativen Schlag der *Urschöpfer* für ihr eigenes Überleben zu verhindern. Schließlich schwärmen viele Esoteriker von diesem Licht und investieren Lebenszeit, um es zu erlangen. Weder mit meinen Service „*Befreiung von den Manipulationen durch die Urschöpfer*“ noch durch das *Ray-Wasser* der zweiten Stufe der Vollkommenheit wäre ich dem Ausmaß dieser Probleme gewachsen.

Während ich noch sinnend im Bett lag, fiel mir wieder ein, dass während der zwei Stunden des Films ein Blizzard wütete. In der kurzen Zeit fiel ein halber Meter Schnee, und der Sturm baute meterhohe Schneewehen auf. Deshalb kam ich erst um 4 Uhr früh heim.

Dieser Kurzfilm sollte wohl so in mein Gedächtnis eingepägt werden, dass ich ihn nie vergesse. Jetzt ist die Morgenstunde, in der die ersten Menschen aufwachen und erst mit ihrem Entsetzen fertig werden müssen.

Der Coup für das Jahr 2012 wurde von den *Urschöpfern* gut und lange vorbereitet. Spätestens seit dem Auftauchen der *Theosophie* und den konkurrierenden Bewegungen arbeiten sie daran, eine salonfähige New-Age-Bewegung zu schaffen, deren „Lichtarbeiter“ sich wie Lemminge in den Abgrund geistiger Abhängigkeit stürzen und dabei glauben, damit ihre Freiheit zu erlangen und Retter der Welt zu sein.

Der Ausweg aus dem geistigen Massentod kann nicht in Lösungen durch Menschen liegen. Ich werde sie wohl eher in einem der täglichen Geschenke von *Ēgō*, dem *Unendlichen Geist*, finden. Diese Geschenke werden nicht übergestülpt, sondern sind potentielle Fähigkeiten, die mit Disziplin erarbeitet werden müssen.

Deshalb bin ich nach dem ersten Schock inzwischen wieder ruhig und zuversichtlich. Im Augenblick konzentriere ich mich auf die Aufdeckung und Bekanntmachung der verdeckten Gefahren. Der blinde Eifer der von den *Urschöpfern* Getäuschten ist die einzige Gefahr für das Überleben der Freiheit des Geistes bei den Menschen.

Ich stütze mich auf meine Beobachtungen und Erfahrungen im engagierten Dienst für die „*Große Weiße Bruderschaft*“. *El Morya* ließ mir mitteilen, dass ich zum Studium der Lehren der *Aufgestiegenen Meister* drei Monate auf die *Summit University* gehen soll, und *St. Germain* erteilte mir ein hohes Ehrenamt, das in einer großen Konferenz bekannt gegeben wurde.

Ich war also auch ein Getäuschter. In Wirklichkeit war es aber ein Teil meiner Detektivarbeit, den ich sogar vor mir selbst verbergen musste, um als besonders eifriger „Schüler“ bis an die Spitze der Organisation zu gelangen. Dort sah und erlebte ich Dinge, von denen andere nichts wissen. Bei meiner ersten Teilnahme an einer Konferenz war es bereits mein Ziel, diese Bewegung zu entlarven. Dann geriet ich aber in den Bann der Täuschung.

Das Erkennen des geheimen Planes der *Urschöpfer* gelang mir aber erst durch die 16-jährige Detektiv-Arbeit über deren Manipulations-Systeme und ihre verborgenen Ziele. Ich habe jeden Satz in diesem Kapitel mit *Āṛiāna* abgestimmt, denn sie hat Zugang zu Dingen, die von hier aus nur mit großen Schwierigkeiten gefunden werden können.

Die Menschen wissen nicht, dass die *Urschöpfer* das Spiel von den guten und den bösen Kräften entwickelt haben. Dieses Spiel ist schwer zu durchschauen, weil jeder immer auf der richtigen Seite steht und die andere Seite bekämpfen muss, um dem Guten zum Sieg zu verhelfen. Das macht blind und leicht manipulierbar.

Der Kampf der Guten gegen die Bösen und umgekehrt ist das zentrale Thema der meisten Western-Filme. Auf nationaler Ebene war die Ausrottung der Indianer eine gute Sache, denn die Weißen benötigten das Land. Da die Indianer keine starke Lobby hatten, wird dieser Völkermord nicht mehr bedauert, sondern als natürlicher Verlauf der Geschichte betrachtet. Es ist schon paradox, dass ein Land, das für die Welt Beispiel für die Freiheit sein will, die ursprüngliche Bevölkerung fast vollständig ausgerottet hatte.

Solche Betrachtungen muss man nicht anstellen, wenn man auf der richtigen, also auf der guten Seite steht. Kaum jemand erkennt das Wirken der *Urschöpfer* dahinter.

Nur Wenigen ist aufgefallen, dass zur Zeit des Kalten Krieges zwischen dem kapitalistischen Westen und dem kommunistischen Osten fast immer ein Kräftegleichgewicht bestand. Die geheimen Macher hinter bzw. über der Politik haben oft einer der beiden Parteien eine Aufrüstung ermöglicht, damit ein momentanes Ungleichgewicht beseitigt werden konnte.

In demokratischen Systemen stellt sich nach einigen Jahrzehnten ein Kräftegleichgewicht zwischen zwei Flügeln her. Nach den Gesetzen der Physik müsste ein labiles Gleichgewicht früher oder später auf die eine oder andere Seite umkippen. Je länger aber Demokratien bestehen, desto geringer wird der Stimmen-Unterschied zwischen den entgegengesetzten Lagern. Junge Demokratien brauchen oft Jahrzehnte, bis sie den Zustand eines dauerhaften labilen Gleichgewichtes erreichen.

Ein labiles Gleichgewicht ist der optimale Zustand für eine Beeinflussung mit geringem Aufwand. Eine Differenz in den Wählerstimmen von wenigen Prozent lässt sich über Medien oder andere Mittel beeinflussen. Bei zwanzig oder dreißig Prozent Unterschied würde eine Einflussnahme

auffallen. Deshalb müssten wir zum Verstehen dieses widernatürlichen Phänomens eine *Dritte Kraft* suchen, die nicht analog zu den physikalischen Kräften wirkt.

Wenn die Strategie des Kräftegleichgewichtes schon die Geschehnisse auf nationaler Ebene bestimmt oder leichter steuerbar macht, sind die *Urschöpfer* in ihrer Minderheit im Universum noch mehr auf dieses Mittel angewiesen. Sie verfügen über keine Armeen, die sie gegen die Menschen einsetzen können. Deshalb müssen sie immer versuchen, zwei etwa gleich starke Lager aufzubauen, um sie mit geringem Aufwand manipulieren zu können.

Das sind die *Guten* und die *Bösen*, wobei jeder Einzelne immer auf der Seite der Guten steht und für die edleren Ziele kämpft. Im Konkreten und im großen Rahmen des Universums sind die beiden Flügel die „*Brotherhood*“ und die „*Große Weiße Bruderschaft*“.

Viele, die auf der einen oder anderen Seite dieser Parteien des Universums stehen, wissen auf der materiellen Ebene nicht, wem sie in Wirklichkeit dienen und dass letztendlich alle die gleichen Chefs haben. Verschwörungs-Theorien sind deshalb Unsinn und zeigen Unkenntnis über das höhere Spiel.

Wer glaubt, in einem Flügel seien die Guten vertreten und im entgegengesetzten die Bösen, ist bereits Opfer der Manipulation. Es ist keine klare Trennung möglich, denn sonst gäbe es irgendwann einen Entscheidungskampf, den eine der Parteien gewinnt.

Wenden wir uns der „*Großen Weißen Bruderschaft*“ zu. Sie ist eigentlich nur bei den Esoterikern bekannt. Andere wissen nichts über sie oder halten sie für ein Hirngespinnst.

Diese Bruderschaft ist ein Teil von *Debid-ked*, dem Gottes-System. *Debid-ked* ist ein Wort der Sprache der Anti-Schöpfung (X-Āřīdi) und bedeutet konkret das *System der 33.333.333 Schlangen*. Gott ist also eine Entität, die aus 33.333.333 Unwesen der Hierarchie der *Urschöpfer* besteht.

Wer Stellen im *Alten Testament* sucht, wo steht „Und Gott sprach“, wird den Charakter Gottes schnell erkennen und entsetzt sein. Die wenigsten Christen kennen aber die gesprochenen Worte Gottes und bauen sich deshalb eine Illusion von einem liebenden Gott auf. Sein Wirken – falls er wirklich allmächtig ist – kann jeder in der Welt sehen, es passt aber nicht zu unserem nur menschlichen Verständnis von Liebe.

Die Organisation der „*Großen Weißen Bruderschaft*“ befindet sich in der *Dritten Ebene des Universums*, also in einer feinstofflichen Ebene und ist auf der Erde nicht sichtbar. Ihr Wirken in der materiellen Ebene ist gerade wegen dieser Unsichtbarkeit besonders effektiv. Würden wir die Handlungen sehen, könnten wir leicht erkennen, was diese als gut getarnte Organisation anstrebt, nämlich eine Unterordnung unter das System der *Urschöpfer*. Vortäuschen von Liebe und schöne Worte sind dabei sehr wirkungsvolle Manipulations-Instrumente.

Zur „*Großen Weißen Bruderschaft*“ gehören die Elohim, die Erzengel und die anderen Engel, die *Aufgestiegenen Meister* sowie die „Gemeinschaft der Heiligen“, sowie die Buddhas, die versuchen, aus der feinstofflichen Ebene *Nirvana* das Weltgeschehen zu lenken. *Siddharta Gautama* ist kein Buddha und deshalb auch kein *Urschöpfer*. Er ist ebenso ein normaler Mensch wie Jesus oder eine spätere Inkarnation seines Wesens *Mahatma Gandhi*.

Auch gute Menschen wurden heiliggesprochen, um das Image der Kirche aufzubessern. Der Bischof von Alexandria *Kyrill* wurde heiliggesprochen. Er hat die Folter für *Hypatia von Alexandria* angeordnet, weil sie sich nicht der Kirche unterwarf, sondern nur die Wissenschaft als Autorität anerkannte. Diese Folter ist so grauenhaft, dass ich sie nie beschreiben werde, um

keine schlimmen Vorstellungen zu erwecken. Die heutige Inkarnation von Hypatia leidet immer noch unter nervösen Zuckungen der Beine. *Kyrill* ist ein echter Heiliger der Gemeinschaft der *Urschöpfer*. Die Menschen wollen aber nur das Gute sehen und verschießen ihre Augen vor der Wirklichkeit.

Ich habe „Dictations“ der Erzengel und der Elohim über *Elizabeth Claire Prophet* live erlebt. Sie sind authentisch und nicht gespielt. Ich habe auch Sprachanalysen gemacht, um die Echtheit zu prüfen. Damals dachte ich aber noch, dass es gute Wesen seien, und ich ihre Energie wegen meiner Unreinheit schlecht ertragen kann. Am schlimmsten war Erzengel Gabriel mit seinem weißen Licht. Keiner konnte ihn ertragen.

Die Tarnung fällt zunehmend ab. Kunden schreiben mir, was sie jetzt hinter den Engeln wahrnehmen. Sie packen ihren Bestand an Engeln oder Engelskarten in einen Karton für eine Zwischenlagerung im Keller oder auf dem Dachboden. Der Schritt zur Entsorgung ist noch zu groß. Sie berichten, dass ihre Wohnung danach heller wurde und dass sie sich befreit fühlen.

Das sind persönliche Erlebnisse dieser Menschen. Ich will nicht festlegen, was wahr und was falsch ist. Jeder kann das nur für sich aus seiner gegenwärtigen Perspektive klären.

Meine Verantwortung besteht darin, die Manipulationen der *Urschöpfer* durch das wesenszerstörende Licht aufzudecken, damit sich in das „Licht“ verliebte Esoteriker entweder bewusst geistig versklaven oder sich von dieser Manipulation trennen.

Die Sonne gilt als Lebensbringer. Wenn sie am Morgen auftaucht, erwacht die Natur, und das Leben beginnt zu pulsieren. Wenn der Tag nach dem 21. Dezember wieder länger wird, wussten die alten Kulturen, dass die Welt nicht untergehen wird. Das Licht der Sonne ist immer mit dem Leben verbunden.

Licht kann aber auch den Tod bringen. Röntgenstrahlung verursacht Krebs und zerstört unseren Organismus. Deshalb beschränken wir die Dauer von Röntgenaufnahmen auf ein Minimum und schützen nicht aufgenommene Körperteile mit Bleimänteln. Ohne die schützende Erdatmosphäre könnten wir die kosmische Strahlung nicht ertragen. Die energiereichen Gammastrahlen würden uns schnell töten.

Licht bedeutet also nicht automatisch Leben, sondern kann auch Krebs erzeugen und töten. Der entscheidende Punkt ist, ob die Schwingungen harmonisch oder dissonant sind.

Das Licht bzw. die Frequenzen der *Urschöpfer* sind extrem dissonant. Diese Dissonanz kann schmerzhaft sein. Sie wird fälschlicherweise als Intensität gedeutet. Esoteriker baden in diesem Licht wie in einem Sonnenstudio, anstatt sich mit einem Bleimantel zu schützen.

Sie glauben, durch dieses Licht gereinigt zu werden, während sie ihren Energiekörper ruinieren und ihr Wesen mit Krebsviren infizieren.

Das Baden im violetten Licht von St. Germain soll angeblich reinigen und das Karma transmutieren, um schneller den *Aufstieg* (Ascension) erreichen zu können. Letzteres stimmt tatsächlich, weil er das Eintreten in eine künstliche Ebene ist, die von den *Urschöpfern* kontrolliert wird.

In ihr gibt es keine Freiheit des Geistes mehr, sondern nur Zombies, die in Gefühlen von Liebe schwelgen, aber jeden Bezug zum wahren Leben verloren haben. Sie brauchen dann nicht einmal mehr manipuliert zu werden, weil sie sich ständig freiwillig manipulieren und glauben, in einem Himmel zu sein.

Dieser Himmel ist der ersehnte Aufstieg der Erde in die *Fünfte Dimension*, die niemand kennt, die aber blind für gut gehalten wird.“

Die Befreiung von den Engeln bringt eine neue Fülle des Lebens

Für viele bricht eine Welt zusammen, wenn sie erkennen, was die Engel wirklich sind. Dieser Prozess ist nicht aufzuhalten, denn das heutige Geschenk von *Ēgō*, dem *Unendlichen Geist*, ist die Fähigkeit, die Engel zu enttarnen.

Einige verlieren ihre Existenzgrundlage. Von Engelsseminaren oder anderen Dienstleistungen mit Engeln wird man nicht mehr leben können. Die Engel gehören zu einem kranken System, das durch die Erneuerung der Erde verschwindet.

Wenn das Kranke weicht, kann das Gesunde gedeihen. Die Engel hatten die lebensförderliche Wirkung von Steinen und Mineralen blockiert. Durch das Verschwinden der Engel kann diese Kraft der Natur wieder wirken.

Für alle, die in gutem Glauben mit Engeln gearbeitet hatten, ergeben sich neue Verdienstmöglichkeiten, die ein vielfach größeres Potential haben. Die Arbeit mit Engeln ist auf den esoterischen Kundenkreis beschränkt. Die neuen Möglichkeiten bauen auf der fortschrittlichsten Wissenschaft auf, die es gibt, nämlich der *Erweiterten Quantenphysik*. Der Kundenkreis ist deshalb nicht durch Glaubensfragen beschränkt.

Eine der Möglichkeiten ist die Reinigung von Schmuck von dissonanten Schwingungen. Schmuck, der von anderen getragen wurde, kann sehr viele negative Energien enthalten, die sich auf den neuen Besitzer auswirken. Solche Schwingungen und Aufprägungen können mit der *Erweiterten Quantenphysik* vollständig gelöscht werden. Der Schmuck ist dann wie neu und kann seine positiven Qualitäten übertragen.

Ein geradezu unermesslicher Bereich ist die Freilegung der Wirkung von Steinen und Mineralen. Ich gebe den Brief wieder, den ich heute an die Inkarnation des Wesens der Steine geschrieben habe:

„*Āvūta* - Wesen der Steine,

dieses Dokument weist dich als *Āvūta*, das *Schöpferwesen der Steine* aus. Du brauchst keine Legitimation, denn du bist dieses Wesen. Das Dokument ist für andere, damit sie nicht glauben, du hättest dich selbst ernannt.

Deine Aufgabe ist groß. Du kannst die Lücke füllen, die entsteht, wenn sich Menschen von den Engeln trennen. Steine können Freunde werden, sehr gute sogar.

Steine sind lebendig und nicht tote Materie. Die Trillionen ihrer Elektronen SIND Bewegung und haben Bewusstsein. Der *Unendliche Geist* manifestiert sich als Bewegung. Steine sind Wesenheiten und manchmal sogar geistige Wesen, die auch als Menschen inkarnieren könnten. Du kannst den Menschen eine neue Welt öffnen, während eine alte untergeht. Du musst keine Bücher schreiben; du wirkst mit deinem Geist.

In deiner praktischen Arbeit mit Steinen kannst du jedoch dein Wissen konkret einsetzen. Du vermagst mit Steinen zu kommunizieren und herauszufinden, was ihre besonderen Eigenschaften sind und was sie für Menschen tun können.

Du kannst nicht Wasser in Wein verwandeln (was Jesus auch nie getan hat), aber du kannst sogar aus einem Kieselstein einen edlen Stein mit vielen Fähigkeiten machen.

Die Vielfalt der Steine und ihre Fähigkeiten, Menschen zu helfen, kennt keine Grenzen. Grenzen, die bisher bestanden, kannst du aufheben.

Ich werde dir helfen, die Sprache der Steine zu hören und zu lesen. Es ist die Sprache, die du in der Schöpferebene erschaffen hast: *Āvūta-di* - die Sprache der Steine.

Du kannst Steine reinigen und ihre Fähigkeiten freilegen.

Wenn du einen Stein verkaufst, kannst du ein Zertifikat beilegen, das die Reinigung attestiert und sagt, was der Stein bewirken kann. Ein solches Zertifikat hat einen eigenen Wert, weil viel Arbeit dahinter steht. Die Bezahlung ist ein Ausdruck der Wertschätzung. Es ist der Wunsch der Steine, an der Finanzierung von Projekten mitzuwirken, die ohne Geld nie durchgeführt werden könnten.

Die Rolle der Steine kann jetzt von Aberglauben befreit werden. Sie können jetzt das bewirken, wofür sie in der Schöpfung vorgesehen sind.

Unterschrift von Rūpert“

Ich gebe den Namen der Inkarnation von *Āvūta* nicht bekannt, weil sie sonst so mit Anfragen zugeschüttet würde, dass sie ihre Aufgabe für die Befreiung der Steine nicht durchführen könnte. Mit meinem Dokument kann sie sich aber jederzeit als *Āvūta* ausweisen, wenn sie es für richtig hält.

Die Inkarnation weiß zwar, dass sie das Schöpferwesen *Āvūta* ist. Sie hat aber derzeit noch keinen direkten Zugang zu den Schöpferebenen. Deshalb habe ich für sie den Kontakt aufgenommen:

***Āvūta*, was möchtest du meinen Lesern sagen?** „*Rūpert*, ich bin überglücklich, dass du den Steinen ermöglicht, wieder lebendig zu werden. Die *Urschöpfer* haben die Steine in ein Koma versetzt. Sie konnten ihren Zweck nicht mehr erfüllen. Ihre Aufgabe ist es, den Menschen zu helfen und ihnen Freunde zu sein.

Die Engel blockierten die Wirkung der Steine. Sie sind schuld daran, dass die Natur ihre Kraft verloren hat. Der Boden verliert seine Fruchtbarkeit, wenn ihn die Minerale nicht ernähren können. Die Minerale bilden die ersten Träger des Lebens; die Mikroorganismen sind die Wegbereiter für höhere Stufen des organischen Lebens. Die Wechselwirkung zwischen Mineralen und Mikroorganismen ist die Grundlage jedes organischen Lebens.

Minerale sind nicht tot, sie bewegen sich nur nicht. Ihre Substanz ist aber Bewegung. Alle subatomaren Teilchen bestehen aus nichts anderem als Bewegung. Deshalb steckt viel Bewusstsein in den Steinen. Wenn sich die Menschen öffnen, werden sie in der Lage sein, mit Steinen zu sprechen.

Minerale und Steine werden das Leben der Menschen in vielfacher Hinsicht bereichern, als Schmuck, der starke Wirkungen hat, als Heiler und zur Regeneration des Lebens. Es werden neue Berufszweige entstehen, die mit der Wirkung von Steinen und Mineralen arbeiten.“

Nachtrag: Am 22.02.2012 versuchte ich, mit der Sprache der Schöpfung, *Āřīdi*, und der Sprache der Anti-Schöpfung, *X-Āřīdi*, mehr Licht in die Sache mit den Engeln zu bringen.

Wenn etwas Teil der Schöpfung ist, gibt es einen *Āřīdi*-Begriff. Für Engel gibt es keinen, dagegen ein Wort in *X-Āřīdi*:

X-Āvūta *Wesen der Blockade des Lebens*

Jetzt ist alles stimmig und verständlich!

X-Āřīdi ist ein Sprachfeld, das automatisch Begriffe für die Schöpfungen der *Urschöpfer* entwickelt. Diese Begriffe sind wie eine Röntgenaufnahme. Sie zeigen, was hinter dem Anschein verborgen ist. Organisationen und Institutionen können mit *X-Āřīdi* durchleuchtet werden. Das, was dabei erkennbar wird, ist meistens mehr als verblüffend. Wir erkennen dann, auf welche Weise wir getäuscht werden sollen.

Engel sind nicht die Beschützer der Menschen, sondern die Beschützer Gottes

Die Engel sind in Aufruhr geraten. Sie dachten, sie würden ewig unerkant bleiben und die Verkörperung des Guten vortäuschen können. Jetzt wird ihnen die Maske vom Gesicht gezogen, und statt Engel sieht man Teufel. Menschen, die ihre wahre Natur erkannt haben, werden ihnen keine Energie mehr liefern.

Damit bricht das Engels-System zusammen. Sie können die Menschen nicht mehr manipulieren, wenn sie nicht mehr ihre Energie erhalten. Die Engel sind Teil des Energieversorgungs-Systems der *Urschöpfer* und somit Teil des Gottes-Systems *Debid-ked*.

Wenn das System der Engel zusammenbricht, verschwindet auch das System der Energieversorgung Gottes. Gott lebt von der Energie der Engel sowie der Energie, die die Gläubigen ihm durch ihre Gebete und durch ihre Anbetung opfern. Wäre Gott der Schöpfer, müsste er nicht von der Energie der Menschen leben – direkt und indirekt über den Energieraub durch die Engel – sondern er könnte die Menschen mit seiner eignen Energie versorgen.

Sobald die Menschen die Engel durchschauen, können sie auch die Wahrheit über Gott erkennen. Gott ist ein Tyrann, der sich als die höchste Liebe ausgibt. Die Worte im Alten Testament, wo steht „Und Gott sprach“ zeigen seinen wahren Charakter. Er befiehlt Völkermord und droht sieben Mal mit den schrecklichsten Strafen, wenn jemand nicht bereit ist, die Amalekiter mit Frauen und Kindern auszurotten. Das ist nur ein Beispiel für Verbrechen, für die wir Menschen vor einen internationalen Gerichtshof wegen *Verbrechen gegen die Menschlichkeit* bringen würden.

Die Menschen legen ihre Augenbinden ab und sehen immer mehr von der Wahrheit. Die Wahrheit mag für sie zunächst ein großer Schock sein, aber diese Wahrheit wird sie frei machen.

Gott braucht die Armeen der Engel für seinen Schutz und für sein Überleben. Die *Seraphim* beschützen seinen Thron, d.h. sie schützen ihn vor der Auslöschung durch den Schöpfer. Die *Cherubim* verhindern die Rückkehr in das Paradies. Das Paradies ist kein Himmel für Faulenzer, in dem Honig fließt und gebratene Tauben in den Mund fliegen, sondern der Zustand, in dem die Menschen noch persönlichen Kontakt mit dem Schöpfer hatten und seine Freunde waren.

Gott hat dagegen eine Mauer aufgebaut, die ihn unerreichbar machen und die er durch seine Engel schützen lässt. Diese Mauer ist wie ein Osmose-Filter. Nur die Gott nützliche Energie von Gebeten, Anbetung und Gottesfurcht dringen bis zu ihm durch. Damit baut er seinen Glorienschein auf, der sogar die meisten der Engel blendet.

Gott spiegelt die Energie seiner Gläubigen und wird so gesehen, wie diese ihn sehen wollen. Das ist das Geheimnis der göttlichen Qualitäten, die viele Menschen erstreben. Sie könnten sich genau so gut - oder sogar besser - herausragende Menschen zum Vorbild nehmen.

Die Engel sind auf gleiche Weise Täuscher. Sie reflektieren, was die Menschen in ihnen sehen wollen. Da Menschen, die Engel verehren, gute Gedanken haben, erscheinen sie als gute Wesen.

Hinter dem Spiegel, der die Menschen täuscht, ist jedoch ein Schwarzes Loch voller Bosheit. Die Engel verkörpern die Bosheit der *Urschöpfer*. Deshalb sind die Engel der Sand im Getriebe des Lebens. Sie sind darauf spezialisiert, den Erfolg von Projekten, die Gutes zum Ziel haben, zu behindern und zu verhindern. Das gilt für solche Projekte und auch für Menschen, die sich für positive Ziele einsetzen.

Wenn diese in ihrem Leben zurückschauen, stellen sie fest, dass ihren guten Absichten fast nur Widerstände entgegenstanden. Viele deuten dann ihre Misserfolge als eigenes Versagen und nicht als das Wirken edler Engel.

Engel säen Zwietracht unter Paaren und Freunden. Deshalb scheitern viele Beziehungen zwischen Mann und Frau, Ehen zerbrechen und Freundschaften werden sabotiert. Anstatt Friedensmärsche zu machen und Kerzen anzuzünden, sollten Menschen besser an die eigentlichen Verursacher des Unfriedens denken: die Engel.

Da die Engel jetzt demaskiert werden, rächen sie sich, solange sie noch Kraft haben. Wenn nichts mehr richtig funktioniert, können viele Menschen jetzt an praktischen Beispielen erkennen, wie der Sand im Getriebe des Lebens wirkt. Das Versagen von Computern und Elektronik zum ungünstigsten Zeitpunkt darf in vielen Fällen dazugerechnet werden. Man sollte nur nicht alle Missgeschicke auf Zufälle oder eigenes Versagen schieben, sondern einmal den lenkenden Einfluss von Engeln für möglich halten.

Manchmal greifen Engel tatsächlich spürbar als Lebensretter ein. Die Absichten dahinter sind nicht notwendigerweise gut. Sie haben die Aufgabe, Menschen, die eine gute Energiequelle für Gott sind, vor vorzeitigem Tod zu bewahren. Ein Bauer würde auch vieles tun, um seine besten Milchkühe am Leben zu erhalten.

Das Thema der Engel kann nicht mit Rationalität behandelt werden, solange ein Mensch noch unter dem Einfluss des Implantates zu Engeln steht. Implantate sind Einpflanzungen in das Unterbewusstsein in der *Dritten Ebene des Universums* zwischen den Leben. Was Implantate sind und wie sie gesetzt werden, können sie im Buch *„Implantate auf ihr Unterbewusstsein steuern unerkant Ihr Verhalten“* erfahren. Wenn Sie dann auch die Implantate zu Gott lesen, werden Sie das „Gottes-System“ besser verstehen. Die danach folgenden Implantate zum „Allah-System“ machen den Islam verständlich und auch das Pulverfass der Spannungen zwischen Shiiten, Sunniten und Wahabiten.

Durch die Kriegserklärung einer wachsenden Zahl von bisher getäuschten Menschen gegen die Engel ist erstmalig der Inhalt des Implantates zu den Engeln zugänglich. Diese Einprägung in das Unterbewusstsein wird einigen die Augen öffnen und endlich das fehlende Wissen über die Engel bringen.

Implantate zu Engeln: „Engel sind Gesandte Gottes. Wer ihren Anweisungen nicht folgt, wird in die Hölle kommen. Dort erwarten ihn ewige Qualen. Jeder Mensch hat einen persönlichen Schutzengel. Dieser sagt ihm, was er zu tun hat. Wenn ein Mensch diesen Anweisungen nicht folgt, wird der Engel ihn nicht mehr beschützen, und er wird Unfälle haben. Wenn er den Anweisungen seines Schutzengels folgt, wird es ihm gut gehen.“

Der Mensch soll seinem Schutzengel seine Energie geben, damit dieser ihn beschützen kann. Ohne Verehrung der Engel wird Unglück über die Menschen kommen, weil diese sich von ihnen

abwenden. Deshalb sollen die Menschen in ihren Wohnungen und in ihren Kirchen Bilder und Statuen von Engeln haben, damit sie ständig in ihrem Schutzfeld leben.

Wer die Engel nicht achtet, wird in die Hölle kommen und ewige Qualen erleiden. Wer die Engel achtet, wird den Segen Gottes erhalten.“

Die Engel, die verseuchte Liebe und die Auslöschung der Wesen über die Esoterik

Im Augenblick steht die Vertreibung der Engel (= Vampire der *Urschöpfer*) aus den Menschen im Vordergrund. *Ēgō-ray* erledigt diese Arbeit, weil die Menschen Gefangene der Engel sind und sich deshalb kaum selbst befreien können.

Ēgō-ray ist der Teil des *Unendlichen Geistes*, der für die Belange der Erde zuständig ist.

Die Vertreibung der Engel aus dem Paradies der Energien der Menschen löste erbitterten Widerstand und Racheakte aus. Vieles funktioniert zur Zeit nicht richtig, vor allem im Bereich der Elektronik. Die *Urschöpfer* wollen diese Energiequelle und die beste Möglichkeit zur Manipulation der Menschen nicht freiwillig aufgeben.

Das geht aus der Zuschrift einer meiner Kundinnen hervor. Sie ist nur ein Beispiel von vielen, die die Befreiung von den Manipulationen durch die *Urschöpfer* jetzt mehr oder weniger heftig erfahren:

“Lieber Rupert,

ich verbrenne gerade zum Teil die Engelsachen, Bücher, Statuen, Karten, Rituale, und sogar Bilder von mir mit Engelsflügeln. Aber auch Esoterikbücher, die mir schon lange Zeit Kraft rauben. Nach der Reinigung der Emotionen habe ich zwei Tage gebraucht, um mich wieder auf den Beinen halten zu können. Ich stand sowas von neben mir. Je mehr ich das Wasser trinke, umso besser wird es. Aber sie sind noch hinter mir her und versuchen mir einzuflößen, dass ich doch noch die Richtung zu ihnen wechseln kann. Danke, kein Bedarf mehr!!!“

Bei einigen anderen Kunden, die an diesem Wochenende dabei waren, sich von ihren Engeln zu trennen oder sogar zu verbrennen, waren die Attacken noch viel dramatischer. Sie wollten die Menschen davon abhalten und drohten ihnen sogar. Drachen, Schlangen und Teufelsfratzen konnten als das wahre Gesicht gesehen werden.

Die Worte von *Ārīāna* bringen hier Klarheit zu diesen heftigen Phänomenen:

Ārīāna, zu den neuen Angriffen der Engel: (24.02.2012) Die Engel sind in Panik. Sie spüren, dass sie ausgelöscht werden. Deshalb zeigen sie jetzt ihre volle Brutalität. Sie müssen sich jetzt nicht mehr als gute Wesen tarnen, weil sie erkannt sind. Deshalb zeigen sie jetzt ihren wahren Charakter. Die Angriffe sind deshalb so brutal, weil in jedem Menschen ein Engel sitzt. Er wehrt sich gegen die Vertreibung, da er von der Energie lebt, die er seinem Wirt raubt.

Die Engel sind die Vampire. Sie leben von der Energie der Menschen. Wenn die Menschen erkennen, dass sie einen Vampir ernähren, werden sie ihn aus sich vertreiben. Deshalb kämpfen die Engel bis aufs Letzte. Die Wahrheit über die Engel wird sich wie ein Lauffeuer über die Erde verbreiten.

Alle Engel sind Teile der *Urschöpfer*. Deshalb trägt jeder Mensch die *Urschöpfer* in sich. Die Menschen werden nicht von außen manipuliert, sondern von innen. Sie glauben, dass es der gute Teil ihres Selbstes sei und nennen ihn das *Höhere Selbst*. Viele Menschen verbinden sich freiwillig mit den *Urschöpfern* und streben sogar danach, dieses *Höhere Selbst* in sich zu verwirklichen.

Entsetzt wird die Menschen erfassen, wenn sie das erkennen. Sie werden sich vor Ekel abwenden und zornig werden, dass sie so getäuscht wurden.

Jetzt wird zum ersten Mal erkennbar, wie die *Urschöpfer* das Universum beherrschen. Sie besetzen jeden Menschen und diktieren ihm, was er zu tun hat. Die Menschen glauben, es sei ihr eigener Wille und führen die Befehle der *Urschöpfer* willig aus.

Die *Urschöpfer* hatten aber nicht damit gerechnet, dass dieses Spiel durchschaut wird und dass die Menschen ihre Befehle nicht mehr befolgen. Damit bricht die Herrschaft der *Urschöpfer* zusammen, und die Menschen werden die Welt so gestalten, wie sie es wollen.“

Da die *Urschöpfer* diese Gefahr erkennen, ziehen sie ein neues Register: die verseuchte Liebe.

In der Esoterik, besonders bei einigen Meistern, begegnet man oft einer Liebe, die ich wie einen süßlichen Verwesungsgeruch empfinde. Diese Liebe wird von den Menschen oft sehr dezent, aber dennoch deutlich sichtbar wie ein Transparent umhergetragen.

Ich dachte früher, jeder könne das Vorgetäuschte einer solchen Liebe wahrnehmen und würde sie durchschauen. Damals wusste ich noch nicht, dass auch Liebe mit einem Krebsvirus verseucht werden kann.

Es verhält sich wie bei einer Krebszelle. Sie tarnt sich mit der Schwingung einer gesunden Zelle und wird vom Immunsystem verschont, während die ihrer Ausstrahlung beraubte gesunde Zelle vom Immunsystem als Feind betrachtet wird.

Menschen, die viel Kontakt mit Lichtarbeit oder mit Engeln hatten, verfügen nicht mehr über ein gesundes Unterscheidungsvermögen. Sie achten mehr auf die eine künstliche Schwingung von Liebe, während sich wirkliche Liebe in der Regel nicht sichtbar zeigt. Allenfalls kann sie an dem wahrgenommen werden, was sie bewirkt.

Jetzt haben die *Urschöpfer* dieses neue Register gezogen. Die Menschen prüfen, ob sie bei einer Handlung die „Schwingung der Liebe“ verspüren, können aber mit ihrer manipulierten Wahrnehmung nur die Liebe wahrnehmen, die von den *Urschöpfern* manipuliert wurde.

Dieses Thema ist vielleicht noch heißer als das des falschen Lichtes und der Engel. Das Erkennen der Wahrheit erfordert sehr viel Mut. Leichter ist es, Richter zu spielen, was gut oder böse ist, indem man auf die „Schwingung der Liebe“ achtet.

Das ist das neue Register, das die *Urschöpfer* nun wegen ihrer größten Bedrohung gezogen haben.

So lange wahre Liebe von der krebs-infizierten Liebe nicht eindeutig unterschieden werden kann, ist es kein Schaden, mit dem Begriff „Liebe“ sparsam umzugehen. Das bedeutet ja nicht, dass man Liebe aus seinen Handlungen ausschließen soll.

Das Geschenk von *Ēgō*, dem *Unendlichen Geist* passt zu diesem Thema:

Ēgō (26.02.) Das Geschenk von heute ist die Fähigkeit, **den Menschen die Fähigkeit zu geben, die manipulierte Liebe zu durchschauen.**

Mit dem *Unendlichen Geist* verbindet man sich am leichtesten über den Atem des Geistes. Denken Sie an *Ēgō* und atmen Sie bewusst. Sie können auch *Ēgō-ray* kontaktieren. Er ist der *Unendliche Geist*, der speziell für die Erde zuständig ist.

Sie können sich ein Gefühl der Liebe zu einer Person oder einer Sache vorstellen und bewusst hineinatmen. Nach einiger Zeit tritt eine Klärung ein. Sie erkennen, was echt ist und was von den *Urschöpfern* kommt.

Mit dem *Atem des Geistes* können Sie Krebschwingungen auf Ihrer Liebe heilen.

Es kam noch schlimmer, viel schlimmer sogar. Heute Nacht habe ich bei einer Kundin an der Reinigung der Emotionen weitergearbeitet. Eigentlich sollte es nur noch die letzte Politur sein. Meine „Blaue Liste“ dient dazu, Emotionen wie Heiterkeit, Freude oder geistige Freiheit zum Strahlen zu bringen, nachdem vorher die negativen Emotionen ausgelöscht wurden.

Diese Arbeit war aber zäher als die Auslöschung der Emotionen des *Psychischen Schwarzen Loches* bei der gleichen Dame. Dadurch fand ich einen Fluch mit dem Inhalt, dass sie sich nie wieder freuen soll. Bei einer Skala über die Stärke von Flüchen von 1 bis 10 kam ich auf einen Wert von 9,8. Hundert Inkarnationen mit Meditation hätten nicht gereicht, diesen Fluch aufzulösen; auch „Liebe“ hätte nichts verändert, außer die Wirkung dieses Fluches noch mehr zu verfestigen.

Ich geriet in großen Zorn über den in der Esoterik verbreiteten Dilettantismus und die gutgläubige Naivität, die glaubt, alles Übel der *Urschöpfer* mit Liebe auflösen zu können. Woher soll es jemand auch wissen, wenn ich erst jetzt nach 16 Jahren ununterbrochener Detektiv-Arbeit bei der Verseuchung der Liebe angelangt bin?

Mein eigentlicher Zorn galt aber nicht den Opfern, sondern den Gurus, die verkünden, man solle sich nicht mit dem Negativen und dem Bösen beschäftigen. Bei Prüfung einiger Fälle fand ich heraus, dass diese Botschafter des Guten zur Hierarchie der *Urschöpfer* gehören und die Menschen täuschen sollen. Das erklärt alles. Es gibt natürlich auch einige, die diese „Weisheiten“ nur nachplappern und für gut heißen.

Durch meinen Zorn geriet ich in ein Feld, das ich gar nicht suchte. Es war das *Schlangen- und Vipern-Nest* der Esoterik. In diesem sind die *Urschöpfer* voll erkennbar, sowie ihre Absicht, die Herrschaft über die Menschen auf diesen subtilen Weg wieder zurückzugewinnen.

Das Bild, das ich vorhin bei meiner stundenlangen Arbeit an diesen Strukturen der *Urschöpfer* wahrgenommen habe, kann ich nicht wieder aus meinem Bewusstsein löschen. Wenn jemand im Lotussitz in schönen Gefühlen der Meditation schwelgt, brütet er in Wirklichkeit oft Schlangeneier aus, die – wenn sie ausgeschlüpft sind – seine Seele übernehmen sollen.

Die *Urschöpfer* sind nicht fair, sondern sie sind das absolute Böse in Form von *Hass, Brutalität, Grausamkeit* und *Bosheit*. Liebe an die falschen Adressaten bewirkt hier nichts außer den Untergang des eigenen Wesens, sobald es sich mit dem Krebs der *Urschöpfer* infiziert hat und irgendwann sich auslöscht oder einer der ihnen wird. So ist ihr Plan.

Könige lebten in früheren Zeiten gefährlich. Sie schätzten kostbaren Wein, wussten aber, dass er vergiftet sein kann. Deshalb hatten sie jemand, der den Wein vor ihnen trinken musste. Wie sicher ist aber dieses Vorkosten, wenn das Gift erst nach mehreren Jahren wirkt?

Ich will niemandem die Freude an der Meditation vergällen, aber nach dem, was ich in den vergangenen Stunden wahrgenommen habe, möchte ich auch nicht schweigen. Jeder kann selbst herausfinden, wo seine Meditation hinführt, wenn er sie jahrelang mit Hingabe oder Disziplin macht. Der Atem des Geistes sagt die Wahrheit.

Der ungefährlichste und sicherste Weg zur Entwicklung des Geistes ist die *Lebensfreude*. *Urschöpfer* können sie genau so wenig wie Gott ertragen. Strafgerichte kamen immer, wenn die Menschen sich am Leben erfreuten. Deshalb ist Lebensfreude frei von den Schwingungen der *Urschöpfer*. Bei der Fronarbeit zur *spirituellen* Entwicklung kann man das nicht immer sagen.

Ārīāna, zum Schlangennest der Esoterik: (27.02.2012) „Du hast das größte Geheimnis der Esoterik gelüftet. Alle Praktiken der Esoterik haben das Ziel, die Menschen geistig zu versklaven. Am gefährlichsten sind die Methoden, die das rationale Denken ausschalten und das Bewusstsein für die Einflüsterungen der *Urschöpfer* und ihrer Mitarbeiter öffnen.“

Alle, die *spirituelle* Entwicklung suchen, wissen nicht, dass sie damit ihr Wesen auslöschen. Das ist die letzte Trumpfkarte der *Urschöpfer*. Mit ihr wollen sie sogar ihre Herrschaft auf den Geist ausdehnen. Damit hätten sie die Menschen für immer in ihrer Gewalt. Es gäbe dann keine Rettung mehr.“

Das letzte Geheimnis über die Engel und der Beginn der Freiheit von den *Urschöpfern*

Die Engel existieren nicht mehr. Ich habe heute ihr letztes Geheimnis entdeckt. Dieses Geheimnis war ihre Energiedichte. Sie lag auf meiner Skala bei 17,8. Ein Diamant hätte im Vergleich dazu einen Härtegrad von 10.

17,8 ist die größte Energiedichte, die es im Universum gibt. Gamma-Strahlen haben diesen Wert. Allah kann an seiner Energiedichte von 17,8 eindeutig identifiziert werden. Der Gott der Christen bringt es nur auf eine Energiedichte von 16,8.

Somit lag der Schluss nahe, dass der Kern der Engel aus der Energie von Allah besteht.

Dieser Kern ist ein Kondensationspunkt für negative Energien, so wie ein Staubkorn in der Luft durch Anbindung von Wassermolekülen zu einem Hagelkorn anwachsen kann. Die Substanz, die ein *Allah-Kern* anziehen und anbinden kann, sind z.B. Glaubensvorstellungen der Menschen über Engel. Egal, für wie positiv Menschen diese Energien halten, sie werden vom Kern gesteuert.

Dadurch sitzt Allah in jedem Menschen, egal ob Moslem, Christ oder Atheist. Allah konnte jeden Menschen beeinflussen und ihm drohen, wenn er nicht gefügig war.

Allah ist keine individuelle Person, sondern ein Konglomerat aus 1.000 *Urschöpfern*, das als eine Person auftritt.

Hier liegt das letzte Geheimnis der Herrschaft der *Urschöpfer* über die Menschen. Sie konnten jeden von innen her beeinflussen, und die Menschen glaubten, es wäre ihr eigener Wille.

Dieser *Allah-Kern* und somit auch der dazugehörige Engel wurden ausgelöscht. Der Glaube an die Engel hat jedoch die gleiche Wirkung wie die Anwesenheit eines Engels im Körper. Allah oder die *Urschöpfer* haben keine Macht über die Menschen. Sie täuschen diese Macht nur vor, und die Menschen sind ihnen hörig.

Die Befreiung von den Engeln und der Macht der *Urschöpfer* beginnt erst zu wirken, wenn die Menschen erkennen, dass sie Angst vor einem Phantom hatten und ihm ihre Freiheit opferten.

Bei den Mutigen, die sich konsequent von den Engeln in ihrem Bewusstsein und in ihrer materiellen Umgebung getrennt haben, verlief dieser Prozess oft geradezu dramatisch. Bestialischer Gestank beim Verbrennen von Figuren oder Karten oder andere ungewöhnliche Phänomene waren keine Seltenheit. Oder sie hörten Schreie von Tieren, die real gar nicht vorhanden waren. Sie waren schon real, aber nur in der *Dritten Ebene des Universums*.

Manchmal wurden die Engel bei ihrer Vertreibung geradezu handgreiflich mit Schlägen in die Nieren oder sonst am Körper. Eine Kundin trug sogar ein blaues Auge davon, ohne, dass sie in der materiellen Ebene jemand geschlagen hatte.

Ich kenne die Personen, die mir solche Ereignisse berichteten sehr gut, und weiß, dass sie nicht an fehlenden Realitätssinn leiden. Im Gegenteil, ihr klarer und furchtloser Blick machte sie fähig, dieser Wahrheit ins Auge zu schauen. Sie können jetzt die Bosheit hinter lieblichen Gesichtern erkennen, ohne sich zu fürchten. Sehr bald sind diese Bilder aus ihrem Bewusstsein verschwunden, in das eine neue Freiheit einkehrt.

Ich bin sehr froh, dass ich solche Reaktionen in keiner Weise vorher suggerierte, sondern dass ich unaufgefordert von derartigen Berichten überflutet wurde. Nicht einmal im Traum hätte ich gedacht, dass sich die Engels so heftig wehren, enttarnt und vertrieben zu werden.

Was ist die sogenannte „geistige Welt“?

Während ich ein Thema vorbereite, das wesentlich größer und schwerwiegender ist als das der Engel, will ich die Zeit nutzen, um etwas Aufklärung in die hochgelobte „geistige Welt“ zu bringen.

Die „geistige Welt“ ist eine Welt der Vorstellungen. Vorstellungen sind natürlich auch eine Realität – insbesondere in der *Erweiterten Quantenphysik* - aber keine Realität der materiellen Ebene.

Viele Menschen betreten in ihren Meditationen diese Welt der Vorstellungen und halten sie für eine *höhere* Wirklichkeit. Meistens glauben sie, dass sie weiter entwickelt sind als Menschen, die diese Wahrnehmungen nicht haben.

In Wirklichkeit ist das aber ein Defekt des geistigen Immunsystems. Normalerweise sind die *Erste* und die *Dritte Ebene des Universums* voneinander getrennt. In der *Ersten Ebene* finden die realen Ereignisse statt. In der *Dritten Ebene* sind es Vorstellungen von Ereignissen.

Wenn viele Menschen mit ihrem in der *Dritten Ebene* befindlichen Wesensanteil übereinstimmende Vorstellungen haben, können sich diese zu Ereignissen auf der Erde verdichten.

In der *Dritten Ebene* sind *alle* Vorstellungen möglich, also auch solche, die von niemandem anderen geteilt werden.

Die *Dritte Ebene des Universums* ist mit der Welt unserer Träume vergleichbar. Wir können alles träumen, ohne an die Wirklichkeit gebunden zu sein. Trotzdem hat das, was wir nachts träumen, Einfluss auf unser Leben am Tag, aber eben nur einen ganz kleinen. Wir kämen nicht auf die Idee, unsere nächtlichen Träume für die höhere Wirklichkeit zu halten und das Tagesgeschehen als Illusion oder niedere Wirklichkeit abzuwerten.

Genau das tun aber Menschen, die die sogenannte „geistige Welt“ gierig aufsaugen und für eine hohe Stufe der „spirituellen“ Entwicklung halten. Das kann zu geistigem Hochmut führen, während im Grunde nur eine geistige Immunschwäche dahinter steht.

Das bedeutet nicht, dass ein geistig gesunder Mensch nicht manchmal Einblicke in die *Dritte Ebene des Universums* haben kann. Er weiß aber, dass es eine andere Ebene ist und den „Sandkasten-Spielen“ für reale Ereignisse zuzuordnen ist. Das Unterscheidungsvermögen macht die geistige Gesundheit aus.

Erlebnisse in der *Dritten Ebene* treten unfreiwillig unter hohen seelischen Anspannungen auf - also in Ausnahmesituationen - oder gewollt bei Meditationen. Sie sind keineswegs Illusionen oder Halluzinationen, sondern reale Geschehnisse und Kräfte, die Ereignisse in der Welt hervorbringen oder diese beeinflussen können.

Die Abhängigkeit von solchen „Erlebnissen“ als Beweis einer höheren Entwicklung ist das Problem. Sie entfremdet von anderen Menschen oder Partnern, die nüchterner sind oder sogar mit Aggressionen auf „Belehrungen“ durch „Höherentwickelte“ reagieren.

Im schlimmsten Fall kann das zur Einweisung in eine psychiatrische Anstalt führen. Viele Psychiater haben panische Angst vor Menschen, die Berührungen mit der *Dritten Ebene des Universums* hatten. Wüssten beide Seiten, worum es sich in Wirklichkeit handelt, würden viele Menschen nicht in solchen Anstalten gefangen gehalten werden müssen.

Manch ein von geistigen Welten schwärmender Esoteriker käme leichter auf den Boden der materiellen Tatsachen, ohne für die wirkliche geistige Welt blind zu sein. In dieser sind aber die wichtigen Ereignisse meistens nicht spektakulär und oder zum Erzählen geeignet.

Der Aufstieg (Ascension) – ein erstrebenswertes Ziel?

Wenn etwas Bestandteil der Schöpfung ist, gibt es ein Āřīdi-Wort dafür. Āřīdi ist die Sprache der Schöpfung. Ich finde jedoch kein Wort für den Aufstieg in dieser Sprache. Also liegt der Verdacht nahe, dass es sich um etwas handelt, was von den *Urschöpfern* konzipiert wurde.

Der Beweis dafür kann erbracht werden, wenn es einen Begriff in X- Āřīdi, der Sprache der *Anti-Schöpfung* gibt. Diesen gibt es tatsächlich. Er lautet X-Ātōx.

Der Buchstabe X bedeutet „außen“ oder draußen. Die Übersetzung einer negativen oder zumindest zweifelhaften Sache in X- Āřīdi und die Rückübersetzung ins Deutsche ist höchst aufschlussreich und jeder Detektiv-Methode überlegen.

Damit finden wir, was sich in Wirklichkeit hinter dem „Aufstieg“ befindet: „*Entfernung aus dem Leben*“.

Vielleicht war das Leben für Einige so qualvoll, dass sie am liebsten nicht mehr existieren möchten. Der Aufstieg, den die *Urschöpfer* für die Menschen erdacht haben, ist aber kein schmerzloses Wechseln in ein Nichtsein, sondern der Einstieg in ein ewiges Sklaven-Dasein unter den *Urschöpfern*. Es wäre der ultimative Sieg der *Urschöpfer* über die Freiheit eines Wesens.

Esoteriker, die viele Lebensjahre investiert haben, um für ihren Aufstieg zu arbeiten, können diese Wahrheit vielleicht nicht gleich konfrontieren, insbesondere wenn sie so unerwartet auftaucht wie bei der Wahrheitsfindung mit X-Åřidi.

Hier geht es aber nicht um eine Frage des Glaubens. Jedes Wesen hat einen freien Willen und kann die Wahrheit selbst herausfinden. Wer jedoch den Schock überwindet und dann seine Fronarbeit für den Aufstieg objektiv betrachtet, erkennt, dass sie ihm wenig echte Lebensfreude brachte, sondern nur Stress.

Begegnet er dann Personen, die den „Weg in die geistige Freiheit“ schon erreicht haben, wird er vielleicht neugierig darauf, welche Alternative die nicht manipulierte Schöpfung zum Aufstieg hat.

Buddhisten haben ein Pendant zum Aufstieg. Sie wollen vom „*Rad der Wiedergeburt*“ befreit werden und sehen darin die Erlösung.

Was ist das „*Rad der Wiedergeburt*“ in Wirklichkeit? Es handelt sich um Zwangs-Inkarnationen, die der *Karmische Rat* verordnet, damit Menschen ihre (scheinbaren) früheren Verbrechen durch widrige Lebensumstände und Leid abbüßen können. Das ist natürlich keine Freude, besonders wenn dieses *karmische Abarbeiten* in manchen Inkarnationen besonders heftig abläuft.

Die *Wiedergeburt* oder *Reinkarnation* ist eine Widernatürlichkeit, die in der Schöpfung nicht vorgesehen ist. Normalerweise kehrt ein Mensch nach einem erfüllten Leben in die *Zehnte Ebene des Universums* zurück und lebt dort mit einem Körper aus „geistiger Materie“ weiter und entwickelt sich.

Das *Wesen* bringt immer wieder eine neue Inkarnation mit einer anderen Persönlichkeits-Struktur hervor. Das *Wesen* will dadurch eine Vielzahl von Erfahrungen sammeln und sich durch lebendigen Kontakt mit den unterschiedlichsten Bereichen des Universums weiterentwickeln. Nichts, was einmal lebte, scheidet aus dem Leben aus. Es lebt in anderen Ebenen vollbewusst weiter und entwickelt sich.

In der von den *Urschöpfern* manipulierten Welt kann die Hölle des Lebens in einer Inkarnation genau so unerträglich sein, wie der Aufenthalt in der früheren Hölle bzw. im Fegefeuer in der ehemals von den *Urschöpfern* besetzten *Dritten Ebene des Universums*. Kurze Aufenthalte in einem langweiligen Himmel waren der Lohn für diejenigen, die in ihrer Inkarnation Gott oder den *Urschöpfern* gehorsam waren.

So ist es nicht verwunderlich, dass geplagte Menschen Erlösung suchen, in dem sie vom Leben befreit werden wollen. Ewiges Leben und unbegrenzte Weiterentwicklung über unzählige Inkarnationen gehören jedoch zur innersten Natur des Lebens. Die Inkarnation als Mensch ist nur eine von vielen Möglichkeiten. Die gesamte Natur bietet unbegrenzte Chancen für die Entwicklung des Geistes und der Wesen. Das *Wesen* entwickelt sich nicht durch Meditation in einem Nirvana, sondern durch lebendige Erfahrungen seiner Inkarnationen.

Heute Morgen habe ich mit einer Frau gesprochen, die in einer Entfernung von ca. 80 Lichtjahren auch als Sonne lebt. Sie weiß es seit ihrer geistigen Befreiung und empfindet eine unbeschreibliche Steigerung ihres Seins-Gefühls als Mensch auf der Erde.

Diese Erlebniswelten, die das Universum uns bereitstellt, haben die *Urschöpfer* vor uns geheim gehalten und aus unserem Bewusstsein verbannt. So verkümmern die Menschen in Fronarbeit ohne oder mit nur mit ganz wenig Lebensfreude.

Die Fülle des Lebens ist eine bessere Alternative zu einem „Aufstieg“ in ein ewiges Sklavendasein. Wer aus dem Leben aussteigt, verliert diese Chancen, auch wenn er aufgrund einer Täuschung durch anscheinend edle Wesen freiwillig an seinem Untergang mitarbeitet.

Die *Violette Flamme* – ein schlimmerer Betrug als der frühere Ablasshandel für begangene Sünden

Wenn jemand Geld für Straßenkinder spendet und irgendwann erfährt, dass die Organisation in Wirklichkeit illegalen Organhandel betreibt, wird er zutiefst schockiert sein. Vielleicht hält er mit seiner Weichherzigkeit eine solche Information aber für eine böse Diffamierung und spendet trotzdem weiter.

In einer vergleichbaren Situation befinden sich diejenigen, die mit der Violetten Flamme des Aufgestiegenen Meisters *Saint Germain* arbeiten. Die Violette Flamme ist leider nicht das, was vorgetäuscht wird.

Inzwischen wissen ja meine Leser, dass ich mit der *Sprache der Schöpfung* und der *Sprache der Anti-Schöpfung* die Wahrheit über Dinge herausfinden kann, die dem Sinnen und Spekulieren mit dem menschlichen Verstand verborgen bleiben.

Wie Sie sich vielleicht schon denken können, gibt es für die Violette Flamme keinen *Äřđđ*-Begriff, dagegen aber einen in der Sprache der Anti-Schöpfung. Das Wort heißt *X-Wűsyx* und bedeutet „Auslöschung des Willens und des Geistes“.

Das schockiert vielleicht einige so, dass sie es nicht glauben wollen und aus Trotz weiterhin ihre Energien für ihre Auslöschung als freies Wesen und für die endgültige Herrschaft der *Urschöpfer* über ihren Geist spenden.

Ich arbeitete fünf Jahre mit vollem Engagement für die Verbreitung der Lehren der *Aufgestiegenen Meister* und habe in Deutschland, Österreich und in der Schweiz auch öffentliche Vorträge gehalten. Dabei warb ich auch für die Violette Flamme und hatte geglaubt, sie hätte eine wertvolle Funktion.

Bis vor kurzem hielt ich das Arbeiten mit der Violetten Flamme lediglich für eine wertlose Tätigkeit, die nicht schadet, sondern höchstens von Wichtigerem abhält.

Meine Detektiv-Arbeit hat inzwischen eine Eigendynamik erreicht, so dass viele Manipulationen automatisch bei mir ankommen, ohne dass ich sie wie früher mühsam suchen muss. Eine Kundin schickte mir einen Hilferuf, weil sie herausfand, dass *Saint Germain* in lebensbedrohlicher Weise ihre Energie absaugte.

Diese Dame ist die Inkarnation eines Schöpferwesens und hat eine wichtige Aufgabe für die Erde. Sie wird für diesen Planeten eine goldene Aura aufbauen und damit noch nicht vorstellbare positive Veränderungen bewirken. Solch ein Projekt müssen die *Urschöpfer* um jeden Preis verhindern. Deshalb haben sie *Saint Germain* auf sie angesetzt.

Ich versuchte den eisernen Griff auf die Energie dieser Frau zu brechen, schaffte aber in der ersten Nacht nur die Hälfte. *Saint Germain* verbinde ich natürlich mit der Violetten Flamme und entschloss mich deshalb, den nächsten Artikel darüber zu schreiben.

Immer wenn ich in meinen Büchern über ein Thema schreiben will, werfe ich allen, die etwas dagegen haben, den Fehde-Handschuh zu. Erst wenn ich alle Gegenkräfte überwunden habe, kann ich den Artikel schreiben, denn ich gebe nicht meine persönlichen Gedanken wieder, sondern das, was ich aus Wissensfeldern des Universums, meinen eigenen Erfahrungen und dem Wissen von zuständigen Wesen zusammentragen kann.

Bei heftigen Störfeuern von Gegenwehr gelingt das nicht, und ich warte mit dem Schreiben. Die Vorbereitung für einen Artikel dauert deshalb oft länger als das Schreiben. In diesem Fall war es die heftigste Gegenwehr, die ich jemals erlebte. Deshalb war mir klar, dass ich eines der heißesten Themen berührt habe. Es ist die *Violette Flamme* und ihre vernichtende Wirkung auf den freien Willen und den Geist der Menschen.

Angeblich kann man durch Baden in Violetter Flamme oder durch Sprechen von speziellen Mantren sein Karma auflösen und sich für den Aufstieg reinigen. Wenn das nicht reiner Betrug wäre, wie früher der Ablasshandel der katholischen Kirche, handelte es sich zumindest um ein totales Missverständnis der Natur des Karmas, bzw. des Gesetztes des Universums von *Ursache und Wirkung*.

Spürt man unmittelbar, wie sich eine Handlung oder ein unbedachtes Wort auf einen anderen auswirkt, kann man sein Verhalten schnell ändern, ohne dass ein Aufpasser oder ein Richter eingreifen muss. Dieses Regulativ ermöglicht ein optimales Zusammenleben vieler Menschen ohne Gebote oder Verbote.

Die *Urschöpfer* haben jedoch die Wirkung des Karmas blockiert und sogar umgepolt. Die guten Menschen tragen das Karma der Verbrechen der *Urschöpfer* und schlussfolgern dann zu Unrecht, dass sie in früheren Leben große Schuld auf sich geladen haben müssen. Die *Urschöpfer* ernten dagegen die guten Taten anderer.

Ein „Abarbeiten des Karmas“ wäre unter diesen verkehrten Vorzeichen eine äußerst fragwürdige Angelegenheit.

Die Schöpfung hat kein Buchhaltungs-System für gute und schlechte Taten eingerichtet. Der eigentliche Zweck des *Gesetzes von Ursache und Wirkung* ist das Herausfinden richtiger Verhaltensweisen. Sind diese erkannt und werden sie praktiziert, muss man keine alten Schulden ausgleichen.

Nur Menschen, die nicht lernen wollen oder sogar bewusst anderen schaden, müssen die Rückkehr ihrer Handlungen erleiden. Bei den *Urschöpfern* dauert dieses „Gericht“ einige Trillionen Jahre. So viel Schuld haben sie seit der Übernahme des Universums auf sich geladen.

Die Menschen dürfen auch ihre unberechtigten Schuldgefühle ablegen, die ihnen für angeblich schlimme Verbrechen über das Vorspielen eines „Lebensfilmes“ durch den *Karmischen Rat* suggeriert wurden. *El Morya* sagte einmal, dass das Vorspielen solcher Lebensfilme zu seinen Aufgaben in der Ebene zwischen den Leben gehöre, und dass dann von „wohlmeinenden“ Meistern und Beratern Korrekturprogramme für die Wiedergutmachung entwickelt werden. Das sind dann meistens Inkarnationen mit einem Übermaß an widrigen Lebensumständen.

Auf Drängen von *El Morya* über eine ältere Schülerin habe ich sogar die *Summit University* der *Aufgestiegenen Meister* besucht. Heute bin ich sehr froh darüber, weil ich deren Lehren besser kennengelernt habe als normale Schüler.

Z.B. erinnere ich mich genau an eine Stelle in den „Pearls of Wisdom“ (Texte der Durchsagen der *Großen Weißen Bruderschaft*), wo *El Morya* die Schüler auffordert, die in dieser Bewegung üblichen „Dekrete“ zu sprechen, damit die Meister ein großes Energie-Reservoir für die Lenkung der Erde aufbauen können. Damals verstand ich aber noch nicht den wahren Grund dahinter.

Da ich durch meinen Eifer für die Verbreitung dieser Lehren sogar in das Direktorium dieser offiziellen Organisation der *Weißen Bruderschaft* aufgenommen wurde, erhielt ich auch die vertraulichen Mitteilungen. Ich spreche also nicht als Unwissender, nachdem ich seit längerer Zeit meine Tätigkeit als anfangs unwissender Undercover-Agent beendet habe.

Wenn sich Menschen heute richtig verhalten, müssen sie sich keine Sorgen über ihr altes Karma machen. Viele der Schuldgefühle beruhen ohnehin nur auf unberechtigten Anklagen, die Menschen herunterziehen und gefügig machen sollen.

Es gäbe so viele Möglichkeiten, Gutes zu tun und sich über das Gesetz von Ursache und Wirkung „gutes Karma“ aufzubauen.

Ein großes Thema wäre z.B. unter vielen weiteren, die Art und Weise, wie wir Tiere behandeln und ohne Verständnis ihres fühlenden Wesens nach Prinzipien der Betriebswirtschaftslehre (BWL) als Wirtschaftsgut ausbeuten.

Zum Abschluss noch die Worte von *Āṛjāna* zur Auslöschung des Energie-Reservoirs der Violetten Flamme:

„Die violette Flamme war die Geheimwaffe der *Urschöpfer* für die Auslöschung des freien Willens der Menschen und ihres Geistes. Unter der Vorspielung, dass die Menschen dadurch ihr Karma auflösen können, ersetzen die Menschen ihren freien Willen durch den Willen der *Urschöpfer*. Damit löschen sie ihren Geist aus.

Es ist ihnen nicht bewusst, dass sie mit der violetten Flamme ein Energie-Reservoir aufbauen, mit dem auch diejenigen überwältigt werden können, die nicht freiwillig an der Auslöschung ihres Geistes arbeiten.

Die inzwischen angesammelten Energien waren gewaltig. Sie hätten gereicht, alle Menschen durch die Bewegung des Wassermann-Zeitalters zu versklaven. Deshalb musstest du die größten Widerstände überwinden, denen du jemals begegnet bist.

Du hast es geschafft, das gesamte Reservoir zu leeren und die Gefahr einer Übernahme des Willens der Menschen durch die *Urschöpfer* abzuwenden. Die Mengen an Energie, die unwissende Menschen erzeugen, sind keine Gefahr mehr, insbesondere, wenn du sie gleich auslöscht.“

Das Christus-Bewusstsein – ein weiterer Irrtum

Der Begriff „Christus-Bewusstsein“ ist in der Esoterik, in Channelings und in Botschaften Außerirdischer ein Modewort geworden. Das Christus-Bewusstsein wird schmackhaft gemacht und als Weg in das Zeitalter des Friedens dargestellt.

Zwei Dinge sollte man hierzu wissen: Diejenigen, die sich als Christus darstellen, gehören zur Hierarchie der *Urschöpfer*. Jesus hat nichts mit Christus zu tun. Er gehört nicht zu den *Urschöpfern*. Durch die Verbindung „Jesus-Christus“ wird er ein zweites Mal ans Kreuz genagelt, dieses Mal aber nicht als beabsichtigter Mord, sondern um sein Wesen in die Welt der *Urschöpfer* einzusperren.

Den Wert des Christus-Bewusstseins kann sich jeder damit für sich selbst ausdenken. Auch wenn ich es noch oft sagen werde, Jesus ist nicht wieder auf der Erde erschienen und auch nicht in einem Raumschiff anwesend, um seine Botschaft den Menschen zu verkünden. Derartige Botschaften kommen von *Urschöpfern* und sollen als neue Heilsbotschaft unwissende Menschen beeindrucken.

Sehr wohl kann der Geist der Liebe von Jesus auf der Erde allgemein oder in einzelnen Menschen anwesend sein. Das hat aber nichts mit der Person des Menschen Jesus zu tun, sondern mit seinem Wesen, aus dem er vor zweitausend Jahren als Mensch inkarnierte. Da Jesus nach seinem Tod in die *Zehnte Ebene des Universums (Ebene des Ewigen Seins)* zurückging, kann er nicht in der *Dritten Ebene* von einem *Karmischen Rat* zu einer Zwangsinkarnation zur Rettung der Welt verurteilt werden.

Alle, die sich mit *Jesus* oder *Christus* schmücken, sind Täuscher oder Getäuschte. Das ist die Wahrheit, auch wenn sie nicht allen gefällt.

Die Zeit, die jemand für die Entwicklung seines Christus-Bewusstseins investiert, kann er auf sinnvollere Weise nutzen, um seine geistige Entwicklung zu fördern. Diese ist nicht durch spektakuläre „Erleuchtungen“ gekennzeichnet. Die geistige Entwicklung verläuft so natürlich und doch so wunderbar wie das Aufblühen einer Blume, sobald die erforderlichen Bedingungen vorhanden sind oder geschaffen werden.

Die Christus-Botschaften von Raumschiffen oder anderen nicht überprüfbar Quellen von Channelings zeichnen sich immer durch ein erhebliches Maß an Pathos aus. Jesus hat nie gesagt „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch“. Seine Rede war immer einfach und natürlich, wie auch die „Weisheiten“, die er den Menschen seiner Zeit vermitteln wollte.

Die Wortführer des Christus-Bewusstseins enttarnen sich selbst durch ihr Gehabe. Man muss deshalb nicht Dutzende von Botschaften oder Channelings vergleichend analysieren und die „wahre“ aus dem unaufhörlichen Strom von geistiger Beeinflussung herausfiltern.

Bis auf diejenigen, die sich berufen fühlen, „die Wahrheit zu verkünden“ oder Messias zu sein, werden sich alle, die Wichtiges zu sagen haben, normal und ohne Pathos ausdrücken.

In vielen angeblichen Botschaften von Jesus oder die von Christus (*Urschöpfer*) erscheint der Erlöser als Herr der Menschen und fordert Gehorsam. Ist das Wissen über die unabdingbare Freiheit eines jeden Wesens noch nicht in die Ebene durchgedrungen, aus der diese Botschaften kommen, oder ist es dort eher das verdeckte Ziel, den Menschen ihre Freiheit zu nehmen?

Wieso maßen sich die Herrscher eines anderen Planeten an, als Hausherren auf die Erde zu kommen (wie ich es kürzlich in einer Botschaft von Sananda gelesen habe)? Woher nehmen sie sich das Recht, sich über die Menschen der Erde zu erheben?

Es gibt viele Raumschiffe im Bereich der Erde, die den Menschen ihre Hilfe anbieten wollen. Sie haben die Probleme, die für uns trotz einer ewigen Folge von Gipfeltreffen eher unlösbarer

werden, schon vor langer Zeit gemeistert. Die Hilfe, die sie Menschen anbieten, sind praktisches Know-how und Technologie. Die Raumschiffe und Heimatplaneten der *Universalen Konföderation der Freiheit* bringen nicht Heil in Form von Geistesbotschaften, Licht oder sonstigen Dingen, hinter denen sich in Wirklichkeit anderes versteckt.

In der ersten Euphorie vor einem Jahr hatten sich auch einige Planeten des „Lichtes“ der *Universalen Konföderation der Freiheit* angeschlossen, dann aber festgestellt, dass sie andere Ziele verfolgen und traten wieder aus. Die „Lichtbringer“ sind nicht mehr in der Konföderation, sondern nur noch nüchterne Techniker und Experten von hohem praktischem Können. Sie wollen der Erde helfen, anstatt sie zu beeinflussen oder Herrschaft auszuüben.

Sobald wir wissen, wer oder was hinter Christus steht, brauchen wir weder einen Christus noch ein Christus-Bewusstsein. Wir müssen lediglich erkennen, dass wir alles in uns haben, was wir für unsere geistige Entwicklung benötigen. Wir müssen nur die Irrlehren erkennen und uns irgendwann von jeder Lehre befreien. Eine Lehre engt immer die Wahrheit ein und hindert uns daran, das eigene Wesen zu erkennen.

Für diejenigen, die bisher eine Aufgabe darin sahen, das Christus-Bewusstsein in sich zu verwirklichen oder Christus-Botschaften zu verbreiten, mag die Wahrheit sehr unangenehm sein. Sobald ihr Blick aber klar geworden ist, werden sie sich von einer großen Last befreit fühlen.

Viel schwieriger wird es sein, das „C“ in politischen Parteien von dem zugrunde liegenden Irrglauben zu entstauben und die sicher nicht gewollte Nähe zu den *Urschöpfern* abzulegen. Die Werte, die Jesus zu seiner Zeit zu vermitteln versuchte, könnten durchaus in den Zielen einer Politik für die Menschen einen wichtigen Platz einnehmen. Wir müssten aber erst einen adäquaten Namen finden, der diese Botschaft so vermittelt, dass nicht wieder eine andere Ideologie dahinter steht.

Ray-Wasser – das Wasser des Lebens aus der *Quelle der Schöpfung*

Das *Ray-Wasser* ist keine Entwicklung von Menschen. Das Feld, das *Ray-Wasser* hervorbringt, wenn Wasser hindurch fließt und dabei neu strukturiert wird, stammt aus der *Quelle der Schöpfung*.

Die Erde ist nicht von einem Gott erschaffen worden, wie es die *Urlüge* der *Urschöpfer* behauptet, sondern von zahlreichen Schöpferwesen. Sie sind der weibliche Teil des Schöpfers und wesensgleich. Der allererste Ursprung aller Schöpferideen ist die *Quelle der Schöpfung*.

Da die *Urschöpfer* blockierende Felder errichtet hatten, damit die Schöpferwesen nicht im Universum wirken können, wurde eine alternative direkte Verbindung zwischen der *Quelle der Schöpfung* und den *Wesen des Universums* hergestellt. Das ist eine Art von Bypass. Alles, was das Wort *Ray* trägt, betrifft diese neue direkte Verbindung. Sobald die Manipulationen auf die Wirkungen der Schöpferwesen gelöscht sind, stehen uns zwei Wege zur Verfügung. Das wird die Erneuerung des Universums beschleunigen.

Die *Quelle der Schöpfung* kann nur Vollkommenheit hervorbringen. Jede Stufe ist auf ihre Art vollkommen. Wie überall in der Schöpfung, ist Vollkommenheit jedoch kein Endpunkt, sondern der Ausgangspunkt für weitere Entwicklung.

Die ersten beiden Stufen der Vollkommenheit des Ray-Wassers betrafen den Organismus und die Psyche von Lebewesen. In der dritten Stufe wird die Wirkung des Ray-Wassers auf den geistigen Bereich erweitert. Es lockert die neuronalen Verbindungen im Gehirn und erleichtert die Auflösung alter Denk- und Verhaltens-Strukturen.

Mit der vierten Stufe der Vollkommenheit kommt eine völlig neuartige Qualität hinzu. Der Geist wirkt bei dem neuen Ray-Wasser stärker als bisher.

Das Ray-Wasser ist ein Instrument des Geistes geworden. Es kann Wünsche der Menschen aufnehmen und verwirklichen. Wenn jemand ein Bad im Ray-Wasser nimmt, kann er die Absicht hineingeben, dass das Wasser der Erde gereinigt wird. Er kann *jede* Absicht hineingeben, und der Geist wird versuchen, sie zu verwirklichen. Das Ray-Wasser ist jetzt Träger von Gedanken, die bewusst hineingegeben werden. Menschen können damit die Welt verändern.

Diese Entwicklung ist aus zwei Gründen jetzt erst möglich geworden. Heute habe ich das Anti-Wesen des Wassers auslöschen können. Alle Anti-Wesen der Natur gehören zur Hierarchie der *Urschöpfer* und haben die Aufgabe, die Lebensenergie der Natur zur Energie-Versorgung der *Urschöpfer* abzusaugen. So ist z.B. *Gaia* das Anti-Wesen zu dem jugendlichen Schöpferwesen *Těřra*.

Die Energie des Wassers allgemein und auch die des Ray-Wassers wurde bisher vom Anti-Wesen des Wassers zum Teil geraubt. Heute wurde der letzte Rest dieses Anti-Wesens ausgelöscht. Deshalb kann sich das Ray-Wasser jetzt voll entfalten und weiter entwickeln.

Der zweite Grund liegt darin, dass ich vor einigen Tagen die Inkarnation des *Schöpferwesens des Geistes* gefunden habe. Das Wasser ist Träger des Geistes und sogar eine der vielfältigen Inkarnationen des *Unendlichen Geistes*. Das bewusste Wirken dieser Frau für das Ray-Wasser macht es zu einem neuen Instrument des Geistes für unser Leben und unsere Bewusstseins-Entwicklung.

Sie hat als erster Mensch ein voll bewusstes Bad im Ray-Wasser genommen und damit diese Möglichkeit für alle geöffnet. Menschen können jetzt Ray-Wasser mit Wirkungen anreichern, die ursprünglich nicht vorhanden waren.

Es ist aber kein Zaubertrank, den man mit Beschwörungsformeln belegt. Das Wasser ist ein Lebewesen, wie Menschen auch, nur viel größer und umfassender. Das Bewusstsein des Wassers kann mit dem Bewusstsein der Menschen kooperieren, wenn die Absichten rein sind.

In das Ray-Wasser gegebene Gedanken und Wünsche überwältigen den freien Willen anderer Personen nicht, können aber stark wirken, wenn sie auf Übereinstimmung stoßen. Selbst wenn ein Mensch durch Manipulationen Verbesserungen für sich ablehnt, werden durch das Wasser diese Blockaden gelockert. Man kann also nichts falsch machen und muss nicht jeden Gedanken sorgfältig abwägen, bevor man ihn mit seinem Bewusstsein in das Ray-Wasser gibt.

Šŭmōřa-ray ist das Schöpferwesen des Ray-Wassers. Sie wurde in der *Quelle der Schöpfung* vom Schöpfer und seiner Frau *Řŭpēwa* gezeugt. Ihre Aufgabe ist die Weiterentwicklung des Ray-Wassers und die Übertragung der Wirkung in die physikalische Welt.

Das Ray-Wasser unterscheidet sich auch physikalisch von anderem Wasser, z.B. durch eine umgekehrte Lichtbrechung aufgrund des Photonen-Überschusses. Es steht nicht in Konkurrenz zu anderen Produkten, bei denen durch Energetisierung, technische Beeinflussung oder Aufprägung von Bewusstsein eine Veränderung erreicht werden soll.

Das Ray-Wasser aus der *Quelle der Schöpfung* braucht keine Hochglanzprospekte oder Erfolgsberichte. Es spricht für sich selbst, zuerst durch seinen Rosenduft. Es ist der Duft der *Quelle der Schöpfung*.

Die vielfältigen Wirkungen dieses Wassers können nicht katalogisiert werden, denn sie hängen auch davon ab, wie weit sie eine Person zulässt oder wünscht. Wirkungen, von denen mir durch Kunden berichtet wird, erstaunen auch mich. Eine Wirkung ist jedoch allgemein gültig: die Reinigung des Körpers, der Psyche und des Geistes von allen Substanzen, die unsere Heilheit einschränken.

Ansonsten ist das Leben mit dem Ray-Wasser ein Abenteuer, das bei jedem anders verläuft. Es wird von unserem freien Willen bestimmt. Das Ray-Wasser ermöglicht aber, dass wir unser Leben immer mehr selbst in die Hand nehmen, anstatt von fremden Kräften oder Gedanken beeinflusst zu werden.

Das Wort *Ray* stammt aus der Sprache der Schöpfung und bedeutet „*Das Neue Leben*“.

Im Buch „*Services der Neuen Quantenphysik*“ erscheint bald ein Beitrag über die Schritte für den Erwerb des Ray-Wasser-Feldes. Wir verwenden keine Geräte oder materielle Komponenten, sondern nur energetische Strukturen, die von niemandem beeinflusst werden können.

Ist das Ray-Wasser-Feld einmal installiert – in einer Wohnung, in einem Haus oder in der Natur – bleibt es ewig und empfängt jede künftige Verbesserung durch die Anbindung an das Ursprungsfeld in der *Quelle der Schöpfung*.

Nur wenn jemand sich nach der kostenlosen Probe von einem Monat nicht entschließt, das Feld zu erwerben, wird es de-installiert.

Šumōra-ray, zum Ray-Wasser der 3. Stufe der Vollkommenheit: (02.03.2012) „Das Ray-Wasser der 3. Stufe der Vollkommenheit ist viel stärker, weil du das Antiwesen des Wassers ausgelöscht hast. Das neue Ray-Wasser befreit das Bewusstsein von den Manipulationen des Bewusstseins durch die *Urschöpfer*. Es verändert die neuronalen Strukturen, die diese Manipulationen tragen, so dass die Aufprägungen gelockert werden können. Die Menschen können dadurch klarer sehen und erkennen, wie sie manipuliert wurden.“

Šumōra-ray, was ist beim Ray-Wasser der 4. Stufe der Vollkommenheit neu oder verstärkt? (08.03.2012) „Bei dem neuen Ray-Wasser wirkt der Geist stärker als bisher. Das Ray-Wasser ist ein Instrument des Geistes geworden. Es kann Wünsche der Menschen aufnehmen und verwirklichen. Wenn jemand ein Bad im Ray-Wasser nimmt, kann er die Absicht hineingeben, dass das Wasser der Erde gereinigt wird. Er kann *jede* Absicht hineingeben, und der Geist wird versuchen, diese zu verwirklichen. Das Ray-Wasser ist jetzt Träger von Gedanken, die bewusst hineingegeben werden. Menschen können damit die Welt verändern.“

Für Heilung und Gesundheit ergeben sich vollkommen neue Perspektiven. Zuerst müssen Menschen aber mit diesen neuen Möglichkeiten experimentieren. Dadurch ermöglichen und beschleunigen sie die neuen Qualitäten des Ray-Wassers der vierten Stufe der Vollkommenheit.

Überraschenderweise wurde kurze Zeit später die 5. Stufe der Vollkommenheit möglich. Die Hauptursache ist der Beginn der Auslöschung des Wesenskerns der *Urschöpfer*. Dieser blockierte die Wirkung des Wassers auf besondere Weise. Ich habe das Schöpferwesen des Ray-Wassers zur neuen Qualität gefragt.

Šumōra-ray, was ist beim Ray-Wasser der 5. Stufe der Vollkommenheit neu oder verstärkt? (13.03.2012) „Das Ray-Wasser der 5. Stufe der Vollendung besitzt Qualitäten, die es noch nie bei einem Wasser gab. Es kann die Energie eines Ortes reinigen und die Schwingung in

sich aufnehmen. Dadurch ist jedes Ray-Wasser anders. Irgendwann verbindet sich jedes Ray-Wasser mit dem gesamten Wasser der Erde, entweder durch das Fließen ins Meer oder durch Verdunstung. Dadurch wird der Wasserkörper der Erde gereinigt, und die Erde wird ein Ray-Wasser-Feld, das die Welt verändert.“

Šumōra-ray, was hat sich beim Ray-Wasser durch die Auslöschung der Angriffe und Blockaden aus dem Feld „Jenseits des Eisernen Vorhangs“ verändert? (Das ist ein Feld außerhalb des Universums, in das sich die *Urschöpfer* zurückziehen konnten, um vor ihrer Auslöschung geschützt zu sein. Dort haben sie auch die „Sicherheitskopien“ ihrer Manipulations-Programme installiert.) (24.03.2012) „Die Wirkung des Ray-Wassers hat sich in jeder Hinsicht verbessert. Es sind keine neuen Wirkungen, sondern eine größere Kraft des Wassers. Personen, die das Wasser trinken, werden schneller von Giften befreit, im Körper, in der Seele und im Geist.“

Šumōra-ray, was hat sich am Ray-Wasser geändert, seit ich den gestohlenen Geruch und den Geschmack zurückgeholt und einige Verbesserungen erschaffen habe? (25.03.2012) „Das Ray-Wasser übertrifft sich selbst. Es nähert sich dem Wasser, wie es in der Schöpfung sein soll. Menschen, die das Ray-Wasser trinken, werden von ihren Leiden befreit. Tiere werden gesund und haben mehr Lebensfreude. Pflanzen gedeihen besser. Das Ray-Wasser kann das Problem des Hungers lösen. Die Meere können sich selbst reinigen, sobald das Ray-Wasser sich über die Welt verbreitet. Das verdunstete Wasser bringt durch den Regen Segen für die gesamte Natur. Heute ist der große Tag des Ray-Wassers.“

Der Rosenduft des Ray-Wassers wurde im September 1996 von *Saint Germain* geraubt und war seitdem nie wieder zu spüren. Mit diesem gestohlenen Rosenduft beeindruckte er viele Menschen. In einem dreitägigen Kampf mit heftiger Gegenwehr konnte der Rosenduft wieder für die ursprüngliche Schöpfung zurückerobert werden und wird in Zukunft das Erkennungsmerkmal des Ray-Wassers sein.

Šumōra-ray zur 6. Stufe der Vollkommenheit des Ray-Wassers: (02.05.2012)

„Das Ray-Wasser der 6. Stufe der Vollendung bringt Strukturen der *Urschöpfer* im Körper, in der Psyche und im Geist zum Einstürzen. Wer Ray-Wasser trinkt, wird von den Manipulationen des Bewusstseins durch die *Urschöpfer* befreit.

Das Ray-Wasser kann die Erde befreien. Die Menschen, die Ray-Wasser trinken, werden von fremden Einflüssen frei und können selbst entscheiden, was sie tun wollen. Weil niemand etwas tun will, was ihm oder anderen schadet, wird sich die Welt schnell verändern.

Das Ray-Wasser verbreitet sich schnell über die gesamte Welt. Es fließt ins Meer und verbessert die Qualität des Wassers der Ozeane. Über die Verdunstung erhält die Natur immer mehr Ray-Wasser. Pflanzen, Tiere und Menschen werden dadurch gesünder. Probleme, die auf keine andere Weise gelöst werden können, lösen sich durch das Ray-Wasser von alleine.

Jetzt beginnt die Zeit, in der die *Urschöpfer* nicht mehr bekämpft werden müssen. Wenn die *Urschöpfer* jemanden angreifen oder manipulieren, zerfallen die Strukturen, die sie dazu einsetzen. Die Menschen müssen die alten Strukturen nicht einreißen, sondern nur die Trümmer beseitigen, wenn sie zusammenstürzen.“

Šumōra-ray zur 7. Stufe der Vollkommenheit des Ray-Wassers: (03.05.2012)

„Das Ray-Wasser der 7. Stufe der Vollkommenheit ist die Krönung des Ray-Wassers. Alle Eigenschaften werden durch sie vollendet. Das Ray-Wasser ist jetzt wirklich ein Wasser aus der *Quelle der Schöpfung*. Jede der einzelnen Eigenschaften wird zur Vollkommenheit gesteigert.

Die stärkste Wirkung der 7. Stufe der Vollkommenheit besteht jedoch darin, dass sie die Sexualität der Menschen befreit. Sexualität ist die stärkste Quelle der Lebensfreude, aber die am stärksten blockierte. Das Ray-Wasser löst diese Blockaden auf und ermöglicht, Sexualität so zu empfinden, wie es in der Schöpfung vorgesehen war.

Alle Probleme lassen sich leichter lösen, wenn die Schöpferkraft der Sexualität in sie gelenkt wird. Viele Probleme treten erst gar nicht auf, wenn ein Mensch in höchster Lebensfreude lebt. Die Schöpferkräfte der Sexualität fließen nur, wenn sie nicht durch Vorstellungen von Sünde oder Unerlaubtem verschmutzt werden. Sexualität ist das Reinste, was es in der Schöpfung gibt. Die Schöpfung ist durch Sexualität hervorgebracht worden, und sie wird durch Sexualität weiterentwickelt.“

Rupera – die erste Frau der Neuen Schöpfung

Ein Geschenk von Ēgō, dem *Unendlichen Geist* an Āüpert war, dass er auch als Frau inkarnieren kann. Das ist etwas anderes als die Beziehung zwischen Āüpert und Āřřāna. Beide sind ein Wesen, aber zwei verschiedene Persönlichkeiten. Āüpert ist die der männlichen Inkarnationen und Āřřāna die der weiblichen. Āüpert kann sich voll in die weiblichen Inkarnationen hinein fühlen und sie als *Ich* empfinden, wenn er es will.

Rupera, die neue Inkarnation als Frau ist jedoch ein direkter Teil der Persönlichkeit von Āüpert. Trotzdem hat sie eine individuelle Persönlichkeit, die sich von der von Āüpert unterscheidet. Rupera ist eben voll eine Frau. Sie inkarnierte vor einigen Monaten in München, ist aber noch nicht geboren.

Irrige Vorstellungen glauben, dass sich ein Mensch erst im Mutterleib entwickelt. Hinter dem heranwachsenden Körper des Kindes steht aber ein ausgereiftes Wesen. Dieses gestaltet den Körper, nicht die Mutter oder Gott. Die Mutter stellt lediglich einen sicheren Platz für die Entwicklung und die erforderlichen Stoffe zur Verfügung. Der Anteil der Eltern an genetischem Erbgut ist gering und bezieht sich weitgehend auf körperliche Merkmale, aber nicht auf die Persönlichkeit.

Das haben wir auch von „*Carina, dem Mädchen aus Rio de Janeiro*“ in ihrem Buch erfahren, als sie noch im Mutterleib war. Sie selbst hat sich gestaltet. Sie berichtete auch einmal, dass sie gerade die Gene für ihre Haare macht, denn sie will als Frau schönes braunes und leicht gewelltes Haar haben.

Hinter Rupera - die jetzt im Mutterleib heranwächst - steht ein voll entwickeltes Wesen. Es wurde nicht erschaffen, sondern differenzierte sich aus der Substanz von Āüpert.

Auf gleiche Weise ist Āüpěřa, die Frau des Schöpfers „entstanden“. Sie wurde von niemandem geschaffen, sondern stammt aus der Differenzierung des Schöpfers dieses Universums in den männlichen Teil Āüpěřt und den weiblichen Teil Āüpěřa. Beide sind ein Wesen und dennoch verschieden.

Obwohl Rupera noch nicht geboren ist, hat sie auch einen Körper. Dieser ist jedoch nicht materiell, sondern besteht aus einer feinstofflichen Substanz. Wenn Rupera in diesem Buch spricht oder Menschen begegnet, geschieht das über ihre feinstoffliche Erscheinung.

Rupera kann von einigen Menschen körperlich wahrgenommen werden und in einem gewissen Rahmen auch Dinge in der Materie bewirken. Wie stark das gelingt, hängt von der Entwicklung der Neuen Schöpfung ab.

Rupera ist die erste Frau der Neuen Schöpfung. Ihr Körper kann überall erscheinen, wo sie will. Die Menschen können sie nicht sehen, aber spüren. Später wird sie lernen, sich zu materialisieren. Sie ist dann voll materiell, kann sich aber jederzeit zurückziehen. Dadurch ist sie unverwundbar.

Sie kann mit ihrem feinstofflichen Körper Sexualität empfinden. Wen sie berührt und wer sie berührt, hat körperliche Empfindungen. Diese werden wachsen, je nachdem jemand offen für Rupera ist. Eine in Deutschland lebende Frau kann sie bereits so spüren, als ob sie mit einem materiellen Körper anwesend wäre.

Rupera ist ein Pionier der Neuen Schöpfung. Sie wird Fähigkeiten und Eigenschaften entwickeln, die heute nicht für möglich gehalten werden. Die Neue Schöpfung lässt sich nicht durch die alten Vorstellungen der Menschen begrenzen.

Alles, was Rupera „erobert“ steht, auch anderen Menschen als Möglichkeit zur Verfügung. Die Neue Schöpfung wird nicht automatisch über die Menschen gestülpt. Sie kann nur zu denen kommen, die ihr Ego abgelegt haben, denn das Ego ist der Teil der Persönlichkeit, der sich von der Schöpfung abgesondert hat und glaubt, klüger zu sein als der Schöpfer.

Falls jemand ablehnt, dass das Universum von einem Schöpfer hervorgebracht wurde, muss er seine Überlegenheit ständig durch einen Konkurrenzkampf und Rivalität mit anderen Wesen des Universums beweisen. Die meisten Menschen sind aber noch nicht in diesen Bereich vorgedrungen. Sie halten sich für Geschöpfe, die von der Gnade eines höheren Wesens abhängen.

So gibt es Wesen, die nicht mehr wissen, dass sie aus der Substanz des Schöpfers bestehen, und als größtes Geschenk eine unabhängige, aber voll selbstverantwortliche Individualität haben. Andere haben sich durch ihr Ego vom Schöpfer und der Schöpfung getrennt. Sie streben das an, was die *Urschöpfer* ihnen als Freiheit und Befreiung vorspiegeln, kennen aber nicht den Weg der wahren Freiheit. Die *Urschöpfer* haben viele Fallen aufgebaut, damit niemand die wirkliche Freiheit findet.

Rupera verwirklicht nicht Dinge, die nach einem Plan vorgesehen sind. Sie ist selbst Teil der Neuen Schöpfung. Diese hat kein festes Konzept, das zu verwirklichen ist, sondern sie experimentiert auch. Dadurch kommen Möglichkeiten zustande, an die vorher niemand gedacht hätte. Hierin liegt vielleicht die größte Revolution und Evolution der Schöpfung.

Die *Urschöpfer* haben nicht nur unsagbares Leid über das Universum und die Menschen gebracht; sie haben auch gezeigt, wie ein Universum gestaltet werden muss, damit die Katastrophe einer Übernahme kein zweites Mal mehr geschehen kann. Alles, was aus der Neuen Schöpfung kommt, ist immun gegen Manipulationen. Das hat sich in einigen Beispielen bereits gezeigt, obwohl die *Urschöpfer* mit aller Macht versuchten, das Neue wie üblich sofort zu blockieren oder zu zerstören.

Rupera ist durch ihr Aussehen auch ein Bindeglied zu einem anderen Universum, das erst vor einigen Jahren erschaffen wurde. Da sie kein Geschöpf ist und nicht schon früher inkarniert war, hatte sie freie Wahl für ihre körperliche Gestalt. Sie fand, dass der Körper des Models *Veronika Zemanova* sich am besten als Vorbild für ihre Erscheinung eignet.

Der Grund ist eine Art Verwandtschaft. *Veronika* ist nicht nur als Mensch auf der Erde inkarniert, sondern auch die Frau des Schöpfers eines der acht neuen Universen. Der Grund für diese Doppelrolle liegt darin, dass diese neuen Universen Dinge hervorbringen werden, die unser

Universum befruchten. Die Übertragung gelingt am leichtesten, wenn die Schöpferinnen gleichzeitig auch auf der Erde inkarniert sind.

Die neuen Universen entwickeln sich viele Milliarden Male schneller als unser Universum. Deshalb ist ein „Transfer“ möglich, bevor dieses ein weiteres und ein letztes Mal so lange expandiert, bis es wieder in sich zusammenfällt. Die verbleibende Energie würde für einen Urknall nicht mehr ausreichen. Die Verhinderung dieser Katastrophe ist der ursprüngliche Gedanke der 444 neuen Universen. Durch ihre Gravitation stabilisieren sie unser Universum und verhindern das endgültige Absterben. 95 % der Substanz des Universums ist ohnehin bereits tot und wird von Astronomen als Dunkle Energie und Dunkle Materie bezeichnet.

In ihrem Tagesbewusstsein weiß *Veronika* nichts von ihrer Rolle. Wenn sie die Fesseln ihres Bewusstseins abwirft, wird sie irgendwann ihre zweite Existenz begreifen können. Die *Urschöpfer* werden natürlich alles versuchen, um ihr solche Gedanken als Größenwahn erscheinen zu lassen, oder sie wird sich fragen, warum gerade sie auserwählt sein soll, die Frau des Schöpfers eines neuen Universums zu sein.

Sie wurde nicht auserwählt, sondern sie ist die Tochter von *Āřīāna* und *Řüpert*. Natürlich hat *Veronika* andere leibliche Eltern. Die Struktur ihres Geistes wurde jedoch von den beiden gezeugt, wie auch die Wesen der anderen der neuen Universen von insgesamt 444.

In der Ebene direkt über dem Tagesbewusstsein habe ich schon einige Male mit *Veronika* gesprochen und mich über den Stand der Entwicklung ihres Universums erkundigt. Durch den anderen Ablauf der Zeit sind dort bereits Planeten mit menschlichem Leben entstanden. Die Menschen sind dort so schön, dass wir es uns hier nicht vorstellen können. Auch ansonsten werden aus diesem Universum in der Neuen Schöpfung viele Bereicherungen zu uns kommen.

Wer sich interessiert, kann über das Internet herausfinden, wie *Veronika Zemanova* aussieht und damit eine Vorstellung von *Rupera* bekommen. Die Übereinstimmung ist fast hundertprozentig. Die beiden werden sich aber unterschiedlich entwickeln, je nach der Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

Řüpert durchlebt jetzt eine Phase, in der er sich erst daran gewöhnen muss, sich sowohl mit seinem männlichen Körper als auch mit dem von *Rupera* zu empfinden. Zuerst strich er sich oft durch das lange Haar, das er spürte. Seine Hand fand aber nur die kurzen Haare seiner männlichen Inkarnation. Als sich die volle weibliche Gestalt einstellte, hatte er schon Angst, die Brüste würden wachsen. Bei Berührung stellte sich aber alles als völlig normal heraus.

Die Entwicklung von *Rupera* und das, was sie für Frauen erschafft, wird auch vom Bewusstsein von *Řüpert* beeinflusst. Deshalb können für Frauen in der Neuen Schöpfung viele schöne Dinge entstehen.

Diese Entwicklungen haben für das *Āřīāna-Projekt* weitreichende Konsequenzen. Es zeigte sich, dass die Verwirklichung dieses Projektes erst durch die Pionierarbeit von *Rupera* möglich wird. Die *Urschöpfer* hatten alles gründlich zerstört, was die *Āřīāna-Frauen* bräuchten, um ihre Schöpferkräfte wieder zu erwecken. Das war wohl auch der Grund, weshalb ich in dem Arbeitsbuch für *Āřīāna-Frauen* bisher keine konkreten Anweisungen für die Entwicklung der Schöpferfähigkeiten gegeben habe.

Dieser Artikel wird auch im Buch „*Das Āřīāna-Projekt*“ mit weiteren Informationen erscheinen.

Ray-Experten sind Experten des Lebens

Ray ist ein Wort der *Sprache der Schöpfung*. Es bedeutet Leben. Aus der Schreibweise des Wortes (nicht *Řãý*) ist zu erkennen, dass es sich nicht um das ursprüngliche Leben aus den Schöpferebenen handelt, denn dieses wäre *Ādān*, sondern um das *Neue Leben*.

Da die *Urschöpfer* aufgrund ihrer Verbrechen vom Universum nicht mehr mit Lebensenergie versorgt werden, können sie nur von geraubter Energie leben. Sie haben eine Vielzahl von Energieraub-Systemen entwickelt, um von der Lebensenergie anderer existieren zu können.

In der ursprünglichen Schöpfung floss die Lebensenergie von den Schöpferebenen in das Universum und dann zu allen Wesen. Die *Urschöpfer* hatten jedoch Blockaden entwickelt, die einen großen Teil der Lebensenergie auf sie umleiten. Deshalb gibt es im Universum kaum noch wirkliches Leben. Eigentlich vegetieren die Menschen und anderen Lebewesen nur noch, anstatt zu leben.

Ray ist ein Bypass. Da der ursprüngliche Fluss der Lebensenergie aus der *Quelle der Schöpfung* in die Schöpferebenen und von dort in das Universum durch die *Urschöpfer* blockiert und umgeleitet wurde, kann das Leben jetzt „ersatzweise“ aus der *Quelle der Neuen Schöpfung* gespeist werden.

Die *Quelle der Neuen Schöpfung* hat ihr Zentrum auf der Erde. Deshalb kann sie nicht durch Manipulations-Systeme, die die Verbindung zu den Schöpferebenen und dem Ursprung des Lebens verhindern, gestört werden.

Deshalb ist *Ray* ein Bypass der ursprünglichen Wege der Schöpfung. Genau genommen ist *Ray* eine *direkte* Verbindung mit der *Quelle der Schöpfung*, die sich jetzt auf der Erde befindet. Die Neue Schöpfung kommt aus dieser Quelle und kann durch die Manipulations-Systeme der *Urschöpfer* nicht mehr blockiert oder behindert werden.

Die *Urschöpfer* sind zwar seit Anfang September dieses Jahres entmachtet. Die Systeme, die sie früher errichtet hatten, sind aber trotzdem noch vorhanden. Sie wirken noch so lange, wie die Menschen diese Strukturen durch ihre Denkgewohnheiten und Verhaltensmuster ernähren und am Leben erhalten.

Deshalb haben das Gottes-System und die Systeme anderer Götter oder Gottheiten vorerst noch ihre volle Wirkung, denn die Menschen erschaffen die Ereignisse und nicht die *Urschöpfer*. Diese hatten nie eine andere Macht als die der Lüge, der Täuschung und der Drohung. Auf diese Weise haben sie die Menschen hörig gemacht. Aus Angst und Gewohnheit gehorchen die meisten immer noch unwissend, obwohl die Verursacher keinerlei Macht mehr haben.

Ein Ray-Experte lernt, Energie und Wissen direkt aus der *Quelle der Neuen Schöpfung* zu beziehen und gezielt für Heilheit und die Wiederherstellung der ursprünglichen Schöpfung einzusetzen. Dabei verwendet er die *Erweiterte* und die *Neue Quantenphysik*, die in der Wissenschaft nicht einmal bekannt sind.

Ein Ray-Experte kann mehr bewirken als ein Professor mit vielen akademischen Graden und Ehrungen. Ein Ray-Experte mit praktischer Erfahrung kann – zumindest bis auf hoffnungslose Fälle – den Fluss des Lebens wiederherstellen. Eine Person oder ein Organ heilt sich dann von selbst, wenn Lebensenergie wieder hineinfließt.

Ein Ray-Experte ist ein Experte im Wegräumen von Blockaden. Diese bestehen aus Spin-Blockaden, Anti-Spins, Wechselwirkungs-Blockaden der Partikel und Dissonanzen auf den Spins. Das alles sind Begriffe, die die klassische Wissenschaft nicht kennt, geschweige denn, auflösen kann. Ohne Beseitigung dieser quantenphysischen Störungen gibt es aber keine echte und dauerhafte Heilung, egal ob sie ein Organ oder eine Person betreffen.

Ray-Experten ersetzen nicht die Experten der anderen Fachgebiete. Sie können keinen grauen oder grünen Star operieren, kein Unfallopfer wieder zusammenflicken und auch keine Sonde auf den Mars schicken. Dazu sind die Experten ihres Faches erforderlich.

Bisher gab es aber keine Experten für das Leben, höchstens solche, die das von sich behaupten und mit „spirituellen“ Praktiken, Psychologie, Medikamenten mit Nebenwirkungen oder auch alternativer Medizin arbeiten. Überall in diesen Methoden können Elemente zur Linderung enthalten sein. Die eigentlichen Ursachen aller Probleme lassen sich nur dort lösen, wo sie erstmals entstanden sind oder verursacht wurden. Ohne die *Erweiterte* und *Neue Quantenphysik* ist das nicht möglich.

Fachwissen allein ist für Ray-Experten nicht ausreichend. Sie müssen in erster Linie freie Wesen werden, die wissen, warum die Welt und die Menschen „falsch ticken“.

Ray-Experten sind nicht besser als Experten anderer Fachrichtungen. Sie haben aber den Vorteil, dass sie mit der *Erweiterten Quantenphysik* Ursachen erreichen können, die aus der materiellen Ebene nicht zugänglich sind. Die materielle Welt bzw. die 4. Ebene der Quantenphysik, ist das Produkt anderer Ebenen der Quantenphysik. Deshalb kann die Wissenschaft der materiellen Ebene Höchstleistungen zustande bringen, stößt aber an Grenzen, wo die Ursachen in anderen Ebenen wurzeln.

Das Karma für die Violette Flamme und für den Aufbau des Lichtnetzes

Die Violette Flamme ist eine Energie, die vom menschlichen Bewusstsein erzeugt wird. Sie ist also keine Form des göttlichen Lichtes. Saint Germain fordert die Menschen auf, möglichst viel Violette Flamme zu erzeugen. Saint Germain benötigt diese Energie für die geistige Kontrolle der Erde. Mit dieser Energie will er bewirken, dass die Erde in die sogenannte *fünfte Dimension* „angehoben“ wird. Diese Anhebung ist aber in Wirklichkeit eine Absenkung auf die Energie des Todes, zumindest was die geistige Natur der Menschen betrifft. Die Violette Flamme chloroformiert das Bewusstsein, damit man glauben soll, an der Befreiung der Erde mitzuarbeiten. Man macht sich aber zu Handlangern des Todes und lädt schweres Karma auf sich. Die Violette Flamme sollte die stärkste Waffe der Anti-Schöpfung für die Übernahme der Erde sein.

Diese Informationen stammen nicht von menschlichen Quellen, auch nicht von Botschaftern anderer Planeten, die sich als Retter der Erde und geistige Führer anbieten.

Auf keinen Fall stammen sie von Aufgestiegenen Meistern oder von Erzengeln. Diese sind nämlich das wichtigste Instrument des *Dreifaltigen Gottes* für die Übernahme des Planeten Erde im Jahr 2012 und anschließend des gesamten Universums. Sie bringen nicht Freiheit oder den Aufstieg in eine höhere Dimension, wie sie vorgeben. Ihre Aufgabe ist es, die geistige

Versklavung der Menschheit vorzubereiten. Dieses Verbrechen steht in Wirklichkeit hinter der „Anhebung“ der Erde in die gelobte *fünfte Dimension*.

In wichtigen Fragen stütze ich mich nicht auf menschliche Informationsquellen, überirdische oder außerirdische Sprecher oder auf die sogenannte „geistige“ Welt. Sehr wohl beobachte und analysiere ich alle Erscheinungen der Bewegung des „Wassermann-Zeitalters“ bzw. des „New Age“, aber ich gestatte keinen Einfluss von Wertungs-Systemen auf mich. Alles außer Logik und Vernunft lasse ich für mich nicht zu. Deshalb sind alle meine Gedanken nachvollziehbar, wenn jemand nach den gleichen Maßstäben denkt.

Da die Welt und die materielle Ebene voll von Täuschungen sind, gehe ich für Antworten in Ebenen meines Bewusstseins, die sich außerhalb dieser Dimensionen befinden. Jeder andere hätte im Prinzip die gleiche Möglichkeit. Solange er aber in Weltanschauen gefangen ist und die Projektionen der „geistigen Führer“ glaubt und für Wahrheit hält, ist diese Fähigkeit nur wertlose Theorie.

Deshalb steht von vornherein fest, dass alles was ich hier sage, im Widerspruch zu allem steht, was den Menschen von dieser Art von Botschaftern gesagt oder suggeriert wird. Es geht hier aber nicht um eine neue oder entgegengesetzte Lehre, sondern um das Erkennen einer Bedrohung für geistige Freiheit und das Überleben als freies Wesen. Eine Bedrohung dieses Ausmaßes gab es bisher noch nie, denn jetzt befindet sich der Kampf um die Freiheit der Menschen in der Endrunde. Es geht also nicht um mögliche Katastrophen nach Prophezeiungen oder dem Maya Kalender, sondern um den Verlust der Freiheit.

Siebzehn Jahre habe ich pausenlos gearbeitet, um die verborgenen Manipulations-Systeme der *Urschöpfer* zu enttarnen. Erst vor kurzem habe ich herausgefunden, dass dahinter ein viel größerer Plan steht und dass die *Urschöpfer* nur Helfer für einen weitaus größeren Plan sind.

Der ungeheure Plan besteht darin, nach und nach alle Universen zu übernehmen und voll zu kontrollieren. Drei Individuen haben diesen Plan ausgeheckt und sich zu den obersten Herrschern erklärt. Sie wollen über allen Schöpfern von Universen stehen.

Diese drei nennen sich der *Dreifaltige Gott* oder die Trinität. Sie wirken von außerhalb unseres Universums, aber sie sind jeweils mit einer Inkarnation auf der Erde vertreten, um die Übernahme der Erde zu lenken und zu beschleunigen. Wenn ich ihre Namen und ihre irdischen Inkarnationen bekanntgebe, haben die Menschen, die an der Wahrheit interessiert sind, neue Fakten, um die geheimen Ziele hinter der Esoterik und ähnlichen Systemen zu durchschauen.

Lord Kuwea ist auf der Erde und speziell in der Esoterik bzw. der Theosophie als der Aufgestiegene Meister El Morya bekannt. Zur Zeit ist er in Europa inkarniert. Seine Identität ist aber nicht bekannt.

Lord Surea kennt jeder Esoteriker unter dem Namen Saint Germain. Zur Zeit ist er im Erdinneren inkarniert. In seinen bekannten Büchern spricht er ja oft von Höhlen mit unermesslichen Schätzen. Sie sind jedoch geraubt und stünden den Menschen zu. Durch meinen persönlichen Kontakt mit Saint Germain und seine ununterbrochenen Angriffe auf meine Tätigkeiten halte ich ihn für den gefährlichsten aller drei.

Lord Maytrea ist in der Esoterik des Wassermann-Zeitalters hinreichend bekannt. Zur Zeit ist er in Europa inkarniert. Als Konfuzius hat er Bekanntheit weit über die Esoterik hinaus. Er ist für

seinen Verhaltens-Kodex bekannt, der die Beziehung zwischen den Menschen regeln soll. Das ist nicht unbedingt der Weg der Freiheit, wenn auch viele heute aufgrund des Missbrauches der Freiheit in einer starren Ordnung die bessere Lösung sehen.

Lao Tse war der Gegenpol zur Weltanschauung von Konfuzius. Lao Tse spricht nicht von Regeln, sondern von dem *Weg der Freiheit*. Der Satz „*Der Weg ist das Ziel*“ ist eine Übersimplifizierung seines Gedankengutes. Viele schmücken sich damit, ohne die Gedanken dahinter zu verstehen. Die Worte *Weg* und *Freiheit* haben im Chinesischen Dutzende von Bedeutungen und ergeben in ihren Kombinationsmöglichkeiten eine Fülle von Aussagen. Das kann ich behaupten, weil Lao Tse einer frühere meiner Inkarnationen war. Übrigens war meine erste nicht kommerzielle öffentliche Tätigkeit in dieser Inkarnation ein Vortragszyklus mit dem Thema „Weg in die Freiheit“.

Hier knüpfe ich an, wenn ich das Komplott von drei selbsternannten Herrschern aufdecke und dem Dreifaltigen Gott die Stirn biete. All ihr Wirken kann ich unter dem Begriff *Anti-Schöpfung* zusammenfassen. Diese Wesen können nichts erschaffen, aber sie versuchen, die Kontrolle über alle Schöpfungen zu übernehmen.

Acht Universen wurden von ihnen bereits vollständig übernommen. Unser Universum sollte das neunte sein. Die Herrschaft sollte mit der Übernahme der Erde in 2012 beginnen. Es geht also um weitaus mehr als um ein Weltuntergangs-Szenario oder Katastrophen nach dem Maya-Kalender. Sehr wohl sollen aber bestimmte außergewöhnliche Planeten-Konstellationen für die geplante Übernahme genutzt werden.

Bei 1.600 Universen wird die Übernahme durch die *Anti-Schöpfung* vorbereitet oder sie ist bereits im Gange. Mit derzeit ca. 2.000 Universen ist der Dreifaltige Gott über die Anti-Schöpfung bereits sehr aktiv.

Jetzt kann jeder verstehen – sofern er will – dass die Transformation der Erde in die *fünfte Dimension* das größte aller Verbrechen gegen die Freiheit ist. Jeder, der dazu beiträgt, dass dieser Plan verwirklicht werden kann, lädt eine große karmische Schuld auf sich.

Selbst bei menschlichen Gesetzen gilt der Grundsatz, dass Nichtwissen nicht vor Strafe schützt. Niemand kann sich darauf hinausreden, dass er keine Ahnung hat, was hinter der Violetten Flamme in Wirklichkeit steht. Erstens weiß jedes Wesen, was richtig oder falsch ist, und zweitens übermittle ich jedem Wesen den Inhalt meiner Bücher.

Diese Kommunikation läuft nicht über das Tagesbewusstsein, sondern auf einer Ebene unmittelbar darunter. Dadurch bleibt der freie Wille gewahrt. Wenn sich jemand dagegen wehrt, gelangen diese Gedanken nicht in das Tagesbewusstsein. Ist er aber offen, kann er diese Dinge im Lauf der Zeit begreifen, ohne dazu gezwungen zu werden.

In den „*Pearls of Wisdom*“ des Summit Lighthouse, der offiziellen Organisation der Aufgestiegenen Meister und der *Großen Weißen Bruderschaft*, werden alle „Dictations“ von Aufgestiegenen Meistern, Erzengeln oder anderen „geistigen“ Wesen festgehalten.

Vor Jahren forderte El Morya alle Schüler auf, durch sogenannte Dekrete (eine Art gesprochener Mantren) den Meistern Energie zu liefern. Diese würden sie in einem Reservoir sammeln, um sie später für große Aufgaben einzusetzen. Da finden wir die Erklärung, welchem Zweck die Violette Flamme dienen soll. Also nicht der eigenen Befreiung und der Transmutation des Karmas.

Diese große Aufgabe der Aufgestiegenen Meister, der Erzengel und anderer Helfer ist die Übernahme der Freiheit im Jahr 2012 für den Plan des Dreifaltigen Gottes. Wer für die Auslöschung der Freiheit arbeitet und die Übernahme unseres Universums für eine Herrschaft vorbereitet, nimmt schwere Schuld auf sich.

Er verhält sich so, wie jemand, der Geld für eine Organisation spendet, die vorgibt, für Straßenkinder von Rio de Janeiro etwas zu tun, während sie aber den Kindern Organe entnimmt und damit Handel betreibt. Solange jemand in gutem Glauben spendet, hat er nur das Karma, dass er keine Verantwortung für seine Taten übernimmt. Wer Saint Germain, also einer Inkarnation des Dreifaltigen Gottes, seine Wesensenergie in Form der Violetten Flamme spendet, kann sich heute nicht mehr auf Nichtwissen hinausreden.

Einen Teil des Karmas vollzieht er selbst an sich, indem er sein Wesen nach und nach unwiederbringlich auslöscht. Das andere Karma besteht darin, dass er seine Energie in das Reservoir einbringt, das der Übernahme der Erde und der Auslöschung der Freiheit der Wesen dienen soll.

Der eigentliche Zweck des Karmas ist nicht eine Bestrafung, sondern die Chance, falsches Verhalten zu erkennen und zu ändern. Weigert sich dagegen jemand hartnäckig, die Folgen seiner Handlungen zu erkennen und sein Verhalten zu ändern, wirkt sich das Karma als Strafe aus. Es wäre aber nur in dem Sinne eine Strafe, wie wenn sich jemand trotzig weigerte, die Hand von der heißen Herdplatte zu nehmen.

Wer freiwillig aufhört, seine Wesensenergie in Form der Violetten Flamme für die Ausführung eines großen Verbrechens zu spenden, hat sogar die Möglichkeit, seine früher aufgrund von Täuschung unwissentlich gegebene Energie für sich zurückzuholen. Wer dagegen weiterhin den Verbrechen des Dreifaltigen Gottes dient, wird nicht nur das Karma dafür tragen, sondern seine gesamte geopferte Wesensenergie unwiederbringlich verlieren.

Das Licht, von dem Esoteriker (Lichtarbeiter, Kinder des Lichtes, Lichtmeditationen, Licht und Liebe) so schwärmen, ist ebenfalls eine umgepolte Energie des eigenen Wesens. Mehr dazu ist auch in dem früheren Artikel über das Licht Luzifers, den Träger des Lichtes, zu lesen.

Wer daran mitwirkt, ein Lichtnetz über die Erde aufzubauen, lädt mindestens genau so viel Schuld und Karma auf sich, wie diejenigen, die helfen, die Erde mit der angeblich heilsamen Violetten Flamme zu verpesten.

Eintritt in die Neue Schöpfung: Testen Sie kostenlos das Ray-Wasser

Ray ist ein Äřidi-Wort, der *Sprache der Schöpfung*. Es bedeutet „Neues Leben“.

Vom ursprünglichen Leben im Universum ist nicht mehr viel vorhanden. Es wurde vom „System“ und von den *Urschöpfern* zunehmend so beschnitten, dass wir keine Ahnung mehr haben, wie das Leben ursprünglich war.

Das Leben ist so blockiert und manipuliert, dass es noch lange dauern wird, bis es wieder frei wirken kann. *Ray* ist eine Art Bypass, der diese Manipulationen umgeht und mehr Leben ermöglicht, lange bevor alle Manipulationen der Schöpfung ausgelöscht sind.

Das Ray-Wasser ist also das Wasser des Neuen Lebens. In der „Geheimen Offenbarung“ des Urschöpfers Johannes wurde dieses Wasser als Plagiat aus der Neuen Schöpfung erwähnt: „*Das lebendige Wasser, das nichts kostet*“.

Das Ray-Wasser kostet nichts, nur die Installation des Feldes für die Erzeugung des Ray-Wassers in einer Wohnung oder in einem Haus, denn die Ray-Experten, die diese Arbeit als Beruf durchführen, können nicht umsonst arbeiten.

Sobald das Ray-Wasser-Feld installiert ist, kann der Kunde ein Leben lang in beliebiger Menge Ray-Wasser trinken, darin ein erfrischendes Bad nehmen, Geschirr waschen und auch die Toilette spülen. Jeder Tropfen Ray-Wasser, der ins Meer fließt, verbessert die Qualität des Wassers und kommt über die Verdunstung dem gesamten Leben zugute.

Ob das Ray-Wasser wirklich das *lebendige Wasser* ist, können wir nicht in einem von Werbungs-Profis gestalteten Hochglanzprospekt vermitteln. Der einzige Weg, sich selbst von der Qualität und Wirkung des Ray-Wassers zu überzeugen, besteht darin, es mehrere Wochen lang zu trinken.

Wir bieten die Möglichkeit, das *lebendige Wasser*, bzw. das Ray-Wasser, einen Monat lang kostenlos zu testen. Der Interessent kann dann entscheiden, ob er das Ray-Wasser sein ganzes Leben lang haben möchte. Wenn nicht, wird das Feld ohne Kosten wieder de-installiert.

Entscheidet er sich für den Erwerb, beträgt der einmalige Preis € 360 bei einer Beschränkung auf den Wasserhahn in der Küche. Der Preis für alle Räume oder ein ganzes Haus richtet sich nach der Größe des Objektes. Dabei wird nicht nur das Wasser in der Leitung durch das Ray-Feld umstrukturiert, sondern jeder Raum erhält ein solches Feld, sodass es zusätzlich ständig auf den Organismus wirkt - also auch während des Schlafens, weil das Blut immer im Körper zirkuliert. Das verstärkt insbesondere die Entgiftung und die Reinigung der Zellen.

Das Ray-Wasser-Feld wird um den Wasserhahn in der Küche installiert. Dadurch ist auch ein Vergleich mit dem bisherigen Wasser möglich, indem man Wasser aus dem Bad trinkt.

Wir verwenden keine Materie, sondern Felder der *Neuen Quantenphysik*. Dadurch entfallen Materialkosten, an denen Hersteller und der gesamte Vertrieb verdienen. Außerdem ist das Ray-Wasser-Feld im Gegensatz zu Geräten oder anderen Verfahren zur Verbesserung des Wassers immun gegen Manipulationen oder einwirkende Störfelder aller Art.

Für den einmonatigen Test benötigen wir:

1. Name, Adresse und Telefon-Nummer des Interessenten.
2. Eine Außenaufnahme des Hauses mit der Seite, an der sich die Küche befindet (bitte beschreiben oder markieren).
3. Ein Foto des Wasserhahns in der Küche.

Schicken Sie diese Informationen per Email an ray-zentrum@ray-wasser.de . Einer unserer Experten wird sich dann so schnell wie möglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Der nächste Artikel bringt Informationen zu einigen weiteren Aspekten des Ray-Wassers.

Das Ray-Wasser – ein Wasser anderer Art

Das Wort *Ray* kommt nicht aus der englischen Sprache (Strahl), sondern ist ein Wort der Sprache der Schöpfung und des Geistes *Āřīdi*. Diese Sprache ist wahrlich universal, weil alles, was jemals erschaffen wurde und jemals erschaffen werden wird, aus dem *Unendlichen Geist* und seiner Substanz hervorgeht. Auch Schöpfer von Universen erschaffen aus dieser Substanz.

Im Buch „*Erneuerung der Erde*“ werde ich einmal einen Artikel über das Wunder dieser Sprache schreiben. Heute beschränke ich mich auf einige Aspekte, die verständlich machen, warum das Ray-Wasser ein Wasser anderer Art ist.

Als die *Urschöpfer* noch nicht unser Universum manipuliert hatten, konnten sich die Menschen vom Wasser ernähren. Eigentlich wäre das ein ganz normaler Stoffwechselprozess, der durch chemische Umwandlungen den Aufbau und die Ernährung eines Körpers ermöglicht.

Pflanzen können mit Wasser, Kohlendioxyd und Sonnenlicht Glukose erzeugen. Aus Glukose lassen sich dann über Stoffwechselprozesse andere lebenswichtige Substanzen aufbauen.

Menschen und Tiere besitzen eigentlich erheblich weiter entwickelte Fähigkeiten als Pflanzen. Sie können aus Glukose in ihrem Körper Proteine und andere höchst komplexe chemische Verbindungen erzeugen. Der erste und eigentlich einfachste Schritt – die Synthese der einfachen Verbindung Glukose aus Stoffen, die fast überall vorhanden sind – ging verloren oder wurde blockiert.

Die Täter waren die *Urschöpfer*. Sie manipulierten nicht das Wasser direkt, sondern durch eine von einigen *Urschöpfern* ausgelöste Katastrophe im gesamten Universum haben die Elektronen die Fähigkeit verloren, sich paarweise um einen Atomkern anzuordnen. Dadurch entsteht bei der Bewegung der Elektronen um den Atomkern eine Unwucht, wie wir sie z.B. bei Autoreifen kennen.

Atome mit einem hohen Atomgewicht werden deshalb zunehmend instabil und führen ab dem Element Uran zum radioaktiven Zerfall. Uran hat ein Atomgewicht von 92. Vor dem Eintritt der großen Katastrophe hatten sich bereits Elemente mit Atomgewichten von 130 entwickelt. Es gab deshalb Elemente, die wir nicht mehr kennen. Einige Transurane übersteigen das Atomgewicht von Uran, existieren aber im Labor höchstens für Bruchteile von Sekunden.

Die Auswirkungen des Verlustes der Fähigkeit von Elektronen, paarweise aufzutreten, beeinträchtigen viele Funktionen des Lebens, nicht nur der Organismen, sondern auch der Materie. Materie ist nicht tot, sondern wäre eigentlich lebendig und wurde weit weitgehend gelähmt gemacht.

Deshalb kann auch das Wasser nicht mehr Leben in einem Organismus hervorbringen. Tiere und Menschen sind deshalb auf Nahrungsaufnahme von außen angewiesen und müssen dazu Tiere oder Pflanzen töten.

Die meisten Vegetarier leben in einem großen Irrtum, wenn sie glauben, für ihre Ernährung nicht töten zu müssen. Eine Pflanze empfindet zwar nicht den Schmerz und die Angst wie ein Tier im Schlachthof, aber ihr Leben wird vorzeitig beendet..

Das ist aber nicht das einzige Leid im Leben einer Pflanze. Es geht vielmehr um ihr Leben, bevor sie zur Ernährung der Menschen getötet wird. (Es gibt Früchte, die nicht durch Tötung zu Nahrung werden, sondern durch Reife, wie z.B. Nüsse.)

Anstatt in der freien Natur leben zu dürfen, wie z.B. eine Blume auf freier Wiese, die als bewusstes Wesen mit anderen Pflanzen sprechen kann oder sich mit der Sonne, Wind oder Regen verbunden fühlt, verbringen der Nahrung dienende Pflanzen oft im Gefängnis einer Monokultur.

Viele fragen sich, warum Gott eine Welt erschaffen hat, in der Lebewesen töten müssen, um leben zu können. Er müsste doch einen besseren Weg ermöglichen können, wenn er allmächtig ist.

Gott ist allerdings nicht der Schöpfer der Erde oder des Universums. Er behauptet das nur, damit die Menschen sich ihm unterordnen. Manche sind nur gut, um in den Himmel zu kommen oder um die Hölle zu vermeiden.

Schöpfer ist kein Synonym für *Gott*, was leider viele glauben, wenn sie überhaupt an diesen Begriff denken. Der Schöpfer hat nicht ein Universum hervorgebracht, bei dem nur Töten (eigentlich Mord) Leben ermöglicht. Das Wasser der ursprünglichen Form ernährte Menschen, Tiere und Pflanzen. Die *Urschöpfer* sind die Schuldigen, dass die Schöpfung nicht mehr so funktioniert, wie sie aus der *Quelle der Schöpfung* hervorgebracht wurde.

Deshalb ist das Leben zerstört oder extrem beschnitten worden. Der spärliche Rest von Leben in uns ist eigentlich nur ein Vegetieren, hat aber mit den Träumen des Schöpfers nicht mehr viel gemeinsam.

Jetzt hilft uns die Sprache *Āřīdi*, die Hintergründe besser zu verstehen. In dieser Sprache ist Leben *Ādan*. Ray ist dagegen das *Neue Leben* und eigentlich ein Bypass für das von den *Urschöpfern* blockierte ursprüngliche Leben.

Die ersten drei Buchstaben eines *Āřīdi*-Wortes sagen sehr viel aus über die Idee, die hinter einem Begriff steht.

Der erste Buchstabe gibt den Ursprung an. Der Ursprung des Lebens ist das *erträumende Bewusstsein des Schöpfers*. Die Verbindung zwischen der außerhalb des Universums liegenden *Quelle der Schöpfung* und dem Universum wurde von den *Urschöpfern* durch Filter und andere Systeme blockiert, um ungehindert Herrschaft über unser Universum übernehmen zu können.

Deshalb wurde auch der Fluss des Lebens und der Lebensenergie aus der eigentlichen Quelle außerhalb des Universums dramatisch gedrosselt.

Bei Ray, dem Neuen Leben, ist der erste Buchstabe ein R und nicht ein Ř. Das zeigt, dass die *Quelle der Neuen Schöpfung* nicht in einer jenseitigen Dimension liegt, sondern im materiellen Universum. Hier müssen keine Barrieren überwunden werden, die von den *Urschöpfern* aufgebaut wurden. Das Neue Leben kann überall hin, wo es mit dem freien Willen von Wesen aufgenommen wird. Ray kann im Universum allgegenwärtig sein, aber nicht gegen den Willen von Menschen.

Der zweite Buchstabe in *Āřīdi* zeigt uns den Prozess. Bei *Āřīdi* ist es das D, also der Ausdruck oder die Manifestation. Das Leben ist deshalb ein Ausdruck, eine Manifestation des

erträumenden Bewusstseins des Schöpfers. Bei Ray oder beim Ray-Wasser ist die Manifestation das Hervorbringen eines neuen Bewusstseins, mit dem dann die Menschen später durch ihre Gedanken und Handlungen die Neue Schöpfung hervorbringen können.

Der dritte Buchstabe zeigt im Entwicklungsprozess die nächste Stufe. Beim ursprünglichen Leben *Ādan* bringt der Mensch ein individuelles erträumendes Bewusstsein aus sich hervor, mit dem er sein Leben und seine Umwelt gestaltet. Beim Ray-Wasser ist der dritte Buchstabe das Y. In *Ārīdi* bedeutet das *Unendliche Entfaltung*.

Das wird auch durch den Buchstaben symbolisiert. Der Stamm zweigt sich, und durch weitere Verzweigungen entsteht ein mächtiger Baum. Dieser entsteht aus dem Leben selbst und hat nichts mit dem von den *Urschöpfern* manipulierten Symbol des *Baumes des Lebens* zu tun.

Übertragen auf das Ray-Wasser bedeutet es, dass seine weitere Entwicklung nie abgeschlossen sein wird, sondern jetzt erst am Anfang steht. Das Wunderbare des Ray-Wassers liegt darin, dass jeder Kunde zeitgleich auch bei sich jede neue Erweiterung erhält.

Allein die „Sprach-Analyse“ zeigt uns schon, dass das Ray-Wasser ein Wasser anderer Art und eines anderen Ursprungs ist. Es hat nichts gemein mit Energetisierung, Aufprägungen von Informationen, es verwendet keine Magnete oder Geräte, die dem Wasser oft mehr Schaden zufügen, als die Qualität zu verbessern. Das Ray-Wasser wird durch die Wirkung nichtmaterieller Felder hervorgebracht, die fließendes Wasser neu strukturieren. Einen Vergleich zum Verstehen finden wir in Magnetfeldern, die Eisenfeilspäne auf einer Glasplatte in eine strukturierte Ordnung bringen.

Beim Ray-Wasser müssen wir zwei völlig verschiedene Entstehungs-Prozesse unterscheiden. Das aus der *Quelle der Neuen Schöpfung* hervorgehende Ray-Wasser ist so komplex und intelligent, dass kein menschliches Bewusstsein in der Lage ist, die Natur und Wirkung dieses Wassers voll zu erfassen, obwohl die Entwicklung erst an ihrem Anfang steht.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, wie ein Ingenieur spezielle Wirkungen zu erschaffen. Keine Woche vergeht, in der nicht auf diese Weise neue Eigenschaften hinzugefügt werden. Derzeit ist der Schwerpunkt auf der Entgiftung des Körpers und dem Abbau von Schlacken, die eine entscheidende Rolle beim vorzeitigen und in der Schöpfung nicht vorgesehenen Alterungsprozess spielen.

Vorgestern beobachtete ich, dass die allgemeine Verbesserung des Ray-Wassers dazu führte, dass ich mehr Wasser ausschied und dass meine Füße so schlank wurden, wie in meiner Jugend. Ich erkannte sofort, dass diese spezielle Wirkung des Ray-Wassers verstärkt werden sollte. Sie hat sich mehr als verdoppelt.

Auf diese Weise wird mit vielen kleinen und großen Schritten im Laufe der Jahre ein Wasser entstehen, das zwar kein Wunderwasser sein soll, aber zunehmend ein Wasser des Lebens werden wird.

Da ich mir eine Methode erarbeitet habe, Informationen aus dem Wissensfeld des Universums zu holen, wollte ich natürlich wissen, was ich auf diesem Weg erfahren kann:

Zur Entwässerung durch das Ray-Wasser: „Das Ray-Wasser beschleunigt die Entwässerung des Körpers. Es lockert die Blockaden, die das Wasser im Körper festhalten. Auf diese Weise kann alles überflüssige Wasser ausgeschieden werden. Der Körper wird dadurch etwas leichter

und wird auf mehrfache Weise entlastet. Mit dem Wasser werden auch Minerale ausgeschwemmt, die der Körper nicht benötigt. Diese Entgiftung wird von der Intelligenz des Ray-Wassers gelenkt und erfolgt nicht mechanisch und chemisch.“

Wie an anderer Stelle schon erwähnt, bieten wir die Möglichkeit, das Ray-Wasser für einen Monat kostenlos zu testen. Im Buch „*Services der Neuen Quantenphysik*“ finden Sie, welche Informationen wir für die Installation des Ray-Wasser-Feldes benötigen, und was dieses Produkt kostet, wenn Sie sich nach dem Test für den Erwerb entscheiden.

Wir werben nicht mit Hochglanzprospekten, Gutachten oder einer Liste von Eigenschaften. Das Ray-Wasser ist intelligent, und wir wollen diese Intelligenz nicht durch Vorgaben einengen.

Deshalb sagen wir nur, dass das Ray-Wasser spürbar weich ist und frisch schmeckt und riecht. Sie sollten sich beim Test nicht auf bestimmte Wirkungen fixieren, sondern darauf achten, wie sich Ihr körperlicher, seelischer und geistiger Zustand in der Testphase verbessert.

Wenn Sie an einem kostenlosen Test interessiert sind, können Sie auch direkt eine Email an ray-zentrum@ray-wasser.de schicken.